



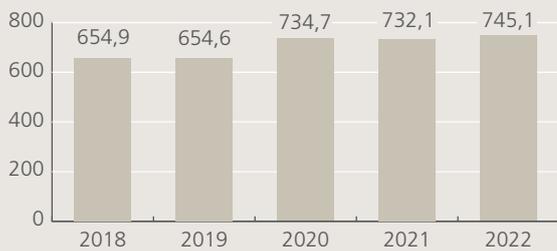
GESCHÄFTSBERICHT

2022

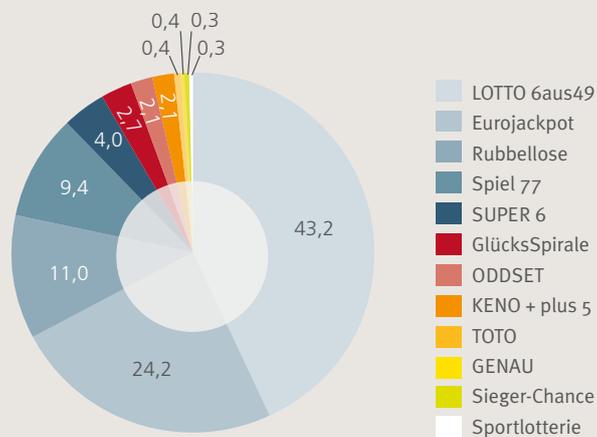
LOTTO Hessen 2022 im Überblick

Einsatz gesamt	745,1 Mio. €
Veränderung des Einsatzes zu Vj.	1,8 %
Einsatz pro Kopf	118,40 €
Gewinnsumme gesamt	410,1 Mio. €
Anzahl Millionäre	13

Einsatz gesamt (in Mio. Euro)



Anteil der Spiel- und Wettarten 2022 am Gesamteinsatz



Geschäftsbericht 2022

Vorwort der Geschäftsführung	2	Lagebericht	78
Geschäftsführerwechsel bei LOTTO Hessen	4	Steuerungsindikatoren	78
Zahlen und Fakten 2022	6	Geschäftsverlauf	79
Personal	10	Spielgeschäft	79
Responsible Gaming	14	Ertrags- und Vermögenslage sowie Finanzierung	80
Gewinner 2022	18	Investitionen und Erhaltungsmaßnahmen	81
Millionengewinne in Hessen 2022	18	Vertriebsorganisation	81
Millionär im Interview	21	Chancen und Risiken	82
Gewinnstatistik – Gewinne ab einer Einzelquote von 100.000 Euro	22	Risikomanagement	82
LOTTO hilft Hessen	26	Prognosebericht	82
Hilfe für soziale Einrichtungen und Projekte	28	Ausblick	83
Hessischer Elisabeth Preis für SOZIALES – die Preisträger 2022	29	Bilanz	84
Breiten- und Spitzensport profitieren seit 1949	32	Aktiva – Passiva	84
Sponsoring bei LOTTO Hessen	33	Gewinn- und Verlustrechnung	86
Kultur und Denkmalpflege profitieren	34	Anhang für das Geschäftsjahr 2022	87
Preisträgerinnen und Preisträger des Hessischen Denkmalschutzpreises 2022	37	Allgemeine Angaben	87
Gemeinsam für Natur und Umwelt	38	Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	87
GENAU Gewinnerprojekte 2022	39	Ergänzende Angaben und Erläuterungen zur Bilanz sowie zur Gewinn- und Verlustrechnung	89
Vertrieb	44	Sonstige Angaben	93
Vertriebsstruktur	44	Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2022	95
Außendienststruktur	44	Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers	96
Shop-Konzepte	45	Bericht des Aufsichtsrates	100
Schulung	46	Impressum	101
profit stärkt die Verkaufsstellen	47		
Online-Vertrieb und -Marketing ausgebaut	47		
Produkte	52		
LOTTO 6aus49	52		
Spiel 77 und SUPER 6	56		
Eurojackpot	58		
Rubbellose	63		
KENO und plus 5	66		
GlücksSpirale und Sieger-Chance	68		
ODDSET und TOTO	71		
GENAU	72		
Deutsche Sportlotterie	74		

Vorwort



*Seit 1. Mai 2023 führen sie
LOTTO Hessen im Team –
Martin Blach und
Alexander Sausmikat*

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

wir blicken auf ein insgesamt erfreuliches Jahr 2022 zurück: die Tippfreude der Hessinnen und Hessen ist ungebrochen – mit 745 Millionen Euro setzten sie im vergangenen Jahr mehr denn je für ihr Lottoglück ein und bescherten LOTTO Hessen das beste Geschäftsjahr in der fast 75-jährigen Geschichte des Unternehmens. Der Umsatz 2022 übertrifft gleichzeitig sogar den bisher höchsten Wert aus dem Jahr 2020 noch um gut 10 Millionen Euro. Und auch ein Blick zurück lohnt, denn zehn Jahre zuvor, 2012, lagen die Umsätze noch bei 537 Millionen Euro. Nach wie vor gilt, dass etwa die Hälfte des Jahresumsatzes auf dem Traditionsprodukt LOTTO 6aus49 beruht, das jedoch 2022 Umsatz einbüßte. Große Gewinnerin war die 2012 eingeführte, europäisch von 18 Nationen gemeinsam angebotene Lotterie Eurojackpot. Dazu beigetragen hat ganz sicher unsere im letzten Jahr durchgeführte Erhöhung des Maximaljackpots von 90 auf 120 Millionen Euro, der 2022 gleich an drei Ziehungstagen ausgespielt wurde, außerdem die Einführung der zweiten Ziehung am Dienstag. Auf Platz drei behauptete sich die Sofortlotterie mit ihren Rubellosen und Online-Games, die nach Jahren stetigen Wachstums erstmals ein Minus hinnehmen musste - im Pandemiejahr 2021 konnte die Sofortlotterie von geschlossenen Läden im Wett- und Spielhallenbereich profitieren und überproportional wachsen, ein Effekt, der sich 2022 wieder nivellierte.

Was mich persönlich immer besonders freut, sind unsere hessischen Gewinnerinnen und Gewinner. Deren Gewinnsumme 2022 kann sich ebenfalls sehen lassen, in Summe mehr als 410 Millionen Euro. Darunter fallen Kleingewinne von wenigen Euro bis hin zum höchsten Gewinn des Jahres 2022 in Höhe von 45 Millionen Euro für einen Tipper im Rhein-Main-Gebiet. Neben den 13 Hessen, die sich in den Club der Millionäre tippten, gelang 117 Hessen ein mindestens sechsstelliger Gewinn. Besondere Freude macht mir, unseren sogenannten Hochgewinnern noch eine persönliche Notiz auf ihr postalisches Gewinnschreiben zu setzen, etwa, dass sie schön feiern sollen. Aber auch das ist leider eine große Summe, die ich mir so nicht vorgestellt hätte: Weitere 2,5 Millionen Euro standen bereit, konnten 2022 jedoch nicht an ihre Gewinner fließen. Es handelt sich hierbei um Gewinne, die von ihren Tippfern nicht eingelöst wurden, aber was viel schlimmer ist, anonym gespielt wurden – das lässt uns keine Chance, sie einem Kunden und dessen Bankkonto zuzuordnen und den Gewinn zu überweisen, wie das bei registrierten Kunden nach einer gewissen Frist automatisch der Fall ist. Der höchste nicht beanspruchte Einzelgewinn lag 2022 bei 35.000 Euro.

Erfreulich hingegen, dass erneut auch der Sport, die Kultur, die Denkmalpflege, soziale Projekte und die Umwelt in hohem Maße von den Lottereeinsätzen profitieren konnten. 147,1 Millionen Euro stellte LOTTO Hessen 2022 über die im Hessischen Glücksspielgesetz festgelegten Empfänger dem Gemeinwohl zur Verfügung. Darüber hinaus konnten sich rund 20 Vereine, von den Bad Wildungen Vipers über die Rhine River Rhinos, TTC Fulda-Maberzell bis zu Eintracht Frankfurt und den Löwen Frankfurt, sowie 25 verschiedene Veranstaltungen in Sport und Kultur über ein Sponsoring durch die hessische Lotteriegesellschaft freuen.

Sorge bereiten uns nach wie vor die Veränderungen in der Einzelhandelslandschaft, die Innenstädte zunehmend vor neue Herausforderungen stellen. Unser Ziel ist ganz klar eine Stabilisierung der Anzahl der Verkaufsstellen, denn knapp 80 Prozent unseres Geschäfts erfolgt stationär, die Verkaufsstellen sind und bleiben unser Herzstück und haben gerade auch im ländlichen Raum nicht nur eine Versorgungs- sondern auch eine wichtige soziale Funktion. Die Folgen von Corona und sonstige Effekte im Einzelhandel machen immer mehr Einsatz unsererseits nötig, das Flächennetz annähernd stabil zu halten. Dies wird eine der großen Herausforderungen in der nächsten Zeit bleiben.

Der zweite Vertriebsweg, das Spielangebot per Internet unter lotto-hessen.de sowie per App, legte 2022 erneut deutlich zu, auf gut 129 Millionen Euro. Für uns steht aber dabei der Multichannel-Ansatz im Vordergrund, wir setzen also nicht auf ‚entweder oder‘, sondern darauf, dass der Kunde zu jeder Zeit den für ihn bequemsten Weg auswählen kann. Neben der Stabilisierung des Verkaufstellennetzes und dem Multichannel-Marketing ist es unser Ziel, LOTTO Hessen zu einem Universalanbieter weiterzuentwickeln.

LOTTO Hessen ist in den vergangenen Jahren wie geschildert weiter auf Wachstumskurs. Um auf diesem Erfolgskurs bleiben zu können und der sich daraus ergebenden veränderten Struktur und Größe des Unternehmens sowie den damit verbundenen Herausforderungen Rechnung zu tragen, hat der Aufsichtsrat der LOTTO Hessen GmbH auf Vorschlag der Geschäftsführung beschlossen, das Geschäftsführungsteam zeitgemäß aufzustellen und die Geschäftsführung als Team zu bilden. Dass der langjährige stellvertretende Geschäftsführer Alexander Sausmikat nun diese neue verantwortungsvolle Rolle eingenommen hat, freut mich persönlich sehr. Damit sind wir nun zeitgemäß und modern als Führungsteam aufgestellt, um die kommenden Herausforderungen professionell und erfolgreich zu managen und attraktive Produkte und Services für unsere Kundinnen und Kunden anzubieten. Mit dieser Personalentscheidung setzt LOTTO Hessen ein klares Signal: Kontinuität und weitere erfolgreiche Entwicklung. Denn wenn LOTTO Hessen Erfolg hat, profitieren auch Sport, Kultur, Denkmalpflege, Soziales und der Umweltschutz in Hessen.

Mein ganz besonderer Dank gilt abschließend meinem Vorgänger Heinz-Georg Sundermann, auf dessen ebenso kollegialen wie fachlich versierten und fundierten Rat ich mich in den ersten Monaten immer verlassen konnte und jederzeit noch kann und der mir eine wertvolle Hilfe bei der Einarbeitung in die so verschiedenen und vielfältigen Aufgaben- und Tätigkeitsfelder des Unternehmens LOTTO Hessen war und ist. Dem hervorragenden Team im Haus danke ich, dass Sie mich so offen empfangen haben, mich unterstützen und mit mir gemeinsam die Herausforderungen jetzt und in Zukunft meistern werden.

Ihr

Martin J. Blach
Sprecher der Geschäftsführung

Alexander Sausmikat
Geschäftsführer

*„Mein ganz besonderer
Dank gilt meinem Vorgänger
Heinz-Georg Sundermann.“*

Geschäftsführerwechsel bei LOTTO Hessen: Dr. Heinz-Georg Sundermann im Ruhestand

Der langjährige Geschäftsführer der LOTTO Hessen GmbH, Dr. Heinz-Georg Sundermann, der das Unternehmens 20 Jahre geleitet und geprägt hatte, wurde am 30. Juni 2022 im Rahmen eines Festakts im Biebricher Schloss vor rund 150 Gästen aus Politik, Wirtschaft, dem Kreis der Destinatäre und Kollegen in den Ruhestand verabschiedet. Es waren so viele Gäste der Einladung des Aufsichtsratsvorsitzenden, Finanzstaatssekretär Dr. Martin Worms, in das Schloss gefolgt, dass sämtliche Plätze besetzt waren. StS Worms würdigte Sundermann in seiner Rede mit den Worten: „Heinz-Georg Sundermann hat LOTTO Hessen in den vergangenen 20 Jahren zu einer der erfolgreichsten und innovativsten Lotteriegesellschaften deutschlandweit entwickelt. Von diesem Erfolg haben nicht zuletzt Sport, Kultur, Denkmalschutz, Soziales und Umwelt in Hessen profitiert. Dafür gebührt ihm mein besonderer Dank.“

Der Chef der Staatskanzlei, Staatsminister Axel Wintermeyer, zeichnete Sundermann als Anerkennung seines fast zwei Dekaden währenden Engagements für Hessen und das Gemeinwesen mit dem Hessischen Verdienstorden am Bande aus. „20 Jahre lang war Dr. Heinz-Georg Sundermann an der Spitze von LOTTO Hessen. Durch ihn ist die Lotteriegesellschaft das, was sie heute ist: Eine der erfolgreichsten im gesamten Bundesgebiet. Durch die Mittel von LOTTO Hessen werden im ganzen Land ehrenamtliche Initiativen, Vereine und Projekte unterstützt. Das alles hat Heinz-Georg Sundermann maßgeblich mit auf den Weg gebracht. Für seinen Einsatz für Hessen und die Menschen in unserem Land habe ich ihm heute ausgesprochen gerne den Hessischen Verdienstorden überreicht“, erklärte Wintermeyer.

Thomas Berlemann, Vorsitzender des Vorstands der Stiftung Deutsche Sporthilfe, sprach als Vertreter der LOTTO-Destinatäre zu den Anwesenden und betonte den persönlichen Einsatz Sundermanns für die Sportförderung: „Als Geschäftsführer von LOTTO Hessen hat Heinz-Georg Sundermann die Sportförderung in Deutschland in den letzten 20 Jahren entscheidend geprägt, indem er mit visionären Ideen und Projekten die Rolle des Sports in der Gesellschaft gestärkt und sich dabei stets den Werten des Sports, wie Leistung, Fairplay und Miteinander verschrieben hat. Ohne seine Initiative wäre beispielsweise die Deutsche Sportlotterie nicht an den Start gegangen, die deutsche Spitzenathletinnen und -athleten direkt finanziell fördert. Dafür danken wir sehr.“

Obgleich eine hessische Landeslotteriegesellschaft, ist LOTTO Hessen auch eng in den internationalen Lotteriemarkt eingebunden. Es ist nicht zuletzt Sundermanns Verdienst, dass 2012 in einem europäischen Kraftakt die Lotterie Eurojackpot eingeführt werden konnte, die inzwischen von 18 Nationen gespielt wird und bei LOTTO Hessen den zweiten Platz im Umsatzportfolio einnimmt. „Dr. Sundermann hat internationale Kontakte vor allem als Chance für Kooperation und gemeinsames Wachstum begriffen und damit wichtige Impulse gesetzt“, erklärte der Präsident der European Lotteries, Hansjörg Höltkemeier.

Weitere langjährige Weggefährten, Kollegen und Vertreter aus dem Kreis der Destinatäre und Sponsoringpartner kamen mit persönlichen Statements in einem Videoformat zu Wort.

Im Rahmen der Veranstaltung wurde Martin Blach als neuer Geschäftsführer der LOTTO Hessen GmbH begrüßt, der seit 1. Mai 2023 gemeinsam mit dem langjährigen stellvertretenden Geschäftsführer, Alexander Sausmikat, eine Doppelspitze bildet und dabei Sprecher der Geschäftsführung ist. Der gebürtige Frankfurter Blach stand zuvor seit 2008 als Vorsitzender des Vorstandes an der Spitze der gemeinnützigen Stiftung Kloster Eberbach mit Sitz im Rheingau und gehörte dem Aufsichtsrat der LOTTO Hessen GmbH an. „Mit großer Freude und voller Motivation gehe ich auch diese neue Herausforderung bei LOTTO Hessen an und werde dort in große Fußstapfen treten. Dem Aufsichtsrat danke ich für sein Vertrauen in meine Fähigkeiten. Es gilt nun die Innovationskraft und den Erfolg von LOTTO Hessen und Dr. Sundermann mit dem tollen Team erfolgreich weiterzuführen.“

Selbstverständlich wandte sich auch der scheidende Geschäftsführer, Dr. Heinz-Georg Sundermann, an das vollbesetzte Auditorium: „Knapp 20 Jahre LOTTO Hessen bedeuten für mich zwei Jahrzehnte ebenso aufreibendes wie gleichzeitig erfülltes Arbeitsleben, in dem ich das Unternehmen zu einem der erfolgreichsten Lotterieberbieter in Deutschland weiterentwickeln konnte und dank der gestiegenen Umsätze auch dem Land Hessen erhebliche Mittel für das Gemeinwesen zugeflossen sind. Wenn ich dann auch noch zusammenzähle, dass in meiner Zeit 202 neue LOTTO-Millionäre in Hessen dazugekommen sind, dann freut mich das ebenso wie die Tatsache, dass ich das Haus in einem Moment des Erfolgs und mit gut gestellten Weichen verlasse. Meinem Nachfolger Martin Blach wünsche ich viel Erfolg und gebe den Staffelstab mit einem guten Gefühl weiter.“

Der promovierte Jurist Sundermann hatte seine berufliche Karriere in der internationalen Großforschung begonnen. Im Dezember 2002 wechselte er als Geschäftsführer in die Zentrale der hessischen Lotteriegesellschaft. Unter seiner Ägide wurde LOTTO Hessen zu einer der erfolgreichsten Lotteriegesellschaften deutschlandweit und behauptet diesen Spitzenplatz seit Jahren. Sundermann trieb insbesondere den Ausbau der digitalen Angebote sowie der Rubbelloslotterie voran und stellte die Betreuung des hessenweiten Verkaufsstellennetzes komplett neu auf. Außerdem trug er 2012 maßgeblich zur deutschlandweiten Einführung der im europäischen Verbund gespielten Lotterie Eurojackpot bei.



*Martin Blach und
Dr. Heinz-Georg Sundermann*

Das Jahr in Zahlen

Insgesamt machte
LOTTO Hessen im Jahr 2022

13

Hessen zu
Millionären.



15

mal erzielten
hessische Tipper
sechs Richtige.

117

Hessen gelangen sechsstellige
Gewinne zwischen 100.000 und
999.999 Euro.



Jeder

2.

Euro der Spieleinsätze
wurde für LOTTO 6aus49
eingesetzt.

LOTTO hilft Hessen:
pro Minute mit

280

Euro.



Mehr als

500.000

Hessen besitzen die kostenfreie LOTTOCard.



Gewinne in Höhe von rund

2,5 Mio.

Euro wurden nicht abgeholt.



Knapp

118



Euro pro Kopf gab jeder Hesse bei LOTTO Hessen aus.

Rund

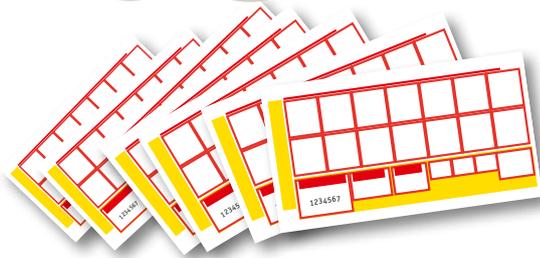
2.000

Verkaufsstellen bieten unsere Produkte in Hessen an.



Mehr als

68 Mio.



Spielscheine wurden abgegeben.

410 Mio.

Euro wurden im Jahr 2022 als Gewinne ausgezahlt.

45.000.000

Euro war der höchste hessische Gewinn im Jahr 2022.

Mehr als

147 Mio.

Euro hat LOTTO Hessen im Jahr 2022 der Kultur, der Denkmalpflege, dem Sport, sozialen Zwecken und zur Förderung der Umwelt zur Verfügung gestellt.



LOTTO Hessen unterstützt regionale Sportvereine, die Nachwuchsförderung und Sportveranstaltungen hessenweit.



Personal

Im Ausbildungsbereich ist die LOTTO Hessen GmbH flexibel aufgestellt: Neben der IHK-Ausbildung sind auch andere Konstellationen möglich, nämlich die IHK-Ausbildung in Verbindung mit einem dualen Studium, darüber hinaus auch ein reines duales Studium oder das ausbildungsintegrierte duale Studium.

Sieben akademische Abschlüsse sind möglich

LOTTO Hessen verfügt über langjährige Erfahrungen als Ausbildungsbetrieb. Insgesamt wurden bereits 118 Auszubildende im Unternehmen zu einem Abschluss geführt. Im Zweig Büromanagement wird seit 1983 ausgebildet; die Bilanz hier lautet 63 absolvierte Ausbildungen. Der Bereich Marketingkommunikation kann auf 22 Abschlüsse zurückblicken, IT bzw. Fachinformatik auf 32 und das Dialogmarketing auf drei. Im dualen Studium Wirtschaftsinformatik erfolgte ein Abschluss.

Allein im Jahr 2022 verzeichnete LOTTO Hessen vier Neueinstellungen von Auszubildenden in verschiedenen Berufsbildern. Darüber hinaus wird eine Stelle im Bereich „Informatik dual“ weitergeführt. Die Ausbildungsquote liegt aktuell bei stolzen acht Prozent.

Im Bereich des Studiums wird seit dem Jahr 2005 im Rahmen einer Studienkooperation mit der Hochschule Mainz gearbeitet. Darüber hinaus bestehen weitere Hochschulkooperationen mit der Hochschule RheinMain in Wiesbaden sowie der Hochschule Darmstadt, außerdem mit der FOM Frankfurt für den Studiengang Master of Finance & Accounting. Dies ist die neueste Kooperation im Portfolio. Die besondere Flexibilität des Unternehmens zeigt sich auch daran, dass fallweise zudem die VWA Mainz, die VWA Mannheim, die Hochschule Fresenius, die Hochschule Kiel sowie die Johannes Gutenberg-Universität Mainz als Studienpartner anerkannt werden. 49 Studierende wurden und werden bislang durch LOTTO Hessen unterstützt und durch ihr Studium begleitet, 27 haben ihr Studium bereits erfolgreich absolviert. Darunter befinden sich 18 Abschlüsse als Bachelor, acht als Master sowie einer durch die VWA. Es wurden folgende akademische Abschlüsse erzielt:

- Diplom Betriebswirt (FH)
- Bachelor of Arts BWL
- Bachelor of Arts Medien und Kommunikationsmanagement (BA)
- Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik
- Bachelor of Science BWL
- Betriebswirt VWA
- Master of Science IT Management



*LOTTO Hessen bietet
vielfältige Ausbildungspartner
und Berufsfelder*

Im Jahr 2022 konnten zwei Studierende ihr Studium als Bachelor of Science BWL abschließen, weitere zwei als Master of Science IT-Management und Master Management. Drei Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben 2022 ihr Studium bei LOTTO Hessen aufgenommen.

Die folgenden Studiengänge werden aktuell angeboten:

- BWL
- AWIS (Wirtschaftsinformatik)
- Medienmanagement
- Betriebswirt (VWA)
- Kommunikationsmanagement (BA)
- Wirtschaftsinformatik dual
- Neu: Informatik dual
- Master IT-Management
- Master of Business Administration
- Master Management
- Master PR
- Master Medien- und Kommunikationsmanagement
- Master of Finance & Accounting

Das Karriereportal von LOTTO Hessen wurde Ende 2021 neu aufgesetzt und ermöglicht seitdem eine Vielzahl effizienter und variantenreicher Auswertungs- und Gestaltungsmöglichkeiten hinsichtlich des Bewerber-Management-Systems und der Recruiting-Prozesse. Diese haben sich im Praxistest des Jahres 2022 bewährt.

Im Rahmen der Coronaaufgaben wurden auch 2022 erneut eine Reihe von Einstellungstest sowie Vorstellungsgesprächen mit potentiellen Bewerberinnen und Bewerbern online durchgeführt. Auch die unternehmensweite, sehr flexible Regelung zum mobilen Arbeiten für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einschließlich der Auszubildenden und Studierenden wurde 2022 fortgeführt.



*Gemeinsam im Team
für LOTTO Hessen*

Im Rahmen des Gesundheitsmanagements bot LOTTO Hessen folgende Leistungen:

- „Active Office“
- Obstkörbe am Empfangs-Desk
- Augenuntersuchung durch den arbeitsmedizinischen Dienst
- Ein umfassendes Schutz- und Hygienekonzept
- Corona-Impfmöglichkeit, auch für Angehörige

Im Herbst 2022 wurde die Energiepreispauschale ausgezahlt, außerdem Ende 2022 die Inflationsausgleichsprämie, zunächst für die Auszubildenden, Anfang 2023 dann für den Rest der Belegschaft.

Responsible Gaming

Jugendschutz, Spielerschutz und Spielsuchtprävention

Die Kernziele des seit 1. Juli 2021 geltenden, neuen Glücksspielstaatsvertrages sind u.a.:

- das Entstehen von Glücksspielsucht und Wettsucht zu verhindern und die Voraussetzungen für eine wirksame Suchtbekämpfung zu schaffen,
- den natürlichen Spieltrieb der Bevölkerung in geordnete und überwachte Bahnen zu lenken und die Ausbreitung von unerlaubten Glücksspielen in Schwarzmärkten entgegenzuwirken,
- den Jugend- und Spielerschutz zu gewährleisten.

Auch im Jahr 2022 hat LOTTO Hessen seinen umfangreichen und bereits umgesetzten Maßnahmenkatalog fortgeführt, um den Spieler- und Jugendschutz zu gewährleisten und durchzusetzen. Insbesondere bei der Ausgestaltung des Produktsortiments sowie in den Bereichen Vertrieb, Werbung und im Internet wurde zu jedem Zeitpunkt der Spielerschutz und die Spielsuchtprävention einbezogen.

Maßnahmen 2022

LOTTO Hessen ist Mitglied im Deutschen Lotto- und Totoblock (DLTB) und partizipiert dadurch an den Maßnahmen, die im Kooperationsvertrag „Zur Prävention von Spielsucht“ des DLTB mit der BZgA (Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung) vereinbart sind. In diesem Rahmen soll insbesondere auf das Thema Spielsucht und die damit verbundenen Gefahren aufmerksam gemacht werden. Entsprechende Materialien wie Broschüren und Flyer sind in allen Verkaufsstellen und auf der Homepage von LOTTO Hessen zu finden. Das Vorhandensein dieses Informationsangebotes ist festes Prüfkriterium im Allgemeinen Qualitätsmanagement (AQUA) von LOTTO Hessen.

Auf den Jugendschutz wird speziell hingewiesen. Das Motiv „18+“ ist an einer Reihe von Touchpoints für den Kunden sichtbar und präsent. Dieser eindringliche Hinweis, dass unter 18-Jährige keinen Zugang zu Glücksspielprodukten haben dürfen, findet sich als Motiv auf Zahltellern, im Kundendisplay, am Kundenterminal sowie auf Schreibunterlagen. Er ist außerdem in die Programmschleife der Media-Boxen integriert, mit denen inzwischen etwa 400 Verkaufsstellen in Hessen ausgestattet sind.

Das Verkaufsstellen-Terminal ist der Ort, an dem die Spielaufträge getätigt werden; daher nimmt das Terminal eine Schlüsselfunktion ein. Selbstverständlich dürfen unmittelbar dort Hinweise auf den Spielerschutz nicht fehlen. Auf allen Bedienterminals befindet sich deshalb ein sogenannter Volljährigkeitsrechner, mit dessen Hilfe die Berechtigung, ob jemand am Glücksspiel teilnehmen darf, zweifelsfrei ermittelt werden kann. Zusätzlich sind alle Verkaufsstellen mit einem Ausweislesegerät ausgestattet.

Die Einhaltung des Jugendschutzes hat für LOTTO Hessen oberste Priorität. So wurden auch im Geschäftsjahr 2022 die bereits 2006 eingeführten Testkäufe fortgeführt.



Wichtiger Hinweis!

Für die von LOTTO Hessen veranstalteten, vermittelten und durchgeführten Glücksspiele sowie Serviceleistungen gelten die jeweils einschlägigen **Teilnahmebedingungen**, die **hier kostenlos erhältlich** sind.

Teilnahme ab 18.

Glücksspiel kann süchtig machen.
Rat und Hilfe unter www.lotto-hessen.de.
Infotelefon: 0800 1 372700 (kostenlos und anonym).

LOTTO Hessen GmbH - Rosenstr. 5-9 - 65189 Wiesbaden





INFORMIERT

Bei Tippabgabe im Internet kann eine automatische Gewinnbenachrichtigung per E-Mail angefordert werden.

INDIVIDUELL

Persönliche Glückszahlen können als „Chip-Tipp“ gespeichert werden. Außerdem kann eine Fankundenkarte gewählt werden, z.B. die Adler-Karte.

GRATIS

Die LOTTOCard ist absolut kostenlos.

AUTOMATISCH

Gewinne werden automatisch auf das angegebene Konto überwiesen.

SICHER

Auch bei Verlust der Spielquittung geht kein Gewinn verloren.

AKTUELL

LOTTO Hessen informiert automatisch über Sonderauslosungen und Gewinnspielaktionen.

Um die Sensibilität zu erhalten und einen dauerhaft zuverlässigen Jugendschutz sicherzustellen, wird jede Verkaufsstelle von externen Dienstleistern geprüft. Erst mit positivem Bestehen des Testkaufes kann nach Ablauf der Probezeit die Verkaufsstelle am Qualitätsprogramm (AQUA) teilnehmen. Im Falle einer Nichtbeachtung des Jugendschutzes greift ein Sanktionskatalog, an dessen letzter Stufe eine Schließung der Verkaufsstelle steht.

Im Rahmen der internen Produkt- und Verkaufsschulungen von LOTTO Hessen sind die Bereiche Jugend- und Spielerschutz elementarer Bestandteil. Für die hauseigene LOTTO-Lernplattform wurde in Zusammenarbeit mit der Firma Glücksfall e.V. ein neues, sogenanntes LOLA-Schulungstool zum Thema Spielerschutz entwickelt. Dieses wird von allen Mitarbeitern sowie dem Verkaufsstellenpersonal genutzt werden und ist seit Ende 2021 im Einsatz. Auf diese Weise wird nachhaltig auf das Gefahrenpotential von Glücksspielen aufmerksam gemacht und die Notwendigkeit der Schutzmaßnahmen verankert.

Im Bereich Spielerschutz spielt die kostenlose Kundenkarte von LOTTO Hessen eine zentrale Rolle. Jeder Spielteilnehmer, der eine Kundenkarte beantragt, wird auf Volljährigkeit geprüft. Des Weiteren wird automatisch ein Abgleich mit einem bundesweiten Sperrsystem für gefährdete Spieler vorgenommen. Im Bereich der Sportwetten und bei der täglichen Zahlenlotterie KENO ist eine Teilnahme nur unter Vorlage der Kundenkarte möglich. Für das Internet wird der Ausschluss minderjähriger und gesperrter Spieler durch Identifizierung und Authentifizierung gewährleistet.

Im Bereich „Suchtprävention“ wurde das Unternehmen auch im Jahr 2022 von Experten der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) beraten. Zusätzlich besteht seit Mitte 2018 die Mitgliedschaft im Förderverein Forschungsstelle Glücksspiel der Universität Hohenheim.

Alle genannten Maßnahmen werden in Zukunft fortgeführt. Damit trägt LOTTO Hessen dazu bei, mögliche negative Folgen des Glücksspiels in sehr engen und beherrschbaren Grenzen zu halten.



Die LOTTOCard ist kostenlos und auch als Fan-Card erhältlich

Mit Sicherheit zertifiziert

Die LOTTO Hessen GmbH richtet ihre Geschäftstätigkeit auf eine verlässliche und vertrauenswürdige Durchführung von Lotterien aus. Daher baut sie auf eine transparente und dokumentierte, auf Sicherheit und Integrität ausgerichtete Umgebung auf.

Jedes Jahr lässt sich LOTTO Hessen von unabhängigen Auditoren nach internationalen Standards prüfen bzw. zertifizieren.

Zertifiziert nach den Vorgaben der ISO/IEC 27001 und der WLA

Seit 2008 wird LOTTO Hessen jährlich dahingehend geprüft, ob der Standard für Sicherheitsmaßnahmen der World Lottery Association (WLA) und die Vorgaben zur Informationssicherheit nach ISO/IEC 27001 eingehalten werden.

Im Jahr 2022 fand bereits zum vierten Mal das Wiederholungsaudit des Standards ISO/IEC 27001 statt. Der Standard stellt Anforderungen an das Informationssicherheits-Managementsystem einer Organisation. Der TÜV Süd bescheinigte als international akkreditierte, unabhängige Zertifizierungsgesellschaft, dass LOTTO Hessen bei der Abwicklung des gesamten Spielgeschäfts wiederholt auf dem höchstmöglichen internationalen Sicherheitsniveau für Lotterieunternehmen arbeitet. Auf der Grundlage des Standards wurde bestätigt, dass das überprüfte Informationssicherheits-Managementsystem vollständig wirksam und die Voraussetzung für die Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung umfassend gegeben ist. Ferner wird bestätigt, dass das Management der Informationssicherheit, der Produktentwicklung, Spielauftragsannahme, Gewinnermittlung sowie Durchführung von Lotterieziehungen und Gewinnbearbeitung bei Lotterien, Losen und Wetten gemäß den Anforderungen aus den gesetzten Standards erfolgt.

Parallel hierzu prüfte der TÜV Süd auch nach dem Standard für Sicherheitsmaßnahmen der World Lottery Association (WLA-SCS). Dieser unterstützt Lotterie- und Sportwettenbetreiber sowie deren Zulieferer bei der Erreichung von allgemein anerkannten Informationssicherheits- und Qualitätssicherungspraktiken wie auch branchenspezifischen Anforderungen.





Zertifiziert beim verantwortungsvollen Glücksspiel

LOTTO Hessen betreibt seit vielen Jahren auf Basis der gesetzlichen Vorgaben des Glücksspielstaatsvertrags und eigenen gesetzten Standards verantwortungsvolles Glücksspiel (Responsible Gaming). „Responsible Gaming“ umfasst eine Vielzahl an Maßnahmen, die Glücksspielanbieter ergreifen, um ein sicheres und faires Spielangebot anbieten zu können. Genau dies ist in die Unternehmensbereiche LOTTO Hessens integriert und dient als feste Leitlinie. Auch der Dachverband der europäischen Staatslotterien, European Lotteries (EL), hat dies anhand ausgewählter Kriterien nach dem „Europäischen Standard für verantwortungsvolles Glücksspiel“ geprüft und LOTTO Hessen hierfür ausgezeichnet.

Im Dezember 2022 wurde LOTTO Hessen zum ersten Mal gemäß des Responsible Gaming Standards der European Lotteries (EL) zertifiziert. Die Auditierung erfolgte durch die unabhängige PricewaterhouseCoopers GmbH WPG. Mit der Anerkennung des Standards sieht sich LOTTO Hessen verpflichtet, Programme und Maßnahmen für einen verantwortungsvollen Umgang mit Glücksspiel zu implementieren. Dazu gehören Maßnahmen in den Kategorien Responsible Gaming Steuerung, Mitarbeiterschulung, Einzelhändlerprogramme, Spieldesign, Digitale Kanäle, Werbung und Marketing, Behandlungsvermittlung, Unterrichtung der Spieler, Zusammenarbeit mit Interessenvertretern sowie Forschung.

Die Zertifikate ISO/IEC 27001, WLA-SCS und Responsible Gaming (EL) haben eine Gültigkeit von drei Jahren.

*Sicher, seriös, staatlich –
Tippen bei LOTTO Hessen*

Gewinner 2022

*13 Hessen wurden 2022
zu Millionären*

2021 hatte es noch einen neuen Rekord gegeben – 19 Hessen tippten sich zu Millionären. Diese Zahl konnte 2022 zwar nicht erreicht werden, doch immerhin 13-mal zahlte LOTTO Hessen einem Gewinner oder einer Gewinnerin Beträge zwischen 1.000.000 und 45.000.000 Euro aus. 25,2 Millionen Mal wurde in Hessen über das Jahr hinweg ein Gewinn erzielt, darunter auch die 13 Millionenbeträge. Und auch die insgesamt ausgezahlte Gewinnsumme kann sich sehen lassen, die Hessinnen und Hessen gewannen in Summe mehr als 410 Millionen Euro. Darunter fallen Kleingewinne von wenigen Euro bis hin zum höchsten Gewinn des Jahres 2022 in Höhe von 45 Millionen Euro. Dieser ging am 13. April 2022 an einen Tipper im Rhein-Main-Gebiet. Neben den 13 Hessen, die sich in den Club der Millionäre tippten, gelang 117 Hessen ein mindestens sechsstelliger Gewinn – das sind neun mehr als noch 2021.

15 Hessen mit sechs Richtigen

Auf die sprichwörtlichen sechs Richtigen (Gewinnklasse 2) bei LOTTO 6aus49 tippten 2022 insgesamt 15 Hessen, drei von ihnen setzten darüber hinaus auch auf die passende Superzahl und erreichten damit die Gewinnklasse 1.

Weitere 2.532.400 Euro standen bereit, konnten 2022 jedoch nicht an ihre Gewinner fließen. „Es handelt sich hierbei um Gewinne, die von ihren Tippetern nicht eingelöst wurden, aber was viel schlimmer ist, anonym gespielt wurden – das lässt LOTTO Hessen keine Chance, sie einem Kunden und dessen Bankkonto zuzuordnen und den

MILLIONENGEWINNE 2022 IN HESSEN

Anzahl	Lotterie/ Wettart	Gewinnquote in Euro	Datum	Wohnhaft
1	LOTTO 6aus49	7.500.000,00	19.01.22	Frankfurt
2	LOTTO 6aus49	45.000.000,00	13.04.22	Rhein-Main-Gebiet
3	Eurojackpot	1.089.550,79	10.05.22	Kreis Kassel
4	LOTTO 6aus49	4.686.704,30	21.05.22	Lahn-Dill-Kreis
5	LOTTO 6aus49	4.686.704,30	21.05.22	Landkreis Limburg-Weilburg
6	Spiel 77	1.477.777,00	09.07.22	Kreis Bergstraße
7	Spiel 77	1.977.777,00	30.07.22	Werra-Meißner-Kreis
8	LOTTO 6aus49	1.131.490,20	10.08.22	Landkreis Hersfeld-Rotenburg
9	Spiel 77	1.377.777,00	24.08.22	Kreis Kassel
10	Eurojackpot	20.059.640,50	30.08.22	Kreis Bergstraße
11	Spiel 77	1.077.777,00	31.08.22	Main-Kinzig-Kreis
12	Eurojackpot	4.865.344,00	04.11.22	Frankfurt
13	Eurojackpot	2.472.576,30	08.11.22	Frankfurt



Gewinn zu überweisen, wie das bei registrierten Kunden nach einer gewissen Frist automatisch der Fall ist. Der höchste nicht beanspruchte Einzelgewinn lag 2022 bei 35.000 Euro. Laut den Teilnahmebedingungen fließen sämtliche nicht eingelösten Beträge nach der gesetzlichen Verjährungsfrist von drei Jahren wieder in einen Topf für Sonderauslosungen und stehen damit erneut zur Ausspielung zur Verfügung.

Nicht minder ärgerlich, wenn die eigenen Zahlen Millionen bedeuten, wäre da nur das alles entscheidende „Ja“ gewesen. So geschehen am 17. Dezember 2022, als ein Internettipper aus dem Kreis Groß-Gerau einen zweifachen Millionengewinn verpasste. Die vom Zufallsgenerator auf seinem Schein generierte Zahlenfolge stimmte am Ende mit der Gewinnzahl der GlücksSpirale überein. Ein Kreuzchen und fünf Euro Mehr-Einsatz hätten ihn zum 14. hessischen Lottomillionär des Jahres gemacht.

Die Kuriositäten im Gewinner-Jahr 2022

EIN VIERLING

Am 1. Januar 2022 sorgte Fortuna für die erste LOTTO 6aus49-Überraschung des noch jungen Jahres – mit einem Vierling und auch sonst ungewöhnlichen Gewinnzahlen bei der Neujahrsziehung. Aus der Ziehungstrommel fielen nämlich die 10, die 13, 14, 15, 16 und die 24. Die Reaktion auf der Facebook-Seite von LOTTO Hessen kam prompt: „Haben wir schon 1. April?“. Sechs Richtige waren bei dieser Neujahrsziehung trotz der kuriosen Zahlen dennoch dabei: Zwei Tipper aus Niedersachsen hatten alle gezogenen sechs Zahlen 10, 13, 14, 15, 16, 24 auf dem Spielschein, sie erhielten jeweils mehr als 2,5 Millionen Euro für ihren Sechser. Ein Hesse war leider nicht unter den Glücklichen.

STARTSCHWIERIGKEITEN BEI RANDVOLLEN 45 MILLIONEN EURO

Bei der Live-Ziehung der Lottozahlen, durchgeführt in Saarbrücken durch die beauftragte Landeslotteriegesellschaft Saartoto, wurde die Spannung beim angekündigten 45-Millionen-Euro-Jackpot unfreiwillig gesteigert: Die Glückskugeln rollten zwar in die Lostrommel – doch diese drehte sich nicht. In Abstimmung mit der wie bei jeder Zie-

Die Ziehung der Lottozahlen
findet seit 10 Jahren
in Saarbrücken statt

hung anwesenden Aufsichtsbeamtin wurde dann mit einem baugleichen Ersatzgerät gezogen – problemlos. Der Jackpot blieb bei dieser Ziehung unangetastet, daher kam es bei der folgenden Ziehung zur sogenannten garantierten Ausschüttung.

GARANTIERTE AUSSCHÜTTUNG 1 – EIN HESSE GEWINNT

Da der 45 Millionen Euro schwere Jackpot bei LOTTO 6aus49 an seiner Obergrenze angelangt war, musste er am 19.01.2022 ausgeschüttet werden. Die eigentlich für den Jackpot notwendigen sechs Richtigen mit Superzahl traf niemand, so dass der Jackpot in die Klasse 2 (sechs Richtige) wanderte. Dort teilten sich sechs Tipper bundesweit die 45 Millionen Euro, darunter befand sich auch ein Hesse. Jeder der sechs strich für seine sechs Richtigen bei dieser besonderen Ziehung 7,5 Millionen Euro ein.

GARANTIERTE AUSSCHÜTTUNG 2 – EIN HESSE KNACKT DEN JACKPOT

Am 13.04.2022 kam es erneut zur sogenannten garantierten Ausschüttungssituation bei LOTTO 6aus49, der zweiten des Jahres 2022. Die verhinderte aber ein Hesse: Der Mann aus dem Rhein-Main-Gebiet setzte auf die sechs Richtigen mit der passenden Superzahl, kam also einer sonst notwendigen garantierten Ausschüttung in die niedrigere Gewinnklasse zuvor. Da nur er allein in der Gewinnklasse 1 richtig lag, musste er den Topf der Gewinnklasse 1 mit niemandem teilen und kassierte die 45 Millionen Euro im Alleingang. Gleichzeitig stellte er für das Produkt LOTTO 6aus49 einen neuen deutschen Gewinnrekord auf.

1	2	3	X	5	6	7
8	9	10	11	12	X	14
15	X	17	X	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31	X	33	34	35
36	37	38	39	40	41	42
43	44	45	X	47	48	49

MUSTER BEI DEN LOTTOZAHLEN

Der letzte hessische Sechser fiel am letzten Tag des Jahres, am Silvesterabend. Bei der Ziehung vom 31.12.2022 lagen gleich neun Tipper bundesweit mit ihren sechs Richtigen richtig und erzielten je 312.463,90 Euro, darunter war auch ein Tipper aus dem Kreis Kassel. Die Zahlen lauteten: 4,13,16,18,32,46 – sie bildeten auf dem Lottokästchen beim Ankreuzen in der Mitte eine gleichverteilte Senkrechte, also ein Muster.

WENN DER KONTOAUSZUG DIE MILLIONEN BRINGT

Als Kundenkartentipper hat man es leicht – man verpasst keinen Gewinn, denn der landet automatisch auf dem hinterlegten Bankkonto. Was aber passieren kann: Man schaut auf den Kontoauszug – und merkt erst dann, dass man Millionärin ist. So geschehen bei der Spiel 77-Gewinnerin vom 30.07.2022. Sie landete an diesem Ziehungstag mit ihrer siebenstelligen Losnummer einen Volltreffer und räumte 1.977.777,00 Euro ab. Eine gute Woche aber lief sie in dem vermeintlichen Wissen umher, jemand anderer habe den Millionengewinn im Spiel 77 im Werra-Meißner-Kreis erzielt. „Ich habe im Radio gehört, in unserem Kreis gibt es einen neuen Lottomillionär, knapp zwei Millionen Euro. Ich dachte, so viel Geld, hoffentlich hat es dann auch den Richtigen getroffen“, berichtete sie LOTTO Hessen am Telefon. Ja, die Richtige war sie in diesem Fall selbst. Das aber merkte sie erst, nachdem sie die Kontoauszüge bei ihrer Bank abgeholt hatte: Ihr Konto zeigte auf einmal einen um 1,97 Millionen Euro höheren Stand.

Millionär im Interview



Was macht das mit einem, wenn man plötzlich liest, dass man über vier Millionen Euro gewonnen hat und wie schaut man dann in die Zukunft? LOTTO Hessen hat mit dem neuesten LOTTO-Millionär im Spiel 77 vom 9. Juli 2022 gesprochen. Der Internettipper aus dem Kreis Bergstraße hatte aus 3,90 Euro Einsatz exakt 4.177.777 Euro gemacht – er räumte den Jackpot ab.

LOTTO Hessen: Herzlichen Glückwunsch, Sie sind frischgebackener LOTTO-Millionär, schon verarbeitet?

Spiel 77-Millionär: Puh, ich kann das noch gar nicht richtig beschreiben, wie ich mich fühle. Das war schon verrückt, ich habe abends die Post aus dem Briefkasten genommen, da lag allerhand, dann bin ich die Sachen mal durchgegangen, eine Rechnung, eine Rechnung, noch mal was – und dann ein Schreiben mit einer Briefmarke, ganz neutral. Da dachte ich, das mache ich jetzt mal zuerst auf, bei dem Rest weiß ich ja eigentlich, was drin ist. Und dann kam das von LOTTO Hessen, dass ich gewonnen habe, 4,2 Millionen Euro, Du lieber Gott, so viel Geld. Die Einkäufe standen noch im Flur, aber das war mir in dem Moment egal, ich musste mich erst mal setzen, meine Frau auch, ich dachte, ich spinne (lacht).

LOTTO Hessen: Das heißt, Sie wussten noch von nichts?

Spiel 77-Millionär: Nein, ich habe gar nichts gewusst, ich tippe öfter, aber kümmere mich eigentlich dann um nichts weiter, das Geld kommt ja automatisch auf mein Konto, wenn ich gewinne. Bislang waren das schon immer mal kleinere Beträge. Oh, und 10.000 Euro habe ich übrigens auch schon mal gewonnen, bei GENAU, das war dann eben irgendwann auch da. Das fand ich schon toll, aber jetzt 4,2 Millionen – Wahnsinn! Das Geld kommt wahrscheinlich bald auf mein Konto, wissen Sie da mehr?

LOTTO Hessen: Ja, genau. Der Gewinn wird automatisch überwiesen, Ihr Bankkonto ist hinterlegt. Nach der sogenannten Quotenfreigabe, also nach rund einer Woche, wird der Gewinn unsererseits angewiesen. Das ist schon erfolgt, die 4,2 Millionen Euro müssten also je nach Banklaufzeit, vermutlich morgen oder übermorgen auf Ihrem Konto eingehen.

Spiel 77-Millionär: Wahnsinn, ja, ich kann das noch gar nicht glauben.

LOTTO Hessen: Und was planen Sie jetzt angesichts des neuen Reichtums?

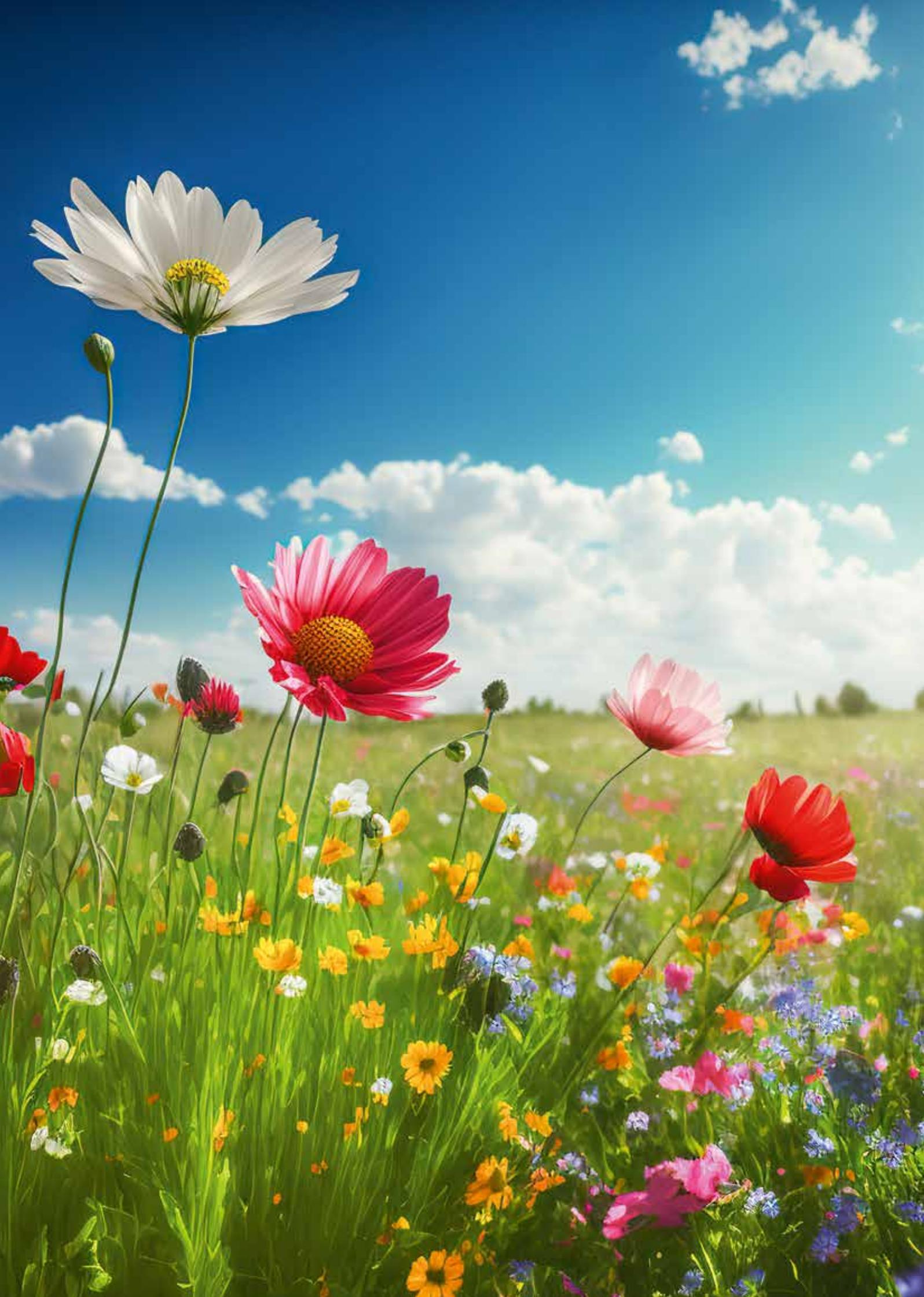
Spiel 77-Millionär: Also, das ändert sich eigentlich stündlich. Meine Frau sagt, wir wollen noch mal bauen, ich aber sage, das kommt nicht in Frage, zu viel Arbeit. Ich habe schon mal solche Hefte aus dem Reisebüro mitgenommen, Fernreisen, Kreuzfahrten, so was. Mal schauen, wo es uns hinführt. Zwischendurch sagen wir immer, die Kinder kriegen einen großen Batzen ab, das steht schon mal fest. Also Sie sehen, im Augenblick lassen wir unseren Träumen freien Lauf. Ein guter Teil wird auch angelegt, darum kümmern wir uns noch, es ist echt verrückt. Aber Sie können ganz beruhigt sein, wir haben schon gelesen, dass man das jetzt nicht groß erzählen soll. Wir waren uns da direkt einig, meine Frau und ich. Auch die Kinder haben wir noch nicht informiert, das machen wir erst, wenn wir das Geld eingeteilt haben. So grundsätzlich haben wir da schon einen Plan: Wir wollen eine Million für uns nutzen, einfach so, uns eben was gönnen. Dann eine längerfristig anlegen, eine den Kindern geben und eine vielleicht noch in eine Immobilie investieren.

LOTTO Hessen: Dann wünschen wir Ihnen eine gute Zeit und gratulieren noch einmal sehr herzlich!

Lotterie	Gewinnklasse	Gewinnquote in Euro	Erzielt am	Stadt/Landkreis des Gewinners
LOTTO 6aus49	3	146.908,50	13.04.22	Wiesbaden
Eurojackpot	2	237.056,40	15.04.22	Frankfurt
Eurojackpot	2	237.056,40	15.04.22	Rheingau-Taunus-Kreis
Eurojackpot	3	195.296,70	22.04.22	Main-Kinzig-Kreis
Eurojackpot	3	134.289,50	29.04.22	Wiesbaden
Eurojackpot	2	1.089.550,70	10.05.22	Kreis Kassel
Eurojackpot	3	288.384,70	17.05.22	Hochtaunuskreis
LOTTO 6aus49	2	626.676,90	18.05.22	Vogelsbergkreis
Eurojackpot	3	135.777,10	20.05.22	Wiesbaden
Eurojackpot	3	135.777,10	20.05.22	Landkreis Offenbach
LOTTO 6aus49	1	4.686.704,30	21.05.22	Lahn-Dill-Kreis
LOTTO 6aus49	1	4.686.704,30	21.05.22	Landkreis Limburg-Weilburg
SUPER 6	1	100.000,00	01.06.22	Wiesbaden
SUPER 6	1	100.000,00	01.06.22	Kreis Groß-Gerau
Eurojackpot	3	103.177,30	03.06.22	Wiesbaden
SUPER 6	1	100.000,00	04.06.22	Kreis Kassel
GlücksSpirale	6	100.000,00	11.06.22	Wiesbaden
Eurojackpot	3	163.613,70	08.07.22	Landkreis Waldeck-Frankenberg
Spiel 77	1	1.477.777,00	09.07.22	Kreis Bergstraße
Eurojackpot	3	148.632,60	15.07.22	Lahn-Dill-Kreis
Eurojackpot	2	891.788,00	19.07.22	Landkreis Fulda
Eurojackpot	3	128.541,50	22.07.22	Landkreis Fulda
Super 6	1	100.000,00	23.07.22	Kreis Bergstraße
Spiel 77	1	1.977.777,00	30.07.22	Werra-Meißner-Kreis
SUPER 6	1	100.000,00	06.08.22	Wetteraukreis
LOTTO 6aus49	2	1.131.490,20	10.08.22	Landkreis Hersfeld-Rotenburg
Eurojackpot	3	213.165,70	12.08.22	Kreis Groß-Gerau
Spiel 77	1	1.377.777,00	24.08.22	Kreis Kassel
Eurojackpot	1	20.059.640,50	30.08.22	Kreis Bergstraße
Spiel 77	1	1.077.777,00	31.08.22	Main-Kinzig-Kreis
SUPER 6	1	100.000,00	31.08.22	Landkreis Fulda
Eurojackpot	2	305.818,20	02.09.22	Kreis Groß-Gerau
SUPER 6	1	100.000,00	03.09.22	Kreis Darmstadt-Dieburg
SUPER 6	1	100.000,00	03.09.22	Landkreis Offenbach
GlücksSpirale	6	100.000,00	03.09.22	Kreis Darmstadt-Dieburg
SUPER 6	1	100.000,00	10.09.22	Kreis Darmstadt-Dieburg
Eurojackpot	2	761.974,70	13.09.22	Wetteraukreis
SUPER 6	1	100.000,00	21.09.22	Frankfurt
LOTTO 6aus49	2	364.719,90	28.09.22	Lahn-Dill-Kreis
Eurojackpot	2	885.350,60	30.09.22	Wiesbaden
SUPER 6	1	100.000,00	01.10.22	Kreis Darmstadt-Dieburg
SUPER 6	1	100.000,00	01.10.22	Frankfurt
SUPER 6	1	100.000,00	08.10.22	Wetteraukreis
Eurojackpot	2	602.950,10	21.10.22	Kreis Bergstraße
Eurojackpot	3	189.283,10	25.10.22	Wiesbaden
Eurojackpot	2	4.865.344,00	04.11.22	Frankfurt
Eurojackpot	2	2.472.576,30	08.11.22	Frankfurt
Sieger-Chance	2	600.000,00	12.11.22	Kreis Groß-Gerau
Super 6	1	100.000,00	12.11.22	Schwalm-Eder-Kreis
Eurojackpot	3	144.244,10	18.11.22	Lahn-Dill-Kreis
SUPER 6	1	100.000,00	26.11.22	Kreis Bergstraße
SUPER 6	1	100.000,00	30.11.22	Kreis Darmstadt-Dieburg
SUPER 6	1	100.000,00	30.11.22	Landkreis Offenbach
Eurojackpot	3	114.878,10	02.12.22	Kreis Bergstraße
Eurojackpot	3	114.878,10	02.12.22	Kreis Bergstraße
Eurojackpot	3	131.311,30	13.12.22	Frankfurt
LOTTO 6aus49	2	312.463,90	31.12.22	Landkreis Kassel
GlücksSpirale	6	100.000,00	31.12.22	Wiesbaden



LOTTO Hessen fördert Initiativen
und Projekte im Bereich Umwelt- und
Naturschutz.



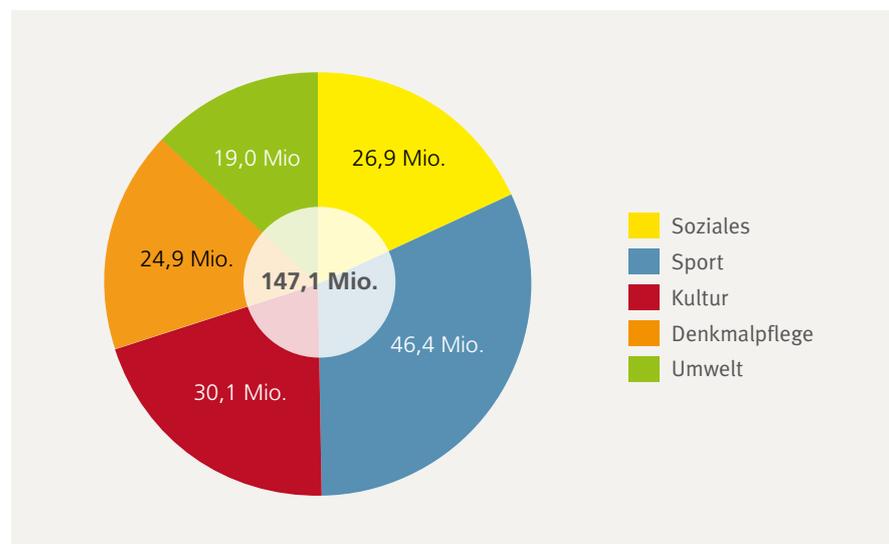
LOTTO hilft Hessen



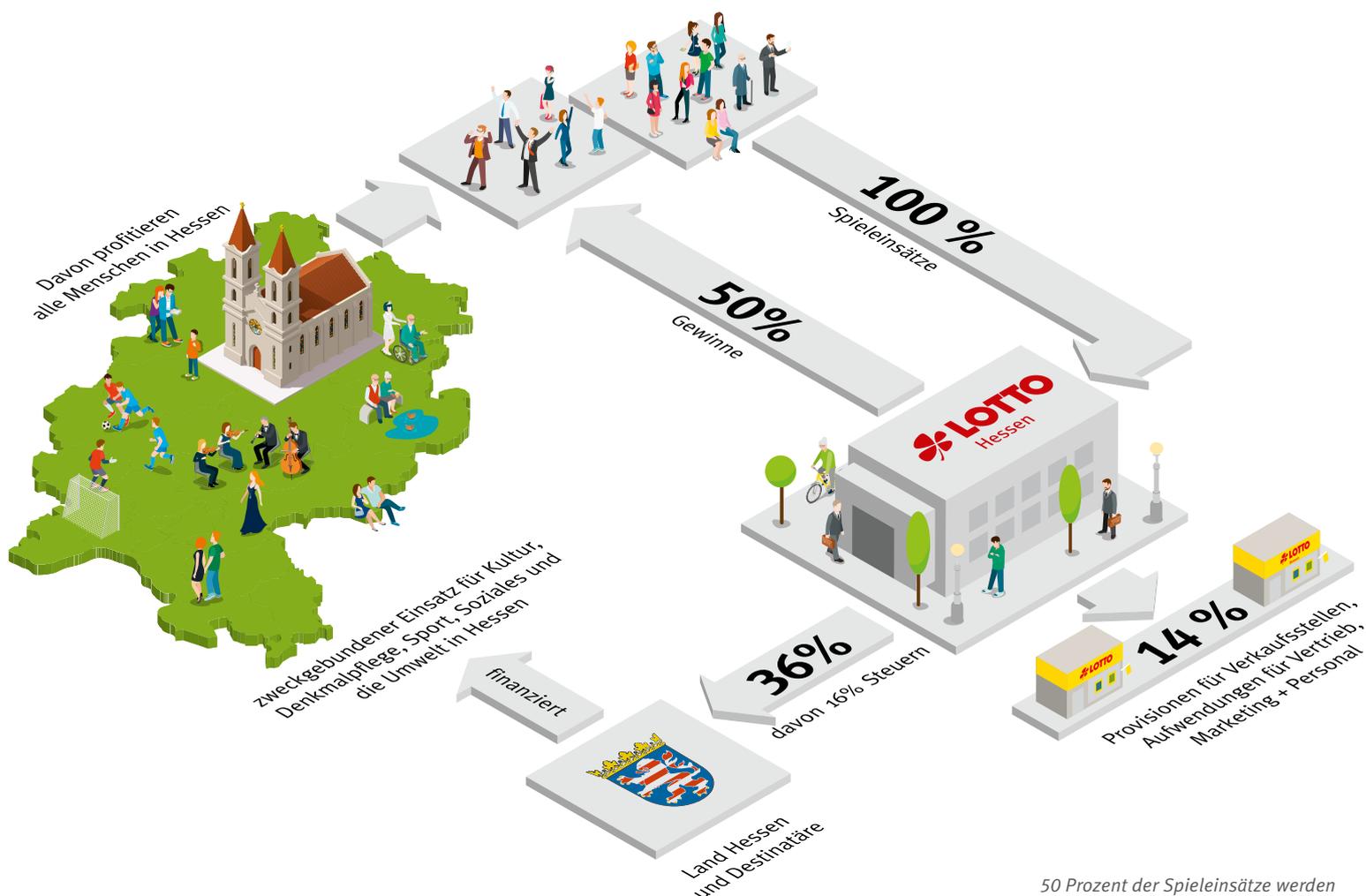
Zusammen mit den geleisteten Steuern kamen dem Land Hessen im vergangenen Jahr mehr als 270 Millionen zugute

Der Top-Gewinner 2022 war wie immer das hessische Gemeinwesen, das von jedem getätigten Einsatz der Tipper profitiert, ob für eine Lotterie oder eine Wette von LOTTO Hessen: 147,1 Millionen Euro konnte LOTTO Hessen im vergangenen Jahr dem Sport, der Denkmalpflege, sozialen Projekten sowie der Kultur und der Umwelt in Hessen zur Verfügung stellen. Sie fließen an die gesetzlich verankerten, sogenannten Destinatäre aus diesen Bereichen sowie zweckgebunden an die Landesministerien. Gemeinsam mit der geleisteten Wett- und Lotteriesteuer ergab sich ein Beitrag für das Land in Höhe von 270,7 Millionen Euro. So ist LOTTO ein Gewinn für jeden. Natürlich für die vielen Gewinnerinnen und Gewinner, die sich ihre persönlichen Träume erfüllen können, aber auch für die vielen Projekte, die mit LOTTO Hessen im ganzen Land unterstützt werden. Vereinsarbeit, Umweltprojekte oder kulturelle Veranstaltungen können so realisiert werden.

Vielleicht hilft diese Erkenntnis so manchem Tipper darüber hinweg, mit seinem Los oder Wettschein einmal nicht gewonnen zu haben. Denn von den Spieleinsätzen bei LOTTO Hessen profitieren wir Hessen letztlich alle. Bei LOTTO Hessen sind nicht etwa Aktionäre die großen Gewinner, sondern das Land Hessen und seine Menschen. Seit 1949 stellt das Unternehmen Jahr für Jahr sämtliche Erträge dem Gemeinwohl zur Verfügung. Damit Schulen gebaut, Vereine unterhalten, Pflegeeinrichtungen aufrechterhalten und Pflanzen und Tiere geschützt werden können. Seit 1949 sind so schon über 5 Milliarden Euro zusammengekommen. Darüber hinaus unterstützt LOTTO Hessen eine Vielzahl von Sponsoringpartnern in den genannten Bereichen, insbesondere dem Sport, im sozialen Bereich, der Denkmalpflege und der Kultur – und das auch unverändert in Krisenzeiten.



LOTTO hilft Hessen – direkte Mittel für das Gemeinwesen



50 Prozent der Spieleinsätze werden als Gewinne wieder an die Tipper ausgeschüttet, 14 Prozent erhalten die Verkaufsstellen als Provision, der betreuende Dienstleister sowie LOTTO Hessen für Vertriebs-, Personal und Marketingaufwände, 36 Prozent gehen an das Land Hessen, wo sie für das Gemeinwohl in Hessen eingesetzt werden

Aus den erwirtschafteten Erträgen erhielten im Jahr 2022 gem. §8 Hess. Glücksspielgesetz folgende Destinatäre direkte Leistungen:	Mio. Euro
Landessportbund Hessen	24,3
Liga der Freien Wohlfahrtspflege	6,4
Hessischer Jugendring	2,6
Träger der außerschulischen Jugendbildung	7,9
Landesamt für Denkmalpflege	4,5
Ring politischer Jugend	0,7
Deutsche Stiftung Denkmalschutz	1,7
Deutscher Olympischer Sportbund	2,2
Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege	1,7
Sportstiftung Hessen	0,5
noch nicht bestimmter Leistungsempfänger aus den Zweckerträgen der GlücksSpirale	0,5
Hessische Umweltprojekte	0,3
Summe Destinatäre	53,3
Zweckgebundene Mittel an das Land Hessen zur Förderung sportlicher, kultureller, sozialer und denkmalpflegerischer Zwecke	93,8
Summe „LOTTO hilft Hessen“	147,1



In den Alten- und Pflegeeinrichtungen des Caritasverbandes Gießen steht künftig Rikscha-Fahren auf dem Programm: Die Anschaffung der lang ersehnten E-Rikscha wird ermöglicht durch Lottogelder

Hilfe für soziale Einrichtungen und Projekte

Als gesetzlich verankerte Destinatäre verlassen sich unter anderem die Liga der Freien Wohlfahrtspflege sowie die Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege auf hessische Lottomittel. Dank dieser sicheren Unterstützung können sie vor Ort in Hessen viele soziale Projekte umsetzen und fortführen, da sie das Dach bilden für Organisationen wie AWO, Caritas, Parität, Diakonie oder Deutsches Rotes Kreuz, für die sich viele ehrenamtlich Tätige einsetzen. Die Bandbreite der sozialen Aufgaben ist groß: Dazu zählen Beratung bei häuslicher Gewalt, Sucht-, Schuldner- oder Pflegeberatung sowie die Bereitstellung eines ebenso kostenintensiven wie unabhängigen Angebotes an sozialen Diensten und Einrichtungen wie Krankenhäuser, Pflege- und Jugendeinrichtungen. Sie wirken darüber hinaus in der Altenhilfe, Behindertenhilfe, Kinder- und Jugendhilfe, Familienhilfe, Frauenarbeit, Flüchtlingshilfe, humanitären Hilfe oder Gefährdetenhilfe. Eine bedeutende Rolle spielen zudem Projekte wie die Selbsthilfe behinderter und chronisch kranker Menschen und ihrer Angehörigen sowie Erwerbslosen- und Sozialhilfeinitiativen, Mütterzentren, Elterninitiativen oder Wohnungslosenprojekte.

Vergangenes Jahr stellte LOTTO Hessen für Projekte und Organisationen dieser Art 30 Millionen Euro zur Verfügung. Und auch im Sponsoring beweist LOTTO Hessen sein soziales Engagement: Die Stiftung Kleine Füchse hat es sich seit 2003 zur Aufgabe gemacht, hochbegabte Kinder zu erkennen und fördern zu helfen. Seit nunmehr 13 Jahren steht dabei LOTTO Hessen als fester Partner an der Seite der Stiftung und fördert insbesondere die Entwicklung und Durchführung analoger und digitaler Fortbildungsangebote für Erzieherinnen und Erzieher zum Thema Hochbegabung bei Kindern im Kita-Alter.



Aus- und Fortbildungsprogramme werden beim DRK-Landesverband Hessen e. V. in Kriftel künftig digitalisiert, dank einer Förderung der GlücksSpirale. Die Lottomittel ermöglichen außerdem Unterstützungsangebote bei der Inklusion von Kindern und Jugendlichen



Nachhaltige Kontakte und Netzwerke im Musikbusiness knüpfen, um ihre Kunst mit anderen zu teilen – das ist eines der Hauptziele von BEAT, einem Projekt der Indimaj. Gesellschaft für Bildung & Soziales



Was der eine nicht mehr braucht, ist für den anderen ein echter Schatz: Und die findet jedermann im Darmstädter Umsonstladen des Zusammen in der Postsiedlung e.V.



Bike Bridge e.V. bietet Fahrradkurse für Frauen und Mädchen mit Flucht- und Migrationsgeschichte in Frankfurt an

Ein festes Engagement im sozialen Bereich ist auch der seit 2018 bestehende Hessische Elisabeth Preis für SOZIALES, der jährlich mit der Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen ausgeschrieben und veranstaltet wird. LOTTO Hessen dotiert den Preis mit insgesamt 30.000 Euro. Damit werden Vereine, Organisationen und Initiativen unter einem gesetzten sozialen Thema ausgezeichnet. Bewerben können sich Einzelpersonen, ehrenamtliche Initiativen, Vereine, Verbände, Organisationen, Schulen, Kommunen sowie Unternehmen, deren soziales Projekt in Hessen mindestens sechs Monate vor Beginn der Bewerbungsfrist gestartet wurde und zu den thematischen Kriterien des jeweiligen Ausschreibungsjahres passt.

Hessischer Elisabeth Preis für SOZIALES – die Preisträger 2022

„Nachhaltigkeit und Soziales“ lautete das Motto des Hessischen Elisabeth Preis für SOZIALES 2022. Bei der feierlichen Verleihung in Wiesbaden am 23. November mit der Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen sowie dem Hessischen Sozialministerium wurden drei preiswürdige Projekte ausgezeichnet, die die Jury besonders überzeugt haben. Die Gewinner aus unterschiedlichen Teilen Hessens teilen sich das von LOTTO Hessen gestiftete Preisgeld von 30.000 Euro, die genaue Platzierung blieb bis zur Preisverleihung eine Überraschung. Den Gedanken, Nachhaltigkeit und Soziales miteinander zu vereinen, hat der verdiente dritte Platz: der „Umsonstladen“ des Zusammen in der Postsiedlung e.V. in Darmstadt, der Menschen ein großes Sortiment an gespendeten Alltags- und Gebrauchsgegenständen, aber auch echten Schätzen bietet, genauso wie einen heißen Kaffee und ein nettes Gespräch.

In Kassel dagegen wird Jugendlichen aus allen sozialen Schichten die Möglichkeit geboten, im Rahmen des halbjährlichen „BEAT-Projekts“ der Indimaj. Gesellschaft für Bildung & Soziales in das Musikgeschäft einzutauchen und alle Aspekte kennenzulernen, zeitgleich allerdings auch nachhaltige Kontakte und Netzwerke zu knüpfen, um ihre Kunst nach Ende des Projekts fortzuführen. Ein ganz anderer, aber genauso sozialer Nachhaltigkeitsgedanke, der mit dem zweiten Platz geehrt wurde.



Der Umsonstladen in Darmstadt bietet Menschen nicht nur ein großes Sortiment an gespendeten Alltags- und Gebrauchsgegenständen, sondern auch einen heißen Kaffee und ein nettes Gespräch



Die Preisverleihung des Hessischen Elisabeth Preises für SOZIALES 2022 wurde am 23. November 2022 erneut von Bärbel Schäfer moderiert

Beim Thema Nachhaltigkeit und Soziales setzt auch das Projekt „Fahrradfahren verbindet Frankfurt – Ein Begegnungsprojekt für Frauen“ des gemeinnützigen Vereins Bike Bridge e.V. an, das Fahrradkurse für Frauen und Mädchen mit Flucht- und Migrationsgeschichte in Frankfurt anbietet, damit diese Sicherheit gewinnen und ihre räumliche und soziale Mobilität stärken und erweitern können, auf ganz umweltbewusste Weise. Ein toller Ansatz und ein verdienter erster Platz.

Die Vielfalt des diesjährigen Themas ist damit allerdings noch lange nicht abgedeckt. Neben den drei Hauptpreisen wurden vier Sonderpreise verliehen an folgende Projekte: „Arithmico – Der barrierefreie wissenschaftliche Taschenrechner“ von Lennard Behrens/Blista Marburg, „Der Schatzgarten – dein Abenteuer in der Marburger Natur“ des Glaubenshof Cyriaxweimar e.V. Marburg, „ada_kantine/Solidarische Küche“ der Initiative Zukunft Bockenheim in Frankfurt sowie „WAPFL – Von der Wabe zum Apfel“ des St. Elisabeth Verein e.V./OIKOS Sozial- und Teilhabezentrum Schwalmstadt. Moderatorin Bärbel Schäfer führte durch die Preisverleihung im Rathaus in Wiesbaden und der Schirmherr des Preises, Sozial- und Integrationsminister Kai Klose, gratulierte den Preisträgern in einer Video-Botschaft. In Vertretung für Minister Klose gratulierte Staatssekretärin Anne Janz den Preisträgern vor Ort.

1. Platz – 10.000 Euro

Fahrradfahren verbindet Frankfurt – Ein Begegnungsprojekt für Frauen

Bike Bridge e.V., Frankfurt
www.bikebridge.org/frankfurt

2. Platz – 7.000 Euro

BEAT-Projekt

Indimaj. Gesellschaft für Bildung & Soziales, Kassel
www.beat-projekt.de

3. Platz – 5.000 Euro

Umsonstladen

Zusammen in der Postsiedlung e.V., Darmstadt
www.offenbach.de/leben-in-of/familie_soziales/kjk_sandgasse/kjk-medienetage.php



In Kassel wird Jugendlichen aus allen sozialen Schichten die Möglichkeit geboten, im Rahmen des halbjährlichen „BEAT-Projekts“ in das Musikgeschäft einzutauchen und alle Aspekte kennenzulernen



Mit ihrem Ansatz, durch das Fahrradfahren Sicherheit zu vermitteln und die räumliche und soziale Mobilität von Frauen zu stärken und zu erweitern, überzeugte Bike Bridge e. V. die Jury und belegte den 1. Platz

DER HESSISCHE ELISABETH PREIS FÜR SOZIALES

Im Jahr 2017 haben sich die Liga Hessen, LOTTO Hessen sowie die Hessische Landesregierung zusammengetan, um den Hessischen Elisabeth Preis für Soziales ins Leben zu rufen. Er wird jedes Jahr verliehen. Ausgezeichnet werden Vereine, Organisationen, Kommunen, Bildungseinrichtungen, Initiativen aber auch Einzelpersonen, die sich zu einem gesetzten sozialen Thema auf besonders innovative oder herausragende Weise engagieren. 30.000 Euro Preisgeld stellt LOTTO Hessen hier zur Verfügung, das unter mehreren Preisträgern verteilt wird. Schirmherr ist der Hessische Minister für Soziales und Integration, Kai Klose. Die Jury 2022 setzte sich zusammen aus: Anne Janz, Staatssekretärin Hessisches Ministerium für Soziales und Integration, Moritz Promny, Vorsitzender Sozial- und Integrationspolitischer Ausschuss, Dr. Heinz-Georg Sundermann, Geschäftsführer LOTTO Hessen, Prof. Dr. Andreas Walther, wissenschaftliche Begleitung, Dr. Yasmin Alinaghi, Vorstandsvorsitzende Liga Hessen sowie Carsten Tag und Nils Möller, Vorstand Liga Hessen.



LOTTO Hessen ist bereits seit einigen Jahren Sponsoring-Partner der Fraport Skyliners

Breiten- und Spitzensport profitieren seit 1949

Ganz gleich, ob über Destinatäre oder ein Sponsoring, seit vielen Jahren leistet LOTTO Hessen unverzichtbare Hilfe für den Sport, vergangenes Jahr waren es 46 Millionen Euro. Davon profitieren die in Hessen organisierten Vereine im Breiten- sowie im Spitzensport gleichermaßen, genauso wie verschiedene Veranstaltungen, aber gleichzeitig auch die dort gelebten Werte wie Teamgeist, Fair Play und soziale Integration – und auch Organisationen wie der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB), die Deutsche Stiftung Sporthilfe oder die Sportstiftung Hessen können Jahr für Jahr auf einen Beitrag der hessischen Lotteriegesellschaft für die Spitzensportler im Land setzen.

Der Landessportbund Hessen (lsbh) wiederum ist mit 24,3 Millionen Euro im Jahr 2022 der große Profiteur, wenn es um die Breitensportförderung geht. Denn auf diesen festen Betrag können sich die über 7.400 Vereine im Landessportbund Jahr für Jahr verlassen. Darüber hinaus ist die Liste derer lang, die über ein Sponsoring mit LOTTO Hessen verbunden sind. Zusätzlich zum Sponsoring der Frauen und Männer der Eintracht Frankfurt hat LOTTO Hessen im vergangenen Jahr gemeinsam mit der Eintracht die Aktion „Eintracht in der Region“ ins Leben gerufen, die hessische Amateurvereine unterstützt. Darüber hinaus sponsort LOTTO Hessen seit vielen Jahren Vereine aus verschiedensten Sportarten und Teilen Hessens, darunter beispielsweise HSG Wetzlar, RSV Lahn Dill, Fraport Skyliners, die Rhein-Main Baskets oder das Handicap-Team des BC Marburg, aber auch viele weitere Vereine im Fußball, Basketball, Handball, Volleyball, Judo oder Tischtennis.



Seit 2022 ist LOTTO Hessen offizieller Sponsoring-Partner der Löwen Frankfurt

Der Hessische Fußballverband mit der LOTTO Hessenliga, die Frankfurter Rudergesellschaft Germania und die Judoclubs Wiesbaden und Rüsselsheim sind Empfänger wichtiger Lottogelder. Mit den Frankfurter Löwen kam im vergangenen Jahr die Sportart Eishockey dazu. Ebenso vielfältig sind die unterstützten Veranstaltungen: ob Reiten beim Pfingstturnier in Wiesbaden, Fahrradfahren beim Radrennen Eschborn-Frankfurt oder Tennisspielen bei den WTO Bad Homburg Open. Auch der Ball des Sports zur Generierung von Mitteln für den deutschen Spitzensport oder BeActive in Frankfurt mit einem umfangreichen Breitensportangebot profitieren. LOTTO Hessen ist hessenweit verlässlicher und helfender Partner des Sports.



Eintracht in der Region – ein Projekt von LOTTO Hessen und Eintracht Frankfurt zur Förderung hessischer Fußballvereine, das 2022 ins Leben gerufen wurde

Sponsoring bei LOTTO Hessen

VERANSTALTUNGEN

3 x 3 LOTTO Hessen-Tour
 Ball des Sports
 BeActive Frankfurt
 Bitburger Hessenpokal-Finale (HFV)
 Deutsche Bogenmeisterschaften
 Hammerwurf-Meeting Fränkisch-Crumbach
 Internationales Festhallen Reitturnier
 Internationales PfingstTurnier Wiesbaden
 In Motion – Wetzlar in Bewegung
 Kinzigtal Total
 LOTTO Hessen Fair-Play-Ehrung
 Oldtimer Rallye
 Radrennen Eschborn-Frankfurt
 Sinner Hochsprungmeeting
 Sport am Hessentag – Hessens Festival des Sports
 Sprintteam Wetzlar
 Tischtennis Bundesliga-Finale
 Wiesbaden Tennis Open
 WTA Bad Homburg Tennis Open

VEREINE/VERBÄNDE

FUSSBALL

Hessischer Fußball-Verband mit der LOTTO Hessenliga
 Eintracht Frankfurt
 Eintracht Frankfurt Frauen
 Eintracht Frankfurt
 Traditionsmannschaft
 Biebricher Fußballverein

HANDBALL

HSG Wetzlar
 HSG Bensheim/Auerbach
 HSG Bad Wildungen Vipers

TISCHTENNIS

TSV Langstadt
 TTC OE Bad Homburg
 TTC Rhönsprudel Fulda-Maberzell

BASKETBALL

Fraport Skyliners
 Gießen 46ers
 BC Marburg
 ING Skywheelers
 Rhine River Rhinos
 RSV Lahn-Dill

VOLLEYBALL

United Volleys
 VC Wiesbaden

SONSTIGE SPORTARTEN

Eintracht Frankfurt Leichtathletik e.V.
 Frankfurter Rudergesellschaft Germania
 Judo Club Rüsselsheim
 Judo Club Wiesbaden
 KTV Obere Lahn
 Löwen Frankfurt



Der Preisträger des LOTTO-Förderpreises 2022 des Rheingau Musik Festivals: der Dirigent Tarmo Peltokoski

Kultur und Denkmalpflege profitieren

Jahr für Jahr fließen viele Millionen Euro in Form von Lottomitteln in die hessische Kultur und in die Denkmalpflege zur Erhaltung der Kulturdenkmäler. Dem Förderbereich Kultur sind auf der Seite der Destinatäre die Träger der außerschulischen Jugendbildung zuzuordnen. Sie verfolgen einen umfassenden Bildungsbegriff und bringen sich in die Weiterentwicklung des Bildungssystems ein. Auch der Ring politischer Jugend profitiert von den gesetzlich für ihn vorgesehenen Lottomitteln. Seine Aufgaben sieht der Ring politischer Jugend darin, heranwachsende Staatsbürger staatspolitisch zu interessieren und auf die mitbürgerliche Verantwortung hinzuweisen. Auch der Hessische Jugendring kann sich – ebenfalls seit vielen Jahren – für seine Arbeit in Hessen auf Lottomittel verlassen. Schwerpunkte des Jugendrings sind die Förderung ehrenamtlichen Engagements sowie die außerschulische Jugendbildung.

Der Förderung dieser Organisationen und somit der Kultur in Hessen kamen im Jahr 2022 30 Millionen Euro an Lottogeldern zugute. Für den fachgerechten Einsatz der Mittel im Denkmalschutzbereich sorgen wiederum die Destinatäre Deutsche Stiftung Denkmalschutz und das Landesamt für Denkmalpflege in Hessen. Sie setzen die jährlichen Lotteriemittel in Höhe von 25 Millionen Euro zweckgebunden für den Erhalt von Denkmälern aller Arten ein, denn diese prägen für uns alle maßgeblich das öffentliche Bild des Landes Hessen. Darüber hinaus stellt LOTTO Hessen im Zuge seines Sponsorings einzelnen Projekten eine individuelle Förderung zur Verfügung. Bedeutende Sponsoringpartner im Kulturbereich sind beispielsweise das Rheingau Musik Festival, der Kultursommer Nord-, Mittel- und Südhessen sowie die Weilburger Schlosskonzerte. Diese Veranstaltungen verlassen sich seit vielen Jahren auf LOTTO Hessen, um die Eintrittskarten auf bezahlbarem Niveau halten und ihr kulturelles Angebot so jedermann zugänglich machen zu können. Dazu zählt auch, dass im Rahmen des Rheingau Musik Festivals ermäßigte Karten für Studierende, Auszubildende und Erwerbslose zur Verfügung stehen und bei den Kultursommern erhebliche Rabatte bei den Eintrittspreisen in Anspruch genommen werden können. Darüber hinaus bietet die hessische Lotteriegesellschaft ihren Kunden im Zusammenhang mit dem Rheingau Musik Festival einen exklusiven Vorteil: Inhaber der kostenlosen LOTTOCard, der Kundenkarte von LOTTO Hessen, können vergünstigte Tickets erwerben. Sie erhalten ab fünf Tage vor einer Veranstaltung um 20 Prozent rabattierte Eintrittskarten. Die Abholung erfolgt an der Abendkasse gegen Vorlage der LOTTOCard und gilt für bis zu sechs Tickets pro Veranstaltung. Fans des Rheingau Musik Festivals haben nun sogar die Möglichkeit, die LOTTOCard im Design des kulturellen Festival-Highlights zu erwerben.



Um den Erhalt von Baudenkmalern zu fördern, die von Privatleuten ob der enormen Restaurations- und Erhaltungskosten eher gemieden werden, greift der Hessische Denkmalschutzpreis, den LOTTO Hessen jährlich mit 25.000 Euro dotiert. Dieser wurde im Jahr 1986 von LOTTO Hessen und dem Landesamt für Denkmalpflege ins Leben gerufen, parallel mit der Einführung der Rubellos-Lotterie in Hessen, deren Erträge ausschließlich in die hessische Denkmalpflege fließen. Seitdem wird der Hessische Denkmalschutzpreis jährlich für herausragenden Einsatz im Bereich der Denkmalpflege ver-



Die Preisträger und Preisträgerinnen des Hessischen Denkmalschutzpreises 2022

liehen: Ausgezeichnet werden denkmalpflegerische Maßnahmen, die im Rahmen der gegebenen Voraussetzungen durch individuelle Lösungen, handwerklich-technische Qualität und besonderes Engagement eine Vorbildwirkung erzielen und zum Nachahmen anregen. Es soll belohnt werden, dass Anschauungsobjekte geschaffen wurden, die das Erleben von hessischer Kultur und Geschichte ermöglichen. Eingereicht werden können Projekte, deren Fertigstellung nicht länger als drei Jahre zurück liegt. Der Auswahljury für den Hessischen Denkmalschutzpreis gehören Vertreter der Denkmalbehörden, des Handwerks, der Preisträger des Vorjahres, des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst, der ehrenamtlichen Verbände sowie der Stifterin LOTTO Hessen an. Das Landesamt für Denkmalpflege leitet die Sitzungen der Jury und führt die Geschäfte.

Seit dem Jahr 2016 bereist die Jury die in der engeren Auswahl befindlichen Objekte, um sich ein genaues Bild vom Zustand und der Güte der Erhaltungsaufwendungen zu verschaffen. Dies erfolgt im Rahmen einer eng getakteten, gemeinsamen Vor-Ort-Besichtigung, bei der die Gastgeber ihr Objekt vorstellen und auch die Vertreter der Presse eingeladen sind, einen ganz genauen Blick in das Objekt zu werfen.

Kunst- und Kulturministerin Angela Dorn verlieh den nun 37. Hessischen Denkmalschutzpreis 2022 am 21. Juli 2022 und erklärte in ihrer Rede auch, dass Denkmalschutz gleichzeitig Umweltschutz bedeutet: „Um Kulturdenkmäler zu erhalten, brauchen wir Menschen, die sie mit Verständnis für das Können früherer Generationen und Einfühlungsvermögen für historische Techniken pflegen. Ihr Engagement, ihre Ausdauer und auch ihren finanziellen Einsatz würdigen wir mit dem Hessischen Denkmalschutzpreis. Denkmalpflege ist lebendig und dynamisch; sie verbindet Tradition mit der Moderne und bringt Leben in alte Mauern. Privates Denkmalengagement und eine dem Gebäude angemessene Nutzung leistet einen zentralen Beitrag dazu, unser Kulturerbe lebendig und authentisch zu erhalten. Und es trägt zur Nachhaltigkeit bei: Mit jedem Stein, jedem Balken, jeder Wand, die erhalten werden, schonen wir vorhandene Ressourcen.“ Die Preisträgerinnen und Preisträger 2022 stammten aus Wächtersbach (Main-Kinzig-Kreis), Marburg, Kassel, Darmstadt, Alsfeld (Vogelsbergkreis), Hartmannshain-Grebenhain (Vogelsbergkreis) und Gießen. Zudem ging der Ehrenamtspreis der hessischen Staatskanzlei an ein Projekt in Grebenhain-Hartmannshain im Vogelsbergkreis.



Der 2. Preis in der Kategorie Öffentliches Bauen des Hessischen Denkmalschutzpreises 2022 geht an die historische Stadtmauer, die von der TU Darmstadt saniert wurde



*Der 1. Preis in der Kategorie
Öffentliches Bauen des Hessischen
Denkmalschutzpreises 2022 erhält
das Schloss Wächtersbach*

Der erste Preis in der Kategorie Öffentliches Bauen ging an die Stadt Wächtersbach, vertreten durch Bürgermeister Andreas Weiher, für die Sanierung des Wächtersbacher Schlosses. Der einstige Sitz der Ysenburger stand über Jahrzehnte leer – Verwahrlosung, Hausschwamm, störende Einbauten früherer Nutzungen und ein verfallender Dachstuhl waren die Folge. Die Stadt erwarb das historische Gebäude, um es als neues Rathaus zu nutzen. Die Einbauten wurden beseitigt, der Dachstuhl umfassend erneuert, die historischen Gewölbe konnten behutsam saniert werden.

Den zweiten Preis in dieser Kategorie erhielt die TU Darmstadt, für die Sanierung der alten Stadtmauer in Darmstadt. Das Bauwerk an der Erich-Ollenhauer-Promenade verfiel zusehens. Behutsam wurde das nicht mehr zu rettende Fugenmaterial Stück für Stück ausgetauscht, die Patina stabilisiert und die wiederentdeckten Schießscharten gesichert. Informationstafeln und Aufenthaltsbereiche ergänzen die neu gewonnene Anlage.

Auch in der Kategorie Transformatives Bauen gab es zwei Preise. Der erste Preis ehrte die Architekten Marc Köhler, Thomas Meyer und Keivan Karampour. Sie haben das ehemalige Hallenbad Ost in Kassel zu einem Ort für Veranstaltungen, Büros und Praxen umgestaltet und erhielten 7.500 Euro Preisgeld. Die Preisträger achteten besonders auf die Restaurierung der für die Bauhauszeit typischen Fensterfronten und reparierten behutsam Fußböden, Fliesen, Holztreppen und Wandbeläge.

Der zweite Preis für transformatives Bauen ging an Kai Laumann. Er hat die Alte Post und das ehemalige Telegraphenamt in Gießen zu einem Ort der Gastronomie, Wissenschaft, Gesundheit und Dienstleistungen gemacht. In beiden Gebäuden wurden jeweils etwa 100 historischen Fenster erhalten und aufgearbeitet. Historische Deckenkonstruktionen, gusseiserne Stützen und die aus dem 19. Jahrhundert stammenden Treppenhäuser prägen die besondere Atmosphäre des Raumes. Das hierfür verliehene Preisgeld betrug 5.000 Euro.

Den ersten Preis in der Kategorie Privates Bauen ging an Katja Berkling. Sie hat das über Jahre leerstehende und in sehr schlechtem Zustand befindliche Tagelöhnerhaus in Marburg-Dilschhausen restauriert und dabei besonders auf Details geachtet: So



*Platz 1 in der Kategorie Transfor-
matives Bauen: das ehemalige
Hallenbad Ost in Kassel*

sind sogar die unebenen Wände, die den Charakter und den besonderen Charme des Hauses prägten, erhalten geblieben. Dieser Platz war mit 7.500 Euro dotiert. Rudolf Knierim für sein Projekt Haus Helbig in Alsfeld gebührte der zweite Platz in der Kategorie Privates Bauen. Er hat das Fachwerkhaus in der historischen Kernstadt von Alsfeld instandgesetzt und damit einen wertvollen Beitrag zum Erhalt des Altstadtensembles geleistet. Vor allem die Instandsetzung der Innenräume mit vielen liebevollen Details ist hervorragend gelungen. Der Preis war mit 5.000 Euro dotiert.

271 Preisträger konnten einschließlich der Preisträger 2022 inzwischen ausgezeichnet werden, die Vorbildliches für das kulturelle Erbe in Hessen geleistet haben – und so auch andere dazu motivieren, weitere Denkmäler zu sichern. Das ist für uns alle ein Gewinn.

Preisträgerinnen und Preisträger des Hessischen Denkmalschutzpreises 2022

Projekt	Preis	Preisgeld	Preisträger/in
KATEGORIE ÖFFENTLICHES BAUEN			
Schloss Wächtersbach (Wächtersbach)	Erster Platz	Undotiert	Herr Bürgermeister Andreas Weiher für die Stadt Wächtersbach
Vorstadtmauer (Darmstadt)	Zweiter Platz	Undotiert	Frau Dipl.-Ing. (FH) Architektin Martina Ißbrücker für die Technische Universität Darmstadt, Dezernat V – Baumanagement und Technischer Betrieb
KATEGORIE TRANSFORMATIVES BAUEN			
Hallenbad Ost (Kassel)	Erster Platz	7.500 Euro	Herr Dipl.-Ing. Marc Köhler für Karampour + Meyer Architekten PartmbB
Alte Post und ehem. Telegraphenamnt (Gießen)	Zweiter Platz	5.000 Euro	Herr Kai Laumann
KATEGORIE PRIVATES BAUEN			
Tagelöhnerhaus (Marburg-Dilschhausen)	Erster Platz	7.500 Euro	Frau Katja Berkling
Haus Helbig (Alsfeld)	Zweiter Platz	5.000 Euro	Herr Rudolf Knierim
EHRENAMTSPREIS DES HESSISCHEN DENKMALSCHUTZPREISES 2022			
Historische Brücke (Grebenhain-Hartmannshain)		7.500 Euro	Herr Gerd Köhler für den Verein Historische Brücke Hartmannshain e. V.



Die Alte Post und das ehemalige Telegraphenamnt in Gießen: Platz 2 der Kategorie Transformatives Bauen



Der 1. Preis in der Kategorie Privates Bauen: das Tagelöhnerhaus in Marburg-Dilschhausen



Der 2. Preis in der Kategorie Privates Bauen: das Haus Helbig in Alsfeld



In Gießen wird mit GENAU-Mitteln aktive Biotoppflege betrieben und gleich noch ein ganzes Naturschutzzentrum renoviert

Gemeinsam für Natur und Umwelt

52-mal im Jahr liegt der Fokus bei LOTTO Hessen voll auf dem Schutz von Umwelt und Natur. Denn mit jeder Ziehung der Umweltlotterie GENAU wird zusätzlich ein Umweltprojekt im Gewinnerlandkreis oder der Gewinnerstadt mit 5.000 Euro ausgestattet. Was als kleines Pflänzchen startete, ist inzwischen mächtig gewachsen, davon zeugen inzwischen mehr als 300 Umweltprojekte in ganz Hessen. Und auch die Erträge der Umweltlotterie wandern über das Hessische Umweltministerium direkt in den Schutz von Gewässern, Boden, Luft, Tieren und Pflanzen in Hessen (§ 8 Hess. Glücksspielgesetz). Seit der Einführung der Umweltlotterie GENAU im April 2016 profitiert damit auch der Umweltschutz kontinuierlich von den Spieleinsätzen bei LOTTO Hessen. Für mehr Lebensqualität und Raum für Natur und Umwelt in Hessen.

Das Spektrum der bereits direkt durch die Umweltlotterie geförderten Umweltprojekte ist riesig und vielfältig: Die kleinen und großen tierischen Bewohner Hessens, karge Naturräume und schwindende Biotope, Kinder und Jugendliche, die im Rahmen der hessenweiten GENAU-Projekte spannende Einblicke in die heimische Artenvielfalt erhielten, sie alle profitierten von dem mit 5.000 Euro verbundenen Zusatzgewinn für ein Umweltprojekt. Bei den Gewinnern im tierischen Bereich standen schon Hirschkäfer, Eulen, Schlangen, Unken und Kröten, Biber, Störche, Fledermäuse, Mehlschwalben, Rehkitze, Fischotter, Sumpfspitz- und Haselmäuse, Schafe, Eichhörnchen, Braunkehlchen, Wildkatzen, Wasserbüffel oder Hühner im Mittelpunkt, aber summende Insekten sind dennoch einfach nicht zu schlagen: Die Mehrzahl der Gewinnerprojekte haben sich dem Schutz der Biene verschrieben.

Ebenfalls ein Favorit in der Wahl und Gunst der Gewinner: Die Streuobstwiese. Auf Streuobstwiesen lässt sich Biodiversität live erleben und sie bilden einen wunderbaren außerschulischen Lernort, denn auf den Wiesen gibt es für Kinder, Jugendliche und Erwachsene viel zu entdecken. Zum Beispiel wie alte Obstbaumsorten gepflegt werden oder wie aus Äpfeln Apfelsaft gekeltert wird. Wie vielfältig die Kreativität der Umweltschützer in Hessen ist, zeigen zahlreiche weitere Projekte, wie etwa das im Oktober 2022 geförderte Projekt der Seelbacher Ziegenkäserei: Die Gründer dieser machen sich den Appetit ihrer mehr als 100 Wiederkäuer zunutze und tun obendrein etwas für die heimische Kulturlandschaft, indem sie die Ziegen, Schafe und Kühe als natürliche Landschaftspfleger einsetzen, auf den eigenen Weideflächen, aber auch auf den örtlichen Streuobstwiesen. Und auch darüber hinaus konnten mit GENAU wieder zahlreiche wertvolle Projekte unterstützt werden – so etwa die aktive Pflege eines Biotops in Gießen, eine Baumpflanzaktion im Frankfurter Stadtwald oder das Errichten eines Bienenschaugartens im Schwalm-Eder-Kreis, der nicht nur als neue Futterquelle für Bienen, Hummeln und Falter dient, sondern durch erläuternde Schautafeln auch Lernort für Kinder und Jugendliche ist.



Durch die rotarische Baumpflanzaktion soll der Stadtwald in Frankfurt wieder aufgeforstet werden

GENAU Gewinnerprojekte 2022

Ziehungstag	Gewinner-Landkreis / Stadt	Gewinnerprojekt	Projekträger	Projektgewinn in Euro
07.01.22	Schwalm-Eder-Kreis	Nachpflanzung von Obstbäumen in bestehenden Obstbaum Alleen an Feldwegen	Geschichts- und Heimatverein Metz e.V.	5.000
14.01.22	Rheingau-Taunus-Kreis	Insektenhotels	Gemeinde Kiedrich	5.000
21.01.22	Gießen	Umbau eines stillgelegten Hochbehälters zum Winterquartier für Fledermäuse	Naturschutzverein Birklar e. V.	5.000
28.01.22	Odenwaldkreis	Mistelentfernung in Rimhorn	Bund für Umwelt und Naturschutz Odenwald	5.000
04.02.22	Darmstadt-Dieburg	WILDNIS für KINDER: ein gerätefreier Natur-Spielplatz	Netzwerk www.Naturpaedagogik-Darmstadt.de e.V.	5.000
11.02.22	Rheingau-Taunus-Kreis	Naturtage der Otfried-Preußler-Schule	Otfried-Preußler-Schule	5.000
18.02.22	Schwalm-Eder-Kreis	Anlegen eines Bienenschaugartens als Biotop und für Bildungsarbeit mit Kindern	Altes Amtshaus e.V.	5.000
25.02.22	Rheingau-Taunus-Kreis	CO2-Lehrpfad-Waldems	NABU Waldems	5.000
04.03.22	Gießen	Aktive Biotoppflege und Renovierung des Naturschutzzentrums	Naturschutzbund Horlofftal	5.000
11.03.22	Landkreis Kassel	Regional = Optimal	BUND Kreisverband Kassel	5.000
18.03.22	Landkreis Kassel	Naturschutz-Informationszentrum Steinertsee	NABU Gruppe Kaufungen/Lohfelden e.V.	5.000
25.03.22	Main-Kinzig-Kreis	Fledermaus im Haus und am Haus	Vogelschutzgruppe Hasselroth e.V.	5.000



Mehr als 100 Ziegen, Schafe und Kühe der Seelbacher Ziegenkäserei sorgen nicht nur für Milch und Käse, sondern als tierische Rasenmäher auch für mehr Artenvielfalt in der Region



Ein Bienenschaugarten bietet nicht nur Lebensraum für nützliche Bienen und Insekten, sondern dient auch als Lernort für klein und groß



Vogelschutz wird an der Burgwaldschule im Landkreis Waldeck-Frankenberg dank GENAU großgeschrieben

Ziehungstag	Gewinner-Landkreis / Stadt	Gewinnerprojekt	Projektträger	Projektgewinn in Euro
01.04.22	Wetteraukreis	Schutz des Schwalbenschwanzes im Hausgarten- und Gewerbsanbau (Gemüse)	BUND Kreisverband Wetterau	5.000
08.04.22	Fulda	Imkerei für Kinder in Theorie und Praxis	NABU Petersberg	5.000
15.04.22	Frankfurt	Natürliche Lebensräume den Menschen zuliebe	Bienen-Baum-Gut e.V.	5.000
22.04.22	Wiesbaden	Kitze mit Drohnen und Wärmebildkamera finden und retten	Jagdverein Wiesbaden	5.000
29.04.22	Main-Kinzig-Kreis	Lehrpfad Bienen und Insekten	Ortslandwirtin/Imkerin Ilse Bader	5.000
06.05.22	Lahn-Dill-Kreis	Naturnahes Aussenspielgelände der neuen Kita Hohenahr-Altenkirchen	Gemeinde Hohenahr	5.000
13.05.22	Hochtaunuskreis	Wildbienenförderung im Hochtaunuskreis	Hessische Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz (HGON) e.V. Hochtaunuskreis	5.000
20.05.22	Wiesbaden	Bienen am Campus Klarenthal	Campus Klarenthal	5.000
27.05.22	Fulda	Umweltpraktikum im Biosphärenreservat	Verein Natur- und Lebensraum Rhön e.V.	5.000
03.06.22	Schwalm-Eder-Kreis	XXXXL Bienenhotels entlang des Natur- und Kulturlandschaftslehrpfades Merzhausen	Verbund Dorfgemeinschaft Merzhausen e.V.	5.000
10.06.22	Limburg-Weilburg	Lebensraum Streuobstwiese erhalten und Artenvielfalt fördern	Initiative "Blühendes Bad Camberg"	5.000
17.06.22	Hersfeld-Rotenburg	Areale für Singvögel	Gesamtschule Geistal	5.000
24.06.22	Main-Taunus-Kreis	Entwicklung von Lehr- und Lernmaterial für die Kleine Bienenschule	ecokids gUG	5.000
01.07.22	Rheingau-Taunus-Kreis	Renaturierung und Blühende Wiesen im „Goldenen Grund“	Felix Schneider sowie eine Gemeinschaft von Anwohnern	5.000
08.07.22	Bergstraße	Lehrbienenstand beim Vereinsgelände des Bienenzüchtervereins Bensheim	Bienenzüchterverein 1861 Bensheim und Umgebung e.V.	5.000
15.07.22	Main-Kinzig-Kreis	Blühfeld-Initiative Hirzbach	Blühfeld-Initiative Hirzbach e.V.	5.000
22.07.22	Rheingau-Taunus-Kreis	Das Nassauer Gestück bei Lorch	Magistrat der Stadt Lorch am Rhein	5.000
29.07.22	Bergstraße	Förderung des Wohnraumes Bodenbrütender Vögel, Feldhamster sowie Insekten	Jägerschaft Hofheim in Kooperation der Landwirte	5.000
05.08.22	Hochtaunuskreis	Wildbienen-Nisthilfe an der Wildschweinroute Neu-Anspach	BUND Usingen-Neu-Anspach	5.000
12.08.22	Main-Kinzig-Kreis	Naturkindergarten Lämmerschlupp	Der Naturkindergarten Lämmerschlupp e.V.	5.000
19.08.22	Groß-Gerau	Schutz und Revitalisierung des Niedermooses Bruchwiesen von Büttelborn	NABU Kreisverband Groß-Gerau, AG Bruchwiesen	5.000

Ziehungstag	Gewinner-Landkreis / Stadt	Gewinnerprojekt	Projektträger	Projektgewinn in Euro
26.08.22	Waldeck-Frankenberg	Errichtung eines Schwalbenhauses	Bund OV Haina(Kloster) und Ortsbeirat Haina(Kloster)	5.000
02.09.22	Wetteraukreis	Weiterentwicklung des Außen- geländes unseres Schulbauernhofes	Landbauschule Dottenfelderhof gem. e.V.	5.000
09.09.22	Frankfurt	Wildwiesen e.V. – Wildwiesenmahd im Höchstler Stadtpark	Wildwiesen e.V.	5.000
16.09.22	Limburg-Weilburg	Klassenzimmer im Grünen für die Schule im Emsbachtal – Lernen auf dem Bauernhof & Streuobstwiese	Schule im Emsbachtal Niederbrechen	5.000
23.09.22	Rheingau-Taunus-Kreis	Rehkitzrettung und Nistkastenpflege	Kitzrettung Espenschied e.V.	5.000
30.09.22	Main-Taunus-Kreis	Zwei bis drei Amphibienteiche mit je 100 Quadratmetern Wasserfläche	Naturschutzbund Deutschland, Kreisverband Main-Taunus e.V.	5.000
07.10.22	Schwalm-Eder-Kreis	Regional = Optimal	BUND Kreisverband Schwalm-Eder	5.000
14.10.22	Gießen	Gelege- und Jungtierrettung	Vogel- und Naturschutzgruppe Watzenborn-Steinberg e.V.	5.000
21.10.22	Marburg-Biedenkopf	Erhalt von Streuobstwiesen durch traditionelle Pflege mit Schafen und Ziegen	Seelbacher Ziegenkäserei	5.000
28.10.22	Stadt Kassel	Naturkindergarten Falkenweg	Elterninitiative Klabauter e.V.	5.000
04.11.22	Landkreis Offenbach	Erholungsort Waldgarten: Artenschutz leicht gemacht	Berit Schmolla	5.000
11.11.22	Rheingau-Taunus-Kreis	Reaktivierung und Pflege brach gefallener Streuobstwiesen	Bürgergruppe Bermbach e.V.	5.000
18.11.22	Frankfurt	Aufforsten von Streuobstwiesen	Naturschutzverein Bonames e.V.	5.000
25.11.22	Main-Kinzig-Kreis	Ein Haus für die Holzbiene	Ökologische Forschungsstation Schlüchtern e.V.	5.000
02.12.22	Frankfurt	Rotarische Baumpflanzaktion im Stadtwald Frankfurt	Rotary Club Ffm-Paulskirche mit 12 anderen rotarischen Clubs	5.000
09.12.22	Limburg-Weilburg	Umgestaltung des 3800 qm großen Rosengartens	Rosengarten Hadamar e.V.	5.000
16.12.22	Landkreis Offenbach	Wesensgerechte Bienenhaltung – Schaffung von artgerechten Lebensräumen	Philipp Kampmann	5.000
23.12.22	Waldeck-Frankenberg	Vogelzug und Vogelschutz an der Burgwaldschule	AG Umweltschutz Burgwaldschule	5.000
30.12.22	Stadt Darmstadt	Ein Garten für Fledermäuse	Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND), Landesverband Hessen e.V., Kreisverband Darmstadt	5.000



Die Blühfeld-Initiative will die Lebensbedingungen von Bienen, Schmetterlingen und Insekten in Hirzbach verbessern



Das Niedermoor Bruchwiesen von Büttelborn kann dank GENAU revitalisiert und geschützt werden

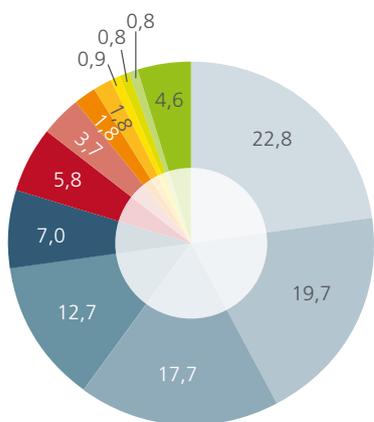


LOTTO Hessen fördert
vielfältige kulturelle Projekte
und Veranstaltungen.

Vertrieb

Vertriebsstruktur

Branchenanteile
LOTTO-Verkaufsstellen 2022



- Tabakwaren
- Tankstelle
- Lebensmittel
- Zeitschriften
- Papier, Bücher, Schreibwaren
- Postagentur
- Getränke
- LOTTO/TOTO
- Bäckerei
- Geschenkartikel
- Gastronomie/Imbiss
- Friseur
- Sonstiges Nonfood

Nach wie vor ist die LOTTO-Verkaufsstelle der unangefochten wichtigste Vertriebszweig der LOTTO Hessen GmbH, hier werden rund 80 Prozent des Gesamtumsatzes erzielt. Zum 31.12.2022 betrug die Anzahl der Verkaufsstellen 2.015. Die Verwerfungen in der Einzelhandelslandschaft, die Innenstädte zunehmend unattraktiver werden lassen, und die oftmals fehlende Nachfolge in LOTTO-Verkaufsstellen, machen dieses Ergebnis umso wertvoller. Denn trotz der schwierigen Rahmenbedingungen konnte das Vertriebsnetz so gut wie konstant gehalten werden. Das erklärte Ziel ist eine Erhöhung, denn die Verkaufsstellen sind und bleiben das Herzstück und haben gerade auch im ländlichen Raum nicht nur eine Versorgungs- sondern auch eine wichtige soziale Funktion. Die Folgen von Corona und sonstige Effekte im Einzelhandel machen jedoch immer mehr Einsatz nötig, das Flächennetz annähernd stabil zu halten, das erlaubnisseitig auf 2.500 Verkaufsstellen ausgeweitet werden dürfte. Erschwerend kommt aktuell dazu, dass potenzielle Vertragspartner aufgrund der unsicheren Bedingungen abwarten und Eröffnungen auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden. Das macht die Akquise neuer Partner nicht nur schwieriger, sondern auch langsamer und zeitaufwändiger.

Der Rekordumsatzjahr für LOTTO Hessen im Jahr 2022 bedeutet jedoch auch ein Umsatzplus für den terrestrischen Vertrieb. Die Sichtbarkeit des Lotterie-Angebots und somit die Präsenz der Verkaufsstellen ist ein entscheidender Faktor für die Wahrnehmung beim Kunden und somit für die Generierung von Umsätzen. Daher arbeitet LOTTO Hessen in Verbindung mit der Außendienstorganisation CPM weiterhin daran, Sichtbarkeit zu optimieren und auszubauen, etwa mit bestehenden Partnern im Lebensmitteleinzelhandel oder Tankstellen, um an den Stellen vertreten zu sein, an denen sich der Kunde im Rahmen seines gewohnten, wöchentlichen Einkaufs aufhält.

Auch im Jahr 2022 konnte die Zusammenarbeit mit den sogenannten Mehrfachbetreibern, dies sind LOTTO-Partner, die bereits erfolgreich eine oder mehrere Verkaufsstelle/n in Hessen betreiben, gestärkt werden. Zusätzlich gelang es, bereits bestehende Vertriebspartner für die Übernahme bzw. Eröffnung weiterer Standorte zu gewinnen.

Außendienststruktur

Das zwölfköpfige Außendienstteam sowie sechs Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Innendienst des Dienstleisters CPM Germany GmbH stellte auch 2022 die qualitative Verkaufsstellenbetreuung sicher, darunter fielen allein rund 800 Verkaufsstellenbesuchen pro Monat. Dabei steht das Team den Verkaufsstellen von LOTTO Hessen telefonisch, schriftlich sowie persönlich jederzeit als Ansprechpartner zur Seite.

Der Servicegedanke ist im vergangenen Jahr noch weiter in den Mittelpunkt gerückt. Durch die erneut gestiegene Anzahl von Außendienstmitarbeitern kann noch stärker und passgenauer auf die individuellen Anforderungen der einzelnen Verkaufs-





Digital Signage – sukzessive in Hessen ausgerollt

stellen eingegangen werden. Die darüber hinaus sehr enge Abstimmung mit dem Vertrieb der LOTTO-Zentrale stellt eine umfassende und hochqualitative Betreuung der Verkaufsstellen sicher. Veränderung in der Verkaufsstellenstruktur, die steigende Komplexität und Vielzahl im LOTTO-Produktsortiment und damit einhergehenden Anforderungen machte eine Neuausrichtung der Außendienststruktur notwendig. Vier Schulungszentren für die Schulung vor Ort, Bad Homburg, Bad Hersfeld, Wiesbaden und Darmstadt, stehen inzwischen zur Verfügung. Das Schulungskonzept wurde entsprechend angepasst, so dass die Online-Lernplattform noch stärker genutzt wurde und, wo nötig, individuelle Einzelschulungen unter Einhaltung der entsprechenden Schutzmaßnahmen durchgeführt wurden.

Shop-Konzepte

Im Fokus des Jahres 2022 stand auch die Weiterentwicklung individueller, moderner und hochwertiger Shop-Konzepte, die auf die Gegebenheiten und Bedürfnisse der jeweiligen Vertriebspartner aus den unterschiedlichen Branchen Rücksicht nehmen und ausgerichtet sind.

Inzwischen werden rund 400 elektronische Displays (Digital Signage) zur Kundeninformation an ausgewählten Standorten eingesetzt, die beispielsweise hochfrequentiert sind und spezielle Vorgaben im Bereich der Außenkommunikation und Werbung erfüllen müssen. Über diese Displays werden unter anderem Informationen zur jeweiligen Jackpot-Höhe oder zu produktspezifischen Zusatzauslosungen als digitale Medieninhalte zentralseitig kommuniziert. Dies soll die Verkaufsstellen in der täglichen Arbeit entlasten. Verbesserungen gab es auch bei der Erweiterung der Auswahlmöglichkeiten für die Verkaufsstellen im Bereich der Außendarstellung sowie der Präsentationsmöglichkeiten im Innenbereich in Bezug auf das LOTTO-Warensortiment.

Jeder Vertriebspartner hat unterschiedliche Bedürfnisse

Das speziell für das Produktsegment „Rubbellose“ geschulte Außendienst-Team stand auch im Jahr 2022 den Verkaufsstellen mit Rat und Tat zur Seite. So wird die Produktpräsentation in den Verkaufsstellen kontinuierlich verbessert und die Sichtbarkeit signifikant erhöht. Es finden intensive Beratung und Unterstützung der Verkaufsstellen-



Partner im Hinblick auf die aktive Kundenansprache sowie Verkaufsförderung und terminalseitige Abwicklung statt.

Das Customer-Relationship-Management (CRM) stand auch 2022 mit Kunden- und Produktanalysen, Reports, personalisierter Kundenkommunikation und Direktmarketing-Maßnahmen den Vertriebspartnern zur Seite. Dabei wurden die segment-spezifischen Kundenmaßnahmen sowohl für den Online- als auch für den terrestrischen Vertrieb gestaltet und durchgeführt. Im Zentrum der Maßnahmen standen dabei die LOTTOCard, Online- und ABO-Kunden, die maßgeschneiderte Angebote entsprechend ihrer Kundenbedürfnisse erhielten. Im Jahresdurchschnitt waren rund 426.000 der registrierten Kunden aktiv, eine leichte Steigerung gegenüber 2021. Damit einhergehend betrug das durchschnittliche Aufkommen pro aktivem Spieler im Jahr 2022 knapp 102 Euro – dieser Wert hatte 2021 noch bei etwa 97 Euro gelegen, wurde also ausgebaut; sicherlich auch Ergebnis dessen, dass die CRM-Anwendungen mit Schwerpunkt Kundenservice und die Bereitstellungen von visualisierten Kunden- und Produktanalysen in 2022 weiter verstärkt wurden.

Schulung

LOTTO Hessen bietet für das gesamte Personal einer Verkaufsstelle sowie von LOTTO Hessen ein breitgefächertes, umfangreiches Schulungsangebot. Das Spektrum reicht von der Schulung der Lotteriewerke über die Terminalbedienung, Responsible Gaming bis hin zu Programmen rund um Verkaufsförderung und Coaching. Dabei setzt LOTTO Hessen auf Blended Learning-Angebote, eine Kombination aus Online-Kursen und Präsenzseminaren.

Insgesamt wurden im Jahr 2022 fast 1800 Personen in Präsenzseminaren geschult. Über die hauseigene elektronische Lernplattform LOLA wurden 10.925 Zugriffe auf Lern-Module sowie -Videos und ebenso viele Tests verzeichnet.

Der Bereich Responsible Gaming hat bei LOTTO Hessen einen ausgesprochen hohen Stellenwert, daher wurde die Zusammenarbeit mit „Glücksfall – Zentrum für Spielerschutz e.V.“ auch in 2022 fortgeführt. Die Themen Spielerschutz und Geldwäsche sind wichtige Bestandteile eines jeden Seminars, zusätzlich steht jeweils ein Lernmodul zur Verfügung.

Die Lernplattform LOLA wird kontinuierlich weiterentwickelt und steht auch Dritten offen – im Rahmen entsprechender Dienstleistungsverträge wird das Learning Management System inzwischen auch für die Lotteriegesellschaften LOTTO Hamburg, Sächsische Lotto-GmbH, Toto-Lotto Niedersachsen GmbH, Saarland-Sporttoto GmbH und LOTTO Thüringen betrieben.



Seit Jahren eine wichtige Säule: LOLA

profit stärkt die Verkaufsstellen

Ein wichtiger Baustein zur Unterstützung der LOTTO-Verkaufsstellen ist das Dienstleistungsunternehmen profit. Im Jahr 2006 als gemeinsames Tochterunternehmen der LOTTO Gesellschaften von Baden-Württemberg, Hessen, Rheinland-Pfalz und des Saarlands gegründet, um Inhabern von LOTTO-Verkaufsstellen Möglichkeiten über das Kerngeschäft hinaus zu eröffnen, trägt profit mit seinen Bausteinen zum betriebswirtschaftlichen Erfolg der Verkaufsstellen bei. Inzwischen ist profit in allen 16 Bundesländern vertreten, über 11.500 Verkaufsstellen nutzen die über 40 Angebote und Bausteine des profit-Programms, die stetig weiterentwickelt und ausgebaut werden. Die Teilnahme an den Programmen von profit sind für LOTTO-Verkaufsstellen kostenfrei, individuell zugeschnitten und selbstverständlich freiwillig. Angesprochen werden ausschließlich LOTTO-Verkaufsstellenbetreiberinnen und -betreiber. Auch im Bereich der Systemkunden wie Tankstellen oder dem filialiserten Einzelhandel bündelt profit die Kräfte und stärkt somit die Wirtschaftlichkeit für alle Verkaufsstellen.

profit hat es sich zudem zur Aufgabe gemacht, ein „Digital Signage-Netz“, exklusiv für LOTTO-Verkaufsstellen, aufzubauen, um ihnen die Möglichkeit zu geben, zusätzliche Werbeeinnahmen zu generieren. 2022 konnten außerdem weitere namhafte Partner gewonnen werden, die ihre Services exklusiv auf die LOTTO-Verkaufsstelle zugeschnitten haben.

Bei profit gilt stets, dass erzielte Überschüsse ausnahmslos in den Ausbau des Programms reinvestiert werden.

Online-Vertrieb und -Marketing ausgebaut

Der zweite Vertriebsweg der LOTTO Hessen GmbH neben den Verkaufsstellen, der Online-Kanal lotto-hessen.de, verzeichnete im Jahr 2022 erneut ein zweistelliges Umsatzwachstum. Damit setzt sich ungebrochen der Trend zum Online-Glückspiel fort, der sich in den letzten Jahren und insbesondere in den Corona-Jahren bereits manifestiert hatte. 2022 war ein weiteres Rekordjahr für lotto-hessen.de.

18,2 Millionen Seitenbesuche, über 11 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum, fast 107 Millionen Seitenaufrufe, davon inzwischen Dreiviertel mobil, und über 58.000 Neuregistrierungen, ein Plus von knapp 27 Prozent, lauten die stolzen Zahlen des Online-Kanals 2022. 59 Prozent des Umsatzes werden inzwischen mobil erzielt, und auch die Mobile-App wird immer beliebter – hier werden inzwischen 28 Prozent des Online-Umsatzes generiert. Der Bestand an aktiven Kunden, die innerhalb der letzten 12 Monate mindestens einmal online tippten, ist in 2022 auf 250.000 angestiegen.



profit 

DEN MACHEN SIE MIT UNS



Unverändert positiv fällt die Beurteilung von LOTTO Hessen durch das Fachmagazin CHIP aus, das seit 2018 in einem Vergleichstest alle Online-Angebote der 16 deutschen Landeslotteriegesellschaften sowie lizenzierte Lotterievermittler bewertet. Erneut wurde bei diesem Test LOTTO Hessen zum Sieger gekürt als das beste Online-Lotterieangebot Deutschlands. Die Note in allen Bewertungskategorien fiel mit 1,0 erneut überdeutlich aus. Kein anderer Lotterieberbieter kann einen solch guten Wert aufweisen.

Das Jahr 2022 stand im Zeichen umfassender Compliance-Anforderungen, die sich aus den gesetzlichen Vorgaben, allen voran denen des neuen Glücksspielstaatsvertrages, ableiten. Bereits im Jahr zuvor war eine Vielzahl von Anpassungen im Zentral- und Internetsystem sowie den Verarbeitungsprozessen notwendig, was sich 2022 weiter fortsetzte. Dabei wurden auch Nachjustierungen bzw. Optimierungen durchgeführt. Der Schwerpunkt im Jahr 2022 hinsichtlich der Umsetzung der Compliance-Anforderungen lag auf der umfassenden Überprüfung der Kundendaten im Zuge einer Kundenregistrierung bzw. Änderung seiner Daten. Darüber hinaus stand die regelmäßige Prüfung der Datenaktualität von Bestandskunden im Vordergrund sowie das verpflichtende Einsetzen von Limits durch den Kunden, um am sogenannten schnellen Spiel teilnehmen zu können.

LOTTO Hessen war die erste deutsche Landeslotteriegesellschaft, die gleich zu Jahresbeginn, ab dem 11. Januar 2022, die Schnittstelle zum neuen länderübergreifenden Glücksspielaufsichtssystem LUGAS gebildet hat und seitdem Echtzeiten zu den Teilnahmen am „schnellen Spiel“, also den Online-Rubbellosen und -Games sowie KENO, übermittelt. In Vorbereitung für das Angebot des virtuellen Automatenspiels wurde zudem im Mai 2022 die Betriebsbereitschaft des sogenannten SafeServer hergestellt, auf dem alle notwendigen Daten zu Spieltransaktionen für die Aufsichtsbehörde bereitgestellt werden. Außerdem wurde eine Vielzahl kleinerer Anpassungen auf der Webseite umgesetzt, die aufgrund der Priorisierung von Compliance-Themen verschoben worden waren. Dabei handelt es sich hauptsächlich um Erweiterungen mit dem Ziel, die Seitennutzung und Spielabgabe für die Kunden zu vereinfachen sowie Irritationen und Fragezeichen auf Kundenseite durch entsprechende Zusatzinformationen oder andere Darstellungsformen abzubauen.

Compliance im Vordergrund

Beim Online-Marketing wurde der Mix aus Display, SEO/SEA, Social Media und CRM in 2022 fortgeführt und hinsichtlich Performance und Effizienz weiter optimiert. Ein Schwerpunkt liegt auf dem Bereich des Suchmaschinenmarketings, das sich in die Disziplinen Search Engine Optimization (SEO) und Search Engine Advertising (SEA) unterteilt. Die hohe Bedeutung dieser Disziplin erklärt sich in folgender Zahl: Über 30 Prozent des „Webseiten-Traffics“ lässt sich unmittelbar auf den Klick organisch generierter Suchergebnisse oder AdWords-Kampagnen zurückführen.

Die Suchmaschinenoptimierung (SEO) ist ein fortlaufender Prozess, der stetig an die sich ändernden Suchmaschinen-Algorithmen angepasst werden muss. Spezielles Augenmerk lag hier im vergangenen Jahr auf dem Linkaufbau sowie der Keyword-Relevanz der Webseiteninhalte, um die Sichtbarkeit weiter zu steigern. Im Display-



Marketing wurde der programmatische Einkauf der Werbepplätze ausgeweitet und ein größerer Schwerpunkt auf Mobile-Marketing und App-Advertising gelegt.

Seit dem 28.02.2022 steht die Android-Version der Mobile-App über den Google PlayStore zur Verfügung, nachdem sie zuvor nur als Direktdownload von der LOTTO Hessen-Webseite verfügbar war. Google hatte Glücksspielangebote zuvor gebannt.

Zur Promotion der App-Nutzung wurde im Juli sowie November 2022 ein gesonder-tes Gewinnspiel mit attraktiven Sachpreisen durchgeführt. Zur Weihnachtszeit wurde erstmals ein interaktiver Online-Adventskalender angeboten, auf den der Kunde nach erfolgreicher Spielteilnahme zugreifen konnte. Hinter den Türchen versteckten sich Quizfragen mit LOTTO-Bezug oder Mini-Spiele, deren richtige Beantwortung mit der Chance auf einen täglichen Gewinn bzw. zum Ende des Teilnahmezeitraums mit der Verlosung einer Sony Playstation IV belohnt wurden.

VERTRIEBSMANAGEMENT BEI LOTTO HESSEN BEDEUTET:

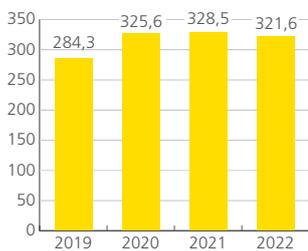
- Ausrichtung aller Aktivitäten auf die Bedürfnisse und Wünsche der Kunden
- Ausbau und Weiterentwicklung des Vertriebsnetzes
- Optimale Betreuung, Beratung und Schulung der Verkaufsstellen
- Optimale Verknüpfung der Vertriebskanäle Online- und terrestrischer Vertrieb
- Ausbau und Weiterentwicklung des Verkaufsstellen-Schulungskonzeptes
- Entwicklung innovativer, technisch attraktiver Lösungen, um den Spielabgabe-Prozess zu vereinfachen und an die Wünsche der Kunden anzupassen
- Kontinuierliche Weiterentwicklung des Produkt- und Serviceangebotes
- Überarbeitung des Allgemeinen Qualitätsmanagements für die Verkaufsstellen, um sich weiterhin attraktiv zu präsentieren



The background is a solid green color. On the left side, there is a faint, semi-transparent image of a notebook with a spiral binding and some pages visible. The text is centered in the lower half of the page.

LOTTO Hessen unterstützt
die Arbeit sozialer Einrichtungen
und Organisationen in Hessen.

LOTTO 6aus49



Einsatz LOTTO 6aus49
(in Mio. Euro)

43 Prozent des Jahresumsatzes 2022 erzielte unangefochten das Traditionsprodukt LOTTO 6aus49, das jedoch 2,1 Prozent Umsatz einbüßte. Das Jahr war geprägt von zwei außergewöhnlichen Jackpotphasen zu Jahresbeginn und einer schwachen Jackpotsituation in der zweiten Jahreshälfte, die deutlich hinter den Werten des Jahres 2021 zurücklag.

Am 1. Januar 2022 sorgte Fortuna gleich für die erste LOTTO 6aus49-Überraschung des noch jungen Jahres – mit einem Vierling und auch sonst ungewöhnlichen Gewinnzahlen bei der Neujahrsziehung. Aus der Ziehungsstrommel mit den Kugeln von 1 bis 49 fielen die Zahlen 10, die 13, 14, 15, 16 und die 24. Die Reaktion auf den Social Media-Seiten von LOTTO Hessen kam prompt: „Haben wir schon 1. April?“. Sechs Richtige waren bei dieser Neujahrsziehung trotz der kuriosen Zahlen dennoch dabei: Zwei Tipper aus Niedersachsen erzielten damit jeweils mehr als 2,5 Millionen Euro.

Zu Beginn des Jahres 2022 dann erreichte der LOTTO 6aus49-Jackpot zweimal die maximale Höhe von 45 Millionen Euro. Bei der Live-Ziehung der Lottozahlen am 15. Januar, durchgeführt in Saarbrücken durch die beauftragte Landeslotteriegesellschaft Saartoto, wurde die Spannung bei der Ausspielung des ersten 45-Millionen-Euro-Jackpots unfreiwillig gesteigert: Die Glückskugeln rollten zwar in die Lostrommel – doch diese drehte sich nicht. In Abstimmung mit der wie bei jeder Ziehung anwesenden Aufsichtsbeamtin erfolgte die Ziehung dann mit einem baugleichen Ersatzgerät – problemlos. Der Jackpot blieb bei dieser Ziehung unangetastet, daher kam es bei der folgenden Ziehung am 19. Januar zur sogenannten garantierten Ausschüttung. Die eigentlich für den Jackpot notwendigen sechs Richtigen mit Superzahl traf niemand, so dass der Jackpot in die Klasse 2 (sechs Richtige) wanderte und dort ausgeschüttet wurde. Es teilten sich sechs Tipper bundesweit die 45 Millionen Euro, darunter befand sich auch ein Hesse. Jeder der sechs strich für seine sechs Richtigen bei dieser besonderen Ziehung 7,5 Millionen Euro ein.

Am 13. April kam es erneut zur sogenannten garantierten Ausschüttungssituation bei LOTTO 6aus49, der zweiten des Jahres 2022. Die verhinderte aber ein Hesse: Der Mann aus dem Rhein-Main-Gebiet setzte auf die sechs Richtigen mit der passenden Superzahl, kam also einer sonst notwendigen garantierten Ausschüttung in die niedrigere Gewinnklasse zuvor. Da nur er allein in der Gewinnklasse 1 richtig lag, musste er den Topf der Gewinnklasse 1 mit niemandem teilen und kassierte die 45 Millionen Euro im Alleingang. Gleichzeitig stellte er für das Produkt LOTTO 6aus49 einen neuen deutschen Gewinnrekord auf.

Im Anschluss an diese beiden Phasen entwickelte sich der Jackpot allerdings schlechter als im Vorjahr. Nur weitere viermal wurde eine Jackpothöhe von 20 Millionen Euro oder mehr erreicht, der erreichte Maximalwert lag bei 27 Millionen Euro. Im Vorjahreszeitraum 2021 hingegen kletterte der Jackpot gleich dreimal über 30 Millionen Euro, und weitere zweimal wurde ein Jackpot über 20 Millionen Euro erreicht.

Kampagnen 2022

Januar

- Neujahrskampagne LOTTO 6aus49
SO GEHT NEUES GLÜCK IM NEUEN JAHR.
Jackpot knacken. Wünsche erfüllen.



- CRM-Neujahrsmailing zur Reaktivierung und Kundenbindung von Bestandskunden
Personalisierte Postkarte mit abtrennbarem Gutschein (wer mindestens sechs Felder LOTTO 6aus49 tippte, erhielt zwei Tippfelder gratis, also 2,40 Euro Rabatt)

Februar

- Produkt-Kampagne zum LOTTO 18-Felder-Schein
MEHR TIPPS. MEHR CHANCEN.
JETZT VOLLEN SCHEIN SPIELEN.
Sonderdispenser mit Quick-Tipp-Karten für 18 LOTTO-Tipps mit Spiel 77 und SUPER 6 Mittwoch oder Samstag



März

- LOTTO Image-Kampagne „Typo“-Motiv
NUR WER MITSPIELT, KANN GEWINNEN!



Lotterieart	Staatliche Zahlenlotterie
Einführungsjahr	1956
Spielmodalitäten	6 aus 49 Zahlen werden auf einem Tippfeld angekreuzt oder über einen Quicktipp generiert. Alternativ kann eine Spielquittung erneut ins Terminal eingelesen oder ein auf der LOTTOCard gespeicherter Tipp aktiviert werden. Aus den Zahlen 1 bis 49 werden mittwochs und samstags die 6 Gewinnzahlen gezogen. Außerdem wird eine Superzahl ermittelt. Gewonnen hat, wer mind. 2 Richtige und Superzahl (Gewinnklasse 9) richtig vorausgesagt hat. Superzahl: Letzte Ziffer (Zahl zwischen 0 und 9) der auf dem Spielschein aufgedruckten Losnummer. Mit 6 richtigen Gewinnzahlen und der richtigen Superzahl erzielt man den Höchstgewinn (Gewinnklasse 1).



April

- Produkt-Kampagne zum LOTTO System
ZUM GLÜCK MIT SYSTEM!

Stärkung der Bekanntheit mit Hilfe einer POS- und Online-Kampagne sowie LOTTO System Quick-Tipp-Karten

- Produkt-Kampagne zur LOTTO XXL-Chance
Stärkung der Bekanntheit mit Hilfe einer POS- und Online-Kampagne Quick-Tipp-Karte im Aktionsdisplay



Juli/August

- Produkt-Kampagne LOTTO am Mittwoch
WIE SAMSTAGS, NUR MITTWOCHS! Mittwochsziehung nicht verpassen!



September

- LOTTO Image-Kampagne
SO GEHT AUSBLICK. FÜR GEWINNER.
LOTTO Schnuppertipp-Karten in zwei Varianten (drei bzw. sechs Tipps für mittwochs und samstags im Aktionsdisplay)

Oktober

- Maxi SuperDING
Sieben Spiele (LOTTO 6aus49, Eurojackpot, Spiel 77, SUPER 6, GlücksSpirale, GENAU, Deutsche Sportlotterie) zum Preis von 60 Euro mit 30 Chancen auf Gewinne bis zu mehreren Millionen Euro. Garantiegewinn 30 Euro.
Ziehungstage: 22. bzw. 23. Oktober 2022.

November/Dezember

- Bundesweite Nikolaus-Sonderauslosung LOTTO 6aus49
SCHNAPP DIR DIE EXTRA-MILLIONEN!
Mit 3 Richtigen eröffnete sich die Chance auf einen Millionen-gewinn für alle Spielaufträge, die an den LOTTO-Ziehungen am 30.11. und/oder 03.12.2022 teilnahmen.
Extra-Gewinne im Wert von 3 x 1 Mio. Euro und 1.000 x 1.000 Euro wurden zusätzlich ausgespielt
- Aktionsdisplay mit Quick-Tipp-Karten für 18 LOTTO-Tipps mit Spiel 77 und SUPER 6 Mittwoch oder Samstag



Dezember 2022

- Neujahrskampagne LOTTO 6aus49

SO GEHT UNBESCHWERT. FÜR GEWINNER.

Neues Jahr. Neues Glück.

CRM-Neujahrsmailing zur Reaktivierung und Kundenbindung von Bestandskunden

Personalisierte Postkarte mit abtrennbarem Gutschein (wer mindestens sechs Felder LOTTO 6aus49 tippte, erhielt zwei Tippfelder gratis, also 2,40 Euro Rabatt)



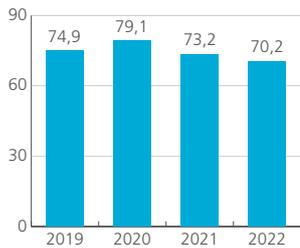
Samstagsziehung

Gewinnklassen	Richtige	Quotenspanne 2022	Gewinnwahrscheinlichkeit	Anzahl Gewinne 2022 im DLTB	davon in Hessen
I	6 + SZ	1.704.918,80 €–28.270.267,80 €	1 zu 139.838.160	15	2
II	6	312.463,90 €–8.198.127,90 €	1 zu 15.537.573	126	7
III	5 + SZ	3.228,10 €–28.696,30 €	1 zu 542.008	4.158	365
IV	5	1.118,00 €–8.818,20 €	1 zu 60.223	36.661	2.931
V	4 + SZ	101,10 €–347,60 €	1 zu 10.324	215.784	17.343
VI	4	27,20 €–84,40 €	1 zu 1.147	1.873.250	149.480
VII	3 + SZ	12,80 €–34,40 €	1 zu 567	3.844.291	310.047
VIII	3	7,60 €–14,90 €	1 zu 63	33.495.435	2.692.866
IX	2 + SZ	(Festquote), 6,00 €	1 zu 76	28.545.514	2.295.780
Insgesamt			1 zu 31	68.015.234	5.468.821

Mittwochsziehung

Gewinnklassen	Richtige	Quotenspanne 2022	Gewinnwahrscheinlichkeit	Anzahl Gewinne 2022 im DLTB	davon in Hessen
I	6 + SZ	2.713.166,50 €–45.000.000,00 €	1 zu 139.838.160	5	1
II	6	314.551,00 €–7.500.000,00 €	1 zu 15.537.573	72	5
III	5 + SZ	3.407,60 €–184.107,10 €	1 zu 542.008	1.968	195
IV	5	1.069,50 €–8.092,40 €	1 zu 60.223	17.989	1.635
V	4 + SZ	112,70 €–316,50 €	1 zu 10.324	102.831	9.954
VI	4	35,90 €–75,50 €	1 zu 1.147	936.300	87.691
VII	3 + SZ	12,80 €–31,80 €	1 zu 567	1.912.276	179.277
VIII	3	8,00 €–14,00 €	1 zu 63	17.469.936	1.608.226
IX	2 + SZ	(Festquote), 6,00 €	1 zu 76	14.557.401	1.343.342
Insgesamt			1 zu 31	34.998.778	3.230.326

Spiel 77 und SUPER 6



Einsatz Spiel 77 (in Mio. Euro)

Das Spiel 77 sorgte auch 2022 wieder für Millionengewinne: Gleich vier der dreizehn Treffer in Millionenhöhe gingen auf das Konto der Zusatzlotterie. 4.177.777 Euro erzielte am 9. Juli ein Tipper im Kreis Bergstraße, 1.977.777 Euro gewann am 30. Juli eine Frau aus dem Werra-Meißner-Kreis, 1.377.777 Euro wurden am 24. August im Kreis Kassel gewonnen und über 1.077.777 Euro jubelte am 31. August der Main-Kinzig-Kreis.

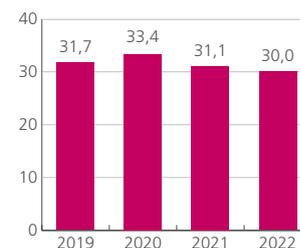
Die Stärkung der Zusatzlotterien stand auch im Jahr 2022 im Fokus. So wurde im Februar eine gezielte Produkt-Kampagne aufgesetzt, die mit zwei Motiven für das Schaufenster und die Schreibwand in die Verkaufsstelle eingebunden wurde. Das Motto lautete „MACH DEIN GLÜCK KOMPLETT!“. Als Motive wurden im Schaufenster „Jaja zur Zusatzchance“ sowie an der Schreibwand „Nicht vergessen: Kreuze setzen!“ gezeigt. Das Kampagnenmotto zog sich auch durch die bundesweite Spiel 77 Sonderauslosung im Juli 2022. Dabei wurden unter allen Spiel 77-Spielaufträgen mit Teilnahme an den Ziehungen 6. und/oder 9. Juli 2022 Geldgewinne verlost, dreimal 777.777 sowie 100-mal 7.777 Euro.



Lotterieart Zusatzlotterie in Verbindung mit LOTTO 6aus49, GlücksSpirale, Eurojackpot und TOTO

Einführungsjahr Spiel 77 1977 und SUPER 6 1991

Spielmodalitäten Bei der Zusatzlotterie Spiel 77 ist die 7-stellige Losnummer, bei SUPER 6 sind die letzten 6 Ziffern der Losnummer entscheidend. Gewonnen haben teilnehmende Spielaufträge, deren Losnummer in der Endziffer mit der Endziffer der gezogenen Gewinnzahl übereinstimmt. Je mehr Endziffern der Losnummer mit den Endziffern der gezogenen Gewinnzahl übereinstimmen, desto höher ist die Gewinnauszahlung.



Einsatz SUPER 6 (in Mio. Euro)

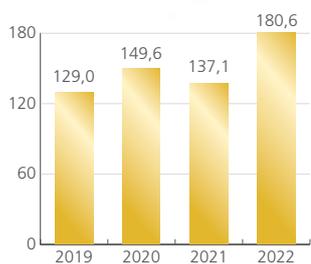
Spiel 77

Gewinnklassen	Richtige	Quotenspanne 2022	Gewinnwahrscheinlichkeit	Anzahl Gewinne 2022 im DLTB	davon in Hessen
I	7	177.777,00 € – 4.677.777,00 €	1 zu 10.000.000	36	4
II	6	fest 77.777,00 €	1 zu 1.111.111	319	18
III	5	fest 7.777,00 €	1 zu 111.111	3.035	282
IV	4	fest 777,00 €	1 zu 11.111	30.532	2.616
V	3	fest 77,00 €	1 zu 1.111	306.103	24.821
VI	2	fest 17,00 €	1 zu 111	3.057.587	250.574
VII	1	fest 5,00 €	1 zu 11	30.455.762	2.491.152
Insgesamt			1 zu 10	33.853.374	2.769.467

SUPER 6

Gewinnklassen	Richtige	Quotenspanne 2022	Gewinnwahrscheinlichkeit	Anzahl Gewinne 2022 im DLTB	davon in Hessen
I	6	fest 100.000,00 €	1 zu 1.000.000	299	23
II	5	fest 6.666,00 €	1 zu 111.111	2.570	196
III	4	fest 666,00 €	1 zu 11.111	25.870	2.048
IV	3	fest 66,00 €	1 zu 1.111	261.369	21.272
V	2	fest 6,00 €	1 zu 111	2.598.815	212.369
VI	1	fest 2,50 €	1 zu 11	26.001.226	2.116.494
Insgesamt			1 zu 10	28.890.149	2.352.402

Eurojackpot



Einsatz Eurojackpot
(in Mio. Euro)

Große Gewinnerin des Jahres 2022 war die 2012 eingeführte, europäisch von 18 Nationen gemeinsam angebotene Lotterie Eurojackpot, die LOTTO Hessen 180,6 Millionen Euro einbrachte, ein Plus von 31,7 Prozent. Erheblich dazu beigetragen hat die 2022 durchgeführte Erhöhung des Maximaljackpots von 90 auf 120 Millionen Euro, der 2022 gleich an drei Ziehungstagen ausgespielt wurde, außerdem die Einführung der zweiten Ziehung am Dienstag. Das Jahr 2022 war damit für die Lotterie Eurojackpot ein ganz Besonderes, sie konnte auf zehn von stetig steigendem Erfolg geprägte Jahre zurückblicken und sich gleichzeitig mittels dieser Produktänderung noch einmal deutlich verbessern, was von den Kunden honoriert wurde.

Das prägt Eurojackpot seit 25. März 2022:

- Zwei Ziehungen pro Woche

Neben Freitag gibt es eine zweite Ziehung am Dienstag

- höhere Multimillionen-Gewinne

Jackpots von bis zu 120 Millionen Euro sind möglich (zuvor: 90 Mio.)

- Neue Spielformel

Anpassung auf 5 aus 50 und 2 aus 12 mit einer sich daraus ergebenden Wahrscheinlichkeit von 1 : 140 Mio.

- Neuer Gewinnplan

Die sogenannten theoretischen Gewinnquoten stiegen in allen Klassen.

- Unveränderter Einsatz

Trotz der Erhöhung des Jackpots blieb der Einsatz unverändert.

Pünktlich zur letzten Ziehung nach dem alten Reglement stand der Eurojackpot bei 89 Mio. Euro und hätte somit direkt mit Inkrafttreten des neuen Reglements auf über 90 Mio. Euro steigen können. Der Jackpot wurde jedoch in dieser Ziehung geknackt. In der ersten Ziehung nach neuem Reglement – also am 25.03.2022 – wurde dementsprechend der Startjackpot von 10 Millionen Euro ausgelobt. Die Premiere der Dienstagsziehung am 29.03.2022 fand dann bei einer Jackpothöhe von 16 Millionen Euro statt.

Bis zur Überschreitung der nun alten Jackpotgrenze von 90 Millionen Euro mussten die Eurojackpot-Spieler jedoch nicht lange warten: Am Dienstag, 17.05.2022, war es so weit, 92 Millionen Euro lagen im Topf der ersten Gewinnklasse; der stieg zur folgenden Ziehung auf 106 Millionen Euro an. 120 Millionen Euro, mehr geht nicht nach dem neuen Reglement, wurden 2022 gleich dreimal ausgespielt. Premiere war am 22.07., am 04.11. ging es erneut um 120 Millionen Euro und der dritte Streich folgte am 08.11. Diesen Topf schnappte sich ein Berliner Tipper.



120 Millionen sind inzwischen beim Eurojackpot drin

Insgesamt konnten im Jahr 2022 also gleich drei sogenannte Hochjackpot-Phasen verzeichnet werden, die insbesondere Gelegenheitsspieler anziehen und das Produkt weiter beflügelten.

Gleich doppeltes Glück auf einem Spielschein gelang einem Frankfurter Tipper bei der Eurojackpot-Ziehung am Dienstag, 8. November 2022, nämlich ein zweifacher Gewinn der zweiten Gewinnklasse. Dies war möglich, da er mit einem Multi-Tipp (Systemschein) getippt hatte, der sämtliche mathematisch mögliche Kombinationen aus den vom Tipper ausgewählten Zahlen bildet. Der Frankfurter kassierte damit nicht nur den Gewinnbetrag in der zweiten Gewinnklasse in Höhe von 1.209.751,50 Euro gleich zweimal, sondern erzielte außerdem mit seinem Systemschein noch einmal die dritte Gewinnklasse, so dass LOTTO Hessen am Ende knapp 2,5 Millionen Euro an den Frankfurter überwies. Zum Knacken der Gewinnklasse 1 fehlte dem Hessen leider doch etwas, nämlich die zweite richtige Eurozahl. Die hatte ihm ein Berliner voraus, der sich mit seinen insgesamt sieben richtig vorausgesagten Zahlen den bei dieser Ziehung ausgespielten 120 Millionen schweren Eurojackpot sicherte.





Kampagnen

Produktänderungs-Kampagne

Zur Ankündigung und Kommunikation der Produktänderung bei Eurojackpot wurde am POS eine umfassende Kampagne durchgeführt, die den inhaltlichen Schwerpunkt auf den neuen Ziehungstag und den neuen Maximaljackpot legte. Dabei kamen vier verschiedene Kampagnen-Motive und eigens für die Produktänderung aufgenommene Funkspots zum Einsatz. Zudem wurde die Kampagne auch auf Facebook und Instagram mit passenden Motiven ausgespielt und auch präsent auf lotto-hessen.de eingesetzt. In einem CRM-Mailing, das nachgelagert Anfang Mai versendet wurde, wurden ganz gezielt Kundengruppen angesprochen und über die Produktänderungen bei Eurojackpot informiert. (Rabatt des Mailings: 4 Felder Eurojackpot spielen, 1 Feld gratis erhalten) Aktionszeitraum: 15. März bis 11. April

POS-Kampagne: Freitag, der 13.

POS-Kampagne mit Einsatz von Werbemitteln auf unserer Webseite sowie Versand eines e-Mailings, Aktionszeitraum: 3. Mai bis 13. Mai

Lotterierart	Zahlenlotterie
Einführungsjahr	2012
Spielmodalitäten	<p>Eurojackpot ist eine europäische Zahlenlotterie mit der Spielformel 5 aus 50 und 2 aus 12 (Eurozahlen). Das bedeutet, es werden insgesamt 7 Gewinnzahlen ermittelt. Den Jackpot der Gewinnklasse 1 knackt, wer die 5 Gewinnzahlen sowie die 2 Eurozahlen richtig getippt hat. Bereits ab 2 Richtigen plus 1 richtigen Eurozahl hat man gewonnen.</p> <p>Eurozahlen: Werden im Anschluss an die Ziehung der 5 Eurojackpot-Gewinnzahlen gezogen. Sie gelten bei 1, 2, 3, 4 und 5 Richtigen und entscheiden über die nächsthöhere Gewinnklasse.</p> <p>Seit 29. März 2022 wird die Lotterie Eurojackpot nicht nur am Freitag ausgespielt, sondern es gibt zusätzlich dienstags eine gleichwertige, zweite Ziehung. Der Jackpot wächst von Ziehung zu Ziehung und kann außerdem statt bislang auf 90 Millionen, jetzt bis auf 120 Millionen Euro steigen – bei gleichbleibendem Einsatz. Der beträgt weiterhin zwei Euro pro Tippfeld. Es geht nach wie vor um sieben richtige Zahlen: fünf aus 50 Zahlen sowie zwei aus 12 Eurozahlen – bislang standen hier zehn zur Auswahl. Es werden weiterhin zwölf Gewinnklassen ermittelt. Den Jackpot der Klasse 1 knackt, wer die fünf Gewinnzahlen plus die zwei Eurozahlen richtig voraussagt.</p>

POS-Kampagne: „Dienstag und Freitag spielen“

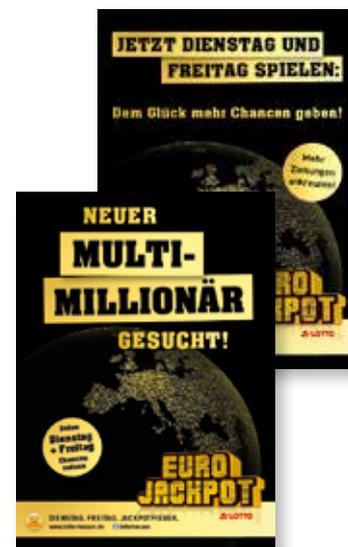
Zur Verstärkung der Botschaften der Produktänderung wurde eine erneute POS-Kampagne mit der Headline „Dienstag und Freitag spielen“ durchgeführt.
Aktionszeitraum: 10. Juli bis 25. Juli

Image-Kampagne: „Neuer Multi-Millionär gesucht“

Bei Eurojackpot geht es immer um Multi-Millionen – schließlich sind immer mindestens 10 Millionen im Jackpot. Diese Botschaft stand bei der Image-Kampagne Ende September im Fokus. Die Kampagne wurde auch via OOH beworben und am POS und auf unserer Webseite platziert. Zudem wurde ein CRM-Mailing in Form einer Maxi-Postkarte an ausgewählte Kunden verschickt. (Rabatt des Mailings: 4 Felder für 2 Ziehungen spielen und 2 Euro sparen). Aktionszeitraum: 20. September bis 3. Oktober

POS-Kampagne: Multi-Tipp

Zur Steigerung der Bekanntheit und der Einsätze erfolgte eine POS-Kampagne für die Multi-Tipps (Systemspiel). Die Kampagnen-Motive wurden auch auf der Webseite eingesetzt, außerdem erfolgte ein e-Mailing zum Thema Multi-Tipp an ausgewählte Eurojackpot-Kunden. Aktionszeitraum: 23. Oktober bis 7. November



Gewinnklassen	Richtige	Quotenspanne 2022	Gewinnwahrscheinlichkeit	Anzahl Gewinne 2022 in Europa	Anzahl Gewinne 2022 DLTB	davon in Hessen
I	5 + 2	11.134.617,00 € – 120.000.000,00 €	1 zu 139.838.160	16	6	1
II	5 + 1	164.290,40 € – 4.865.344,00 €	1 zu 6.991.908	276	130	14
III	5	43.237,60 € – 1.058.678,00 €	1 zu 3.107.515	571	280	29
IV	4 + 2	1.729,90 € – 22.144,80 €	1 zu 621.503	3.151	1.578	161
V	4 + 1	188,20 € – 491,00 €	1 zu 31.075	58.540	29.205	3.046
VI	4	57,40 € – 337,90 €	1 zu 14.125	130.812	66.849	6.723
VII	3 + 2	41,10 € – 155,40 €	1 zu 13.811	134.528	66.209	6.830
VIII	2 + 2	14,60 € – 52,70 €	1 zu 985	1.949.303	970.794	100.253
IX	3 + 1	14,10 € – 29,20 €	1 zu 706	2.576.989	1.277.989	132.348
X	3	12,80 € – 22,40 €	1 zu 314	5.534.337	2.735.548	281.637
XI	1 + 2	7,40 € – 22,40 €	1 zu 188	10.177.813	5.052.527	523.633
XII	2 + 1	7,20 € – 14,80 €	1 zu 49	36.907.887	18.297.627	1.886.025
Insgesamt			1 zu 32	57.474.223	28.498.742	2.940.700



Image-Kampagne: Motiv „Kneipe“

POS-Kampagne und Nutzung der Kampagnen-Motive auf der Webseite.
Aktionszeitraum: 25. Oktober bis 31. Oktober

Online-Gewinnspiel: Happy Week

Exklusiv im Online-Kanal wurde im November ein Gewinnspiel durchgeführt: Alle Eurojackpot-Spielteilnahmen, die im Aktionszeitraum mit mind. 10 Feldern gespielt wurden, nahmen an der Verlosung von 1 x 1.000 Euro und 5 x 500 Euro teil.
Aktionszeitraum: 21. November bis 25. November

Jackpot-Kommunikation

Begleitet wurden die Kampagnen durch zahlreiche Maßnahmen, die die Bewerbung der jeweiligen Jackpot-Höhen zum Ziel hatten, dazu zählen vor allem Funkschaltungen, Adressable TV und Digital OOH, Schaltungen von Social-Media-Ads sowie der Versand von Newslettern an verschiedene Zielgruppen sowie Jackpot-Banner mit wechselnden Ansprachen und Motiven.

Besondere Jackpot-Situationen, etwa die erste Überschreitung der 90 Millionen Euro-Marke oder das erste Erreichen des neuen Maximaljackpots, wurden auf der Webseite und auf den digitalen Mediaboxen in den Verkaufsstellen sowie im Radio mit eigens dafür produzierten Motiven bzw. Funkspots beworben.



Rubbellose & Online-Games

Auf Platz drei im Produktportfolio von LOTTO Hessen behauptete sich die Sofortlotterie mit ihren Rubellosen und Online-Games, die nach Jahren stetigen Wachstums erstmals ein Minus von 11,4 Prozent hinnehmen musste und knapp 82 Millionen Euro erreichte. Im Pandemiejahr 2021 konnte die Sofortlotterie von geschlossenen Läden im Wett- und Spielhallenbereich profitieren und überproportional wachsen – ein Effekt, der sich 2022 wieder nivellierte.

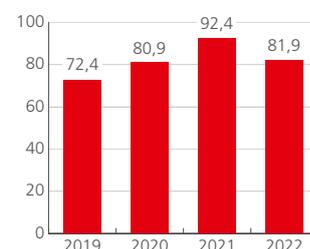
Über das Jahr hinweg wurden zahlreiche Neueinführungen, Neuauflagen und Bewerbungen vorgenommen:

Januar

- Einführung des zweiten 20 Euro Loses „Magic Pearl Deluxe“ mit großer Werbekampagne (POS, Funk, OOH, Social Media)
 - Höchstgewinn: 1.000.000 Euro
- Einführung des neuen 10 Euro Loses „7.500 Euro monatlich“ in Kooperation mit anderen Bundesländern (BSL)
 - Höchstgewinn: 450.000 Euro → 7.500 Euro monatlich für 5 Jahre lang
- POS-Kampagne zur Einführung der neuen Auflage des 2 Euro Loses „X10“
- Neuauflage des 3 Euro Loses „Rubbel die 7“ (3. Auflage) in neuen Neon-Farben und mit einem neuen Gewinnplan
- Neuauflage des 2 Euro Briefloses „Hessen-Los“ (1. Auflage 4. Teilaufgabe) mit POS-Kampagne

Februar

- Große Werbekampagne zur Einführung des neuen 10 Euro Loses „7.500 Euro monatlich“ (POS, Funk, OOH, Social Media)
- Neuauflage des seit vielen Jahren erfolgreichen 2 Euro Loses „Heiße 7“ (2. Auflage) in Kooperation mit anderen Bundesländern (BSL)
- Neuauflage des 5 Euro Loses „X20“ (3. Auflage) in einer neuen Farbe und mit einem neuen Gewinnplan
- Neuauflage des 5 Euro Loses „Magic Pearl“ (3. Auflage 1. Teilaufgabe) in einer neuen Farbe und mit einem neuen Gewinnplan
- Neuauflage des hessischen 10 Euro Loses „Magic Pearl Black Label“ (1. Auflage 1. Teilaufgabe) mit Designanpassungen und einem neuen Gewinnplan



Einsatz Rubbellose (in Mio. Euro)





März

- Neuauflage des 5 Euro Loses „Goldene 7“ (7. Auflage) in Kooperation mit anderen Bundesländern (BSL)



April

- Einführung des 5 Euro Loses „VIP Club“ mit großer Werbekampagne (POS, Funk, DOOH, Social Media)
 - Höchstgewinn: 75.000 Euro
- POS-Kampagne zum 3 Euro Los „Flower Power“
- Neuauflage des erfolgreichen 10 Euro Loses „Platin 7“ (9. Auflage) in Kooperation mit anderen Bundesländern (BSL)
- Online-Games: Einsatz und Bewerbung der KAWOOOM Oster-Edition
- Online-Games und Online-Rubbellose Bundle „Oster Special“
 - Bundle im Wert von 20 Euro mit 2 Euro Rabatt für 18 Euro (5x KAWOOOM 2 Euro, 5x Bee 7, 2x SummSumm, 2x Flower Power)



Mai

- Neuauflage des 2 Euro Loses „Cash Pyramide“ (3. Auflage) in einer neuen Farbe und mit einem neuen Gewinnplan

Juni

- Neuauflage des seit vielen Jahren erfolgreichen 1 Euro Loses „Glücksschwein“ (9. Auflage) mit fünf verschiedenen Motiven an einem Losstreifen

Juli

- Einführung des neuen 3 Euro Loses „Glücksbringer“ mit POS-Kampagne
 - Besonderheit: Farbiger Spieldateneindruck auf der Rubbelfläche
 - Höchstgewinn: 20.000 Euro
- Einführung der neuen 1 Euro Losserie „Lars und Lara“
 - Neue Spielmechanik: Tic Tac Toe
 - Höchstgewinn: 3.000 Euro



August

- POS-Kampagne zum 1 Euro Los „Bee 7“ gemeinsam mit der Umweltlotterie GENAU und einer Promotion



September

- POS-Kampagne zum 20 Euro Los „Magic Pearl Deluxe“
- Image-Kampagne am POS „Gewinnen in Sekunden!“

Oktober

- POS-Kampagne zur neuen 1 Euro Losserie „Lars und Lara“
- Einführung der „Winterlose“ in den Preispunkten 1 Euro, 2 Euro, 5 Euro
- Verkaufsbeginn des Rubbellos-Adventskalender unter dem Motto „Weihnachtswünsche“
- Online-Games: Einsatz und Bewerbung der KAWOOOM Halloween-Edition

November

- Große Werbekampagne zum diesjährigen Rubbellos Adventskalender und den zugehörigen Winterlosen (POS, Funk, DOOH, Social Media)
- POS- und Online-Kampagne zum 2 Euro Los „TOOOOR“ passend zur Fußball WM

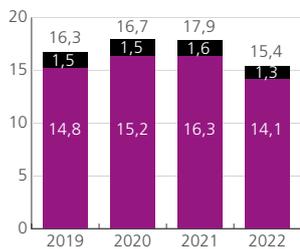
Dezember

- Einführung des neuen 5 Euro Loses „Casino Nights“ zur Ansprache der Casino-Zielgruppe mit drei Casino-Spielen auf einem Los
 - Höchstgewinn: 100.000 Euro
- POS-Kampagne zum erfolgreichen 20 Euro Los „Magic Pearl Deluxe“ mit dem zur Weihnachtszeit passenden Störer „Perfektes Geschenk“
- Online-Games: Einsatz und Bewerbung der KAWOOOM Christmas-Edition



Lotterieart	<i>Staatliche Sofortlotterie</i>
Einführungsjahr	1986
Spielmodalitäten	Der Teilnehmer kann sofort nach Erwerb eines Loses der Sofortlotterie durch Öffnen bzw. Freirubbeln der Felder erfahren, ob und in welcher Höhe er gewonnen hat. Lose der Sofortlotterie gibt es in unterschiedlichen Preisklassen mit unterschiedlichen Gewinnplänen und damit unterschiedlichen Höchstgewinnen.

KENO und plus 5



Einsätze (in Mio. Euro)
 ■ KENO ■ plus 5



Die Zahlenlotterie KENO bietet neben der täglichen Ziehung – und dies auch an Feiertagen – eine Mechanik, die keine andere Lotterie aufweist: Man kann auch mit 0 Richtigen gewinnen. Um auf die Ziehung an 365 Tagen im Jahr aufmerksam zu machen, wurden auch 2022 erneut zu Ostern, Christi Himmelfahrt und Pfingsten, Fronleichnam, zu Weihnachten, Silvester und Neujahr in den Verkaufsstellen passende digitale Werbemittel ausgespielt.

KENO veranstaltete vom 9. bis 22. Mai 2022 eine bundesweite Zusatzauslosung unter Beteiligung aller Lotteriegesellschaften in Deutschland. Es wurden im täglichen Wechsel zwei unterschiedliche PKW-Gewinne verlost – der MINI Cooper Cabrio und der voll-elektrische Tesla Model 3. Gestartet wurde am ersten Tag der Zusatzauslosung mit dem Tesla Model 3. Der gesamte Gewinnplan bestand aus 7 x Tesla Model 3, außerdem 7 x MINI Cooper Cabrio und täglich 200 x 100 Euro in bar. Teilnahmeberechtigt an der Zusatzauslosung waren alle für den jeweiligen Ziehungstag gültigen KENO-Spielaufträge. Die Aktion wurde durch Plakate und Fensterstreifen in der Verkaufsstelle, Werbemittel auf der Webseite, einen Beitrag im glüXmagazin, Funkspots und Zeitungsanzeigen unterstützt. Zusätzlich wurde auf nationaler Ebene im Onlinebereich Werbung für die Zusatzauslosung geschaltet.

Eine umfangreiche Imagekampagne in der 34. und 35. Veranstaltungswoche ergänzte den Jahresplan 2022. Die Bewerbung erfolgte in den Verkaufsstellen und auf der Website mit dem Motiv Quad.



Lotterieart Staatliche Zahlenlotterie

Einführungsjahr 2004

Spielmodalitäten Diese Lotterie folgt der Spielformel 10 aus 20 aus 70. Das bedeutet, aus einer Gesamtmenge von 70 Zahlen werden 20 Gewinnzahlen per Zufallszahlengenerator ermittelt. Der Kunde kann wahlweise 2 bis max. 10 Zahlen auf seinem Tippschein ankreuzen oder per Quicktipp generieren lassen. Alternativ kann eine Spielquittung erneut ins Terminal eingelesen oder ein auf der LOTTOCard gespeicherter Chip-Tipp aktiviert werden. Die Anzahl der getippten Zahlen bestimmt den KENO-Typ und damit auch den festen Gewinnplan. Der Gewinn richtet sich zusätzlich nach der Höhe des Einsatzes.

plus 5: Bei der Zusatzlotterie plus 5 wird eine 5-stellige Gewinnzahl gezogen. Gewonnen haben teilnehmende Spielaufträge, deren Losnummer in der Endziffer mit der Endziffer der gezogenen Gewinnzahl übereinstimmt. Je mehr Endziffern der Losnummer mit den Endziffern der gezogenen Gewinnzahl übereinstimmen, desto höher die Gewinnauszahlung.



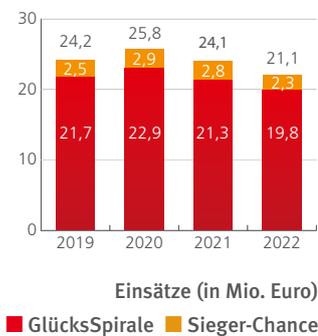
KENO

KENO-Typ	Richtige	Quotenspanne 2022	Anzahl Gewinne 2022 im DLTB	davon in Hessen
10	0 oder 5 bis 10	2,00 € bis 1.000.000,00 €	8.121.003	872.297
9	0 oder 5 bis 9	2,00 € bis 500.000,00 €	1.056.235	128.144
8	0 oder 4 bis 8	1,00 € bis 100.000,00 €	3.196.842	311.033
7	4 bis 7	1,00 € bis 10.000,00 €	922.333	118.518
6	3 bis 6	1,00 € bis 5.000,00 €	3.822.195	436.926
5	3 bis 5	2,00 € bis 1.000,00 €	1.115.287	103.830
4	2 bis 4	1,00 € bis 220,00 €	601.830	49.204
3	2 bis 3	1,00 € bis 160,00 €	1.257.891	118.703
2	2	6,00 € bis 60,00 €	128.244	12.454
Insgesamt			20.221.860	2.151.109

plus 5

Gewinnklassen	Richtige	Quotenspanne 2022	Gewinnwahrscheinlichkeit	Anzahl Gewinne 2022 im DLTB	davon in Hessen
I	5	fest 5.000,00 €	1 zu 100.000	132	17
II	4	fest 500,00 €	1 zu 11.111	1.211	139
III	3	fest 50,00 €	1 zu 1.111	12.428	1.555
IV	2	fest 5,00 €	1 zu 111	123.195	15.606
V	1	fest 2,00 €	1 zu 11	1.241.659	157.973
Insgesamt			1 zu 10	1.378.625	175.290

GlücksSpirale und Sieger-Chance



Während die Hauptlotterie GlücksSpirale gleich drei verschiedene Verwendungsbereiche bedient, nämlich neben dem Sport auch die Denkmalpflege sowie die Wohlfahrt, sorgt die Sieger-Chance für zusätzliche Mittel für den Sport.

Beide Lotterien sorgen natürlich außerdem für Gewinner. Zwar erzielte im Jahr 2022 kein hessischer Tipper der GlücksSpirale oder der Sieger-Chance einen Millionen-gewinn, jedoch sorgten beide Lotterien für sechs mindestens sechsstellige Gewinne: Fünfmal wurden jeweils 100.000 Euro bei der GlücksSpirale erzielt, einmal schnappte sich ein Tipper aus dem Kreis Groß-Gerau mit der Gewinnklasse 2 eine Gewinnsumme in Höhe von 600.000 Euro.

Die GlücksSpirale war im Grunde gar nicht als dauerhafte Lotterie angelegt, sondern zunächst nur aushilfsweise zur Finanzierung der Olympischen Spiele. 1967 wurde die Zusatzlotterie „Olympia-Groschen“ eingeführt, um die Olympischen Sommerspiele 1972 zu finanzieren. Daran nahm jeder damalige „Lotto-Toto“-Schein mit einem zusätzlichen Mehreinsatz von 10 Pfennigen teil. Doch zur Finanzierung der Olympischen Spiele kam dennoch nicht genug Geld zusammen. So fiel die Entscheidung, eine neue Ziehungslotterie zu veranstalten, die GlücksSpirale. Seit dem Jahr 1976 ist die GlücksSpirale eine Privatlotterie von LOTTO Hessen. Seitdem profitieren neben dem Sport auch die Wohlfahrtsverbände von ihren Einsätzen. 1991 kam die Deutsche Stiftung Denkmalschutz hinzu, die heute neben dem Deutschen Olympischen Sportbund, der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege und seit 2008 der Sportstiftung Hessen auf die Erlöse der GlücksSpirale bauen kann.

Kampagnen

März

Die bundesweite Sonderauslosung der GlücksSpirale im März stand im Zeichen von „Glück ist: Die kleinen und großen Überraschungen im Leben“. Und allen Spielaufträge der GlücksSpirale, die für die Ziehung am 5. März 2022 registriert waren, wurden automatisch und ohne Mehreinsatz 100 x 10.000 Euro extra verlost. Vario-Lose mit einem Euro oder 2,50 Euro Einsatz erhielten im Gewinnfall eine anteilige Gewinnsumme. Auch die Teilnahme über den LOTTO- und Eurojackpotschein war möglich. 11 Sonderauslosungs-Gewinne entfielen auf Hessen.

April

Zu Ostern fand die gemeinsame Kampagne der Umweltlotterie GENAU, der DSL und der GlücksSpirale statt. Alles stand unter dem Vorzeichen „Dem Osterhasen auf die Sprünge helfen – Glück verschenken“. Wer in einer LOTTO-Verkaufsstelle in Hessen ein Los der DSL, der Umweltlotterie GENAU oder der GlücksSpirale ausfüllte, konnte es zusammen mit der Spielquittung für die beschenkte Person in einen eigens angefer-



tigten Umschlag legen. Einsätze und Laufzeiten bei den Lotterien waren frei wählbar. Bei der Teilnahme an der DSL und der GlücksSpirale standen Einsätze von einem, 2,50 Euro sowie 5 Euro pro Ziehung zur Wahl, bei der Umweltlotterie GENAU starteten die Einsätze schon bei einem Euro pro Ziehung und steigerten sich in 50 Cent-Schritten bis zum höchsten Einsatz von fünf Euro.



Lotterieart	Private Endziffernlotterie
Einführungsjahr	1971
Spielmodalitäten	Mit der 7-stelligen Losnummer auf dem GlücksSpirale-Los kann an der wöchentlichen Auslosung teilgenommen werden. Die Wahl der Losnummern ist auch per Quicktipp möglich. Bereits mit einer richtigen Endziffer der Losnummer wird ein Bargeldgewinn erzielt. Je mehr Endziffern der Losnummer mit den gezogenen Gewinnzahlen übereinstimmen, desto höher ist die Gewinnauszahlung. Stimmen alle 7 Ziffern der Losnummer mit der gezogenen Gewinnzahl überein, erzielt man den Höchstgewinn der GlücksSpirale: Eine monatliche Sofortrente von 10.000 Euro für 20 Jahre (bei einem Einsatz von 5 Euro).

GlücksSpirale

Gewinnklassen Richtige	Quotenspanne 2022 (bei einem Einsatz von 5 €)	Gewinnwahrscheinlichkeit	Anzahl Gewinne 2022 im DLTB	davon in Hessen
7	fest 2.100.000,00 €* fest 100.000,00 €	1 zu 10.000.000	1,0	0,0
6	fest 100.000,00 €	1 zu 500.000	73,6	4,0
5	fest 10.000,00 €	1 zu 100.000	465,5	59,0
4	fest 1.000,00 €	1 zu 10.000	4.660,7	355,3
3	fest 100,00 €	1 zu 1.000	45.335,4	3.871,5
2	fest 25,00 €	1 zu 100	443.670,4	38.960,4
1	fest 10,00 €	1 zu 10	4.484.260,9	393.381,5
Insgesamt		1 zu 9	4.978.467,5	436.631,7

*10.000 € monatlich für 20 Jahre
Die Anzahl der Gewinne bezieht sich auf alle Einsätze.



Juli

Die Imagekampagne „Glück ist: Füreinander da sein“ wurde über Plakate sowie online über den Newsletter, die Website, APP, das Online-Terminal und den Spielscheinbanner beworben.

November

Eine zweite bundesweite Sonderauslosung am 12. November 2022 unter dem Motto „Glück ist: Endlich zu Hause ankommen“ bot Tippfern der GlücksSpirale, auch über die Spielscheine für LOTTO 6aus49 sowie Eurojackpot, 1 x 1 Mio. Euro für ein Traumhaus sowie zusätzlich 100 x 10.000 Euro extra. Alle Spielaufträge, die für die GlücksSpirale-Ziehung am 12. November 2022 registriert waren, nahmen automatisch und ohne Mehreinsatz an der Sonderauslosung teil. Vario-Lose die mit einem Euro oder 2,50 Euro Einsatz gespielt wurden, erhielten im Gewinnfall eine anteilige Gewinnsumme. Es entfielen acht Gewinne auf Hessen, siebenmal 10.000 Euro, einmal 2.000 Euro.



Lotterieart	Zusatzlotterie in Verbindung mit der GlücksSpirale
Einführungsjahr	2019
Spielmodalitäten	Bei der Sieger-Chance handelt es sich um eine Zusatzlotterie, die nur in Verbindung mit der GlücksSpirale gespielt werden kann. Spielteilnehmer haben die Chance auf eine Extra-Rente von 5.000 Euro monatlich für zehn Jahre, außerdem auf 3 x 1 Million Euro und weitere Gewinne in Höhe von 10.000 Euro. Entscheidend ist die 7-stellige Losnummer, die sich auf dem Spielschein befindet. In der Gewinnklasse 1 geht es um zwei 5-stellige Gewinnzahlen, in der Gewinnklasse 2 um eine 6-stellige Gewinnzahl, in der Gewinnklasse 3 um drei 7-stellige Gewinnzahlen. Die Endziffern der getippten Losnummer müssen jeweils vollständig mit der Gewinnzahl übereinstimmen.

Sieger-Chance

Gewinn-klassen	Anzahl richtig getippter Endziffern	Quotenspanne 2022	Gewinn-wahrscheinlichkeit	Anzahl Gewinne 2022 im DLTB	davon in Hessen
I	2 x 5-stellige Gewinnzahl	fest 10.000,00 €	1 zu 50.000	133	13
II	1 x 6-stellige Gewinnzahl	fest 600.000,00 €*	1 zu 1.000.000	7	1
III	3 x 7-stellige Gewinnzahl	fest 1.000.000,00 €	1 zu 3.333.333	4	0
Insgesamt				144	14

*5.000 € monatlich für 10 Jahre

ODDSET und TOTO

ODDSET

Die Sportwette ODDSET musste im Jahr 2022 einen Umsatzrückgang um knapp 20 Prozent auf rund 15,5 Millionen Euro hinnehmen. Bestimmend für die Planung der Marketingaktivitäten war wie immer der Kalender der Fußballbundesliga, sie stand bei den Kampagnen wie gewohnt im Vordergrund. Im Januar machte ODDSET auf den Start der Bundesliga-Rückrunde 2021/22 aufmerksam. Als Motiv wurde „Es ist nur ein echter Spieltag mit Thomas. Und dir. Mach Dein Ding. Du sagst an. Dein Tipp?“ am POS über Plakate, Fensterstreifen sowie die Mediabox eingesetzt, aber auch in der Kundenzeitschrift glüXmagazin abgebildet. Generell setzte ODDSET im vergangenen Jahr bei allen Motiven und Kampagnen darauf, bei den abgebildeten Testimonials eine direkte Nähe zum Kunden herzustellen anstatt Prominente sprechen zu lassen. Der ODDSET-Tipper sollte sich in den gezeigten Personen wiederfinden können.

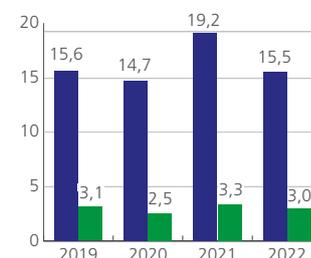
Im Mai 2022 folgte die Kampagne zu den Finalwochen der Bundesliga sowie den europäischen Wettbewerben. „Es ist nur ein echtes Saisonfinale mit Amiri. Und Dir.“, lautete das Motto. Dieses wurde am POS über die Mediaboxen und Fensterstreifen beworben.

Weiteres Highlight war der alljährliche Start der Bundesliga im August 2022 unter dem Motto „Es ist nur ein echter Spieltag mit Olaf. Und Dir.“. Es kamen die üblichen Werbemittel am POS, Anzeigen und erneut der Pocketplaner zum Einsatz.

Zwar schied Deutschland bereits in der Vorrunde aus, doch ungeachtet dessen war die Fußballweltmeisterschaft im November und Dezember 2022 ein willkommener Anlass, ODDSET zu platzieren. Die Kampagne zur WM „Eure WM. Ihr sagt an. Euer Tipp?“ fand ihren Niederschlag über diverse Werbemittel am POS über Plakate, Fensterstreifen, die Mediabox sowie Wobbler in der Verkaufsstelle, aber auch durch Abbildungen im glüXmagazin sowie im traditionellen ODDSET-Pocketplaner, der schon zu vergangenen Europa- und Weltmeisterschaften erfolgreich aufgelegt wurde.

TOTO

Traditionell veranstaltet TOTO gegen Ende des Jahres eine bundesweite Sonderauslosung bei der 13er-Wette. Unter allen Gewinnern der Gewinnklasse 1 bei der TOTO 13er-Wette in der Wettrunde am 22. Oktober wurden zusätzliche 200.000 Euro ausgeschüttet, eine separate Auslosung wie bei sonstigen Sonderauslosungen musste daher nicht erfolgen. Auch für diese Sonderauslosung standen die Mediabox, ein Artikel in der Kundenzeitschrift, eine Bewerbung über die Homepage, ein Plakatmotiv sowie ein Hinweis am Terminal zur Verfügung, um die Kunden über den ohne Mehreinsatz zusätzlich erzielbaren Gewinn zu informieren.



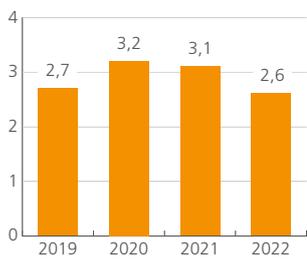
Einsätze (in Mio. Euro)

■ ODDSET ■ TOTO





GENAU



Einsatz GENAU (in Mio. Euro)



Gemeinsam für Natur und Umwelt etwas zu tun, diesem Gedanken folgt die Umweltlotterie GENAU. Über den garantierten wöchentlichen Hauptgewinn in Höhe von mindestens 10.000 Euro hinaus wird bei GENAU jede Woche ein Natur- oder Umweltprojekt mit 5.000 Euro gefördert, das in der Region des Hauptgewinners liegt. Im Jahr 2022 wurde bereits das 300. Projekt seit dem Start der Lotterie im Jahr 2016 mit dem Zusatzgewinn bedacht – und damit 1,5 Millionen Euro für die Umwelt zur Verfügung gestellt. Das 300. Projekt entfiel auf den Geschichts- und Heimatverein Metzke im nordhessischen Schwalm-Eder-Kreis, der mit Baum-Nachpflanzungen für den Erhalt alter Streuobstwiesen sorgt. Die Bekanntgabe des Hauptgewinns der Umweltlotterie erfolgt jeweils freitags im Hessischen Rundfunk in der Sendung „alle wetter!“. Dort werden auch die eingereichten Natur- und Umweltprojekte vorgestellt. Im Jahr 2022 konnten erneut 52 Projekte mit einem Gesamtbetrag von 260.000 Euro unterstützt werden. Seit Einführung der Lotterie bis Ende 2022 wurden insgesamt 350 Umweltprojekte mit einer Summe von 1,75 Millionen Euro gefördert. Weiterhin stehen rund 270 Projekte für eine Förderung zur Auswahl, regelmäßig werden neue Projekte über alle Landkreise verteilt eingereicht. Festzuhalten ist auch, dass die Berichterstattung LOTTO Hessens zu den Umweltprojekten von den regionalen Medien regelmäßig aufgegriffen wird.

Kampagnen

300. Gewinner-Projekt

Im Januar fand eine Imagekampagne zu GENAU statt. Das Motiv stellte die Anzahl der zu diesem Zeitpunkt 300 geförderten Umweltprojekte in den Mittelpunkt, die seit Start der Lotterie insgesamt 1,5 Millionen Euro erhalten haben. Informationsflyer in den Verkaufsstellen ergänzten die Plakatierungen, außerdem wurden unter den Online-

GENAU

Gewinnklassen	Quotenspanne 2022 (bei einem Einsatz von 5 €)	Gewinnwahrscheinlichkeit	Anzahl Gewinne in Hessen 2022
1	41.383,00 € – 10.000,00 €	1 zu Anzahl teilnehmender Lose je Ziehung	52
2	2.500,00 €	1 zu Anzahl teilnehmender Lose je Ziehung	55
3	500,00 €	1 zu Anzahl teilnehmender Lose je Ziehung	257
4	50,00 €	1 zu Anzahl teilnehmender Lose je Ziehung	2.823
5	10,00 €	1 zu Anzahl teilnehmender Lose je Ziehung	13.191
6	5,00 €	1 zu Anzahl teilnehmender Lose je Ziehung	52.443
Insgesamt			68.821

Die Anzahl der Gewinne bezieht sich auf alle Einsätze.

tippern der Lotterie 3 x 300 Euro und fünf nachhaltige Rucksäcke aus Meeresplastik verlost. Eine Auswahl terrestrischer Kunden erhielt ein Mailing im Postkartenformat. Darüber hinaus wurden die Verantwortlichen der eingereichten Umweltprojekte angeschrieben, um ihnen Tipps zur Bekanntmachung des eigenen Projekts und damit zur Erhöhung der Chancen auf einen Gewinn bei der Lotterie zu geben.

GENAU Sonderauslosung KW 23 bis 26

Eine vierwöchige Sonderauslosung der Umweltlotterie bot die Chance auf den Gewinn eines vollelektrischer VW iD.3. Zusätzlich wurden in den Verkaufsstellen GENAU- Freilose im Wert von insgesamt 80.000 Euro vergeben. Die Bewerbung der Sonderauslosung erfolgte über Plakate und Fensterstreifen in der Verkaufsstelle sowie über ein postalisches Mailing an Bestandskunden. Zusätzlich wurde im Zeitraum der Sonderauslosung eine Online-Kampagne geschaltet, um auf die Sonderauslosung aufmerksam zu machen.



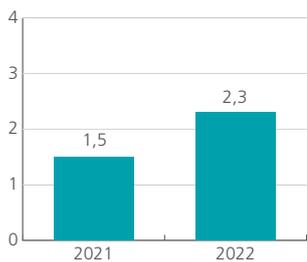
Kombiaktion GENAU x Rubbellos Bee 7

Rund um den offiziellen „Tag der Honigbiene“ am 20. August 2022 fand eine Kombiaktion der Umweltlotterie GENAU mit dem Rubbellos Bee 7 statt. Im Falle einer Teilnahme an GENAU mit einer Laufzeit von mehreren Wochen wurden direkt in der Verkaufsstelle Gratis-Rubbellose der Serie Bee 7 ausgegeben. Auf die Aktion hatten Plakate, Fensterstreifen und Aufsteller hingewiesen.



Lotterieart	<i>Zahlenlotterie</i>
Einführungsjahr	2016
Spielmodalitäten	Bei der Umweltlotterie GENAU handelt es sich um eine wöchentlich jeden Freitag ausgespielte Zahlenlotterie zur Förderung der Umwelt in Hessen. Für die Teilnahme reicht die Angabe einer hessischen Postleitzahl. Jeder Spielteilnehmer erhält eine Los-ID. Aus allen teilnehmenden Los-IDs wird nach dem Tombolaprinzip ein Hauptgewinner gezogen, der mindestens 10.000 Euro gewinnt. Über die dreistellige Zusatzzahl hat der Hauptgewinner zudem die Möglichkeit, seinen Gewinn um bis zu 1 Million Euro zu erhöhen. Der Hauptgewinner bestimmt mit seiner gewählten Postleitzahl den jeweiligen Gewinner-Landkreis bzw. die Gewinner-Stadt. Alle Teilnehmer dieses Landkreises bzw. dieser Stadt haben ebenfalls gewonnen. Welche der weiteren fünf Gewinnklassen sie belegen, wird erneut nach dem Tombolaprinzip ausgelost. Zusätzlich zu den individuellen Gewinnern erhält jede Woche ein Umweltprojekt aus dem Gewinner-Landkreis oder der -Stadt einen Zusatzgewinn in Höhe von 5.000 Euro.

Deutsche Sportlotterie



Einsatz Deutsche Sportlotterie (in Mio. Euro)



Seit dem 1. Juli 2021 wird die Deutsche Sportlotterie als Staatslotterie der Hessischen Lotterieverwaltung veranstaltet und von LOTTO Hessen durchgeführt. Das Ziel der Lotterie ist die Förderung des deutschen Spitzensports. Dementsprechend werden in Hessen die Überschüsse über das Hessische Ministerium des Inneren und für Sport je zur Hälfte der Stiftung Deutsche Sporthilfe sowie der Sportstiftung Hessen zur Verfügung gestellt. Bedacht werden mit diesen Mitteln ausschließlich hessische Sportler.

Der Spielmodus der Deutschen Sportlotterie ist einfach: Alles dreht sich um eine 7-stellige Zahlenlotterie mit einzigartigem Spielprinzip und doppelter Gewinnchance. Anders als bei klassischen Endziffernlotterien kann die getippte Zahl von vorne und von hinten mit der gezogenen Gewinnzahl abgeglichen werden.

Zur Ziehung am 27.05.2022 erhöhte die Deutsche Sportlotterie die Gewinnausschüttungsquote noch einmal von 36,6 Prozent auf 46,4 Prozent und wurde zur diesbezüglich attraktivsten Siebener-Zahlenlotterie in Deutschland. Die Spielmechanik der Deutschen Sportlotterie blieb unberührt. Auch der Höchstgewinn von 1 Million Euro (Chance 1:10 Mio.) sowie die variablen Spieleinsätze blieben erhalten.

Kampagne zur Gewinnplanänderung

- Bewerbungszeitraum: 24.05.–06.06.2022
- Bewerbung über sämtliche digitale und klassische Werbemittel/-formate: Plakate, Fensterstreifen, Aktionsdisplay, Kundenterminals, glüXmagazin, ABOaktuell, Newsletter, lotto-hessen.de etc.

Lotterieart	Zahlenlotterie						
Einführungsjahr	2015						
Spielmodalitäten	Der Spielmodus der Deutschen Sportlotterie ist einfach: Alles dreht sich um eine 7-stellige Zahlenlotterie mit einzigartigem Spielprinzip und doppelter Gewinnchance. Anders als bei klassischen Endziffernlotterien kann die getippte Zahl von vorne und von hinten mit der gezogenen Gewinnzahl abgeglichen werden.						
Beispiel:	<table border="0"> <tr> <td style="text-align: center;">Getippte Zahl</td> <td style="text-align: center;">Gezogene Zahl</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">(5)2394(6)8</td> <td style="text-align: center;">5793168</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center;"> </td> </tr> </table> <p>1 Treffer vorne + 2 Treffer hinten = 3 Treffer = Gewinnklasse 5</p>	Getippte Zahl	Gezogene Zahl	(5)2394(6)8	5793168		
Getippte Zahl	Gezogene Zahl						
(5)2394(6)8	5793168						
	Der Spielteilnehmer kann seinen Einsatz selbst wählen: 1 Euro, 2,50 Euro oder 5 Euro. Der Höchstgewinn beträgt 1 Million Euro (bei 5 Euro Einsatz; Chance: 1:10 Mio.)						



- Bewerbung der Deutschen Sportlotterie als Lotterie mit der höchsten Ausschüttungsquote und besten Gewinnchance unter den Siebener-Zahlenlotterien
- Verlosung von 10 Jahreslosen der Deutschen Sportlotterie in der ABOaktuell zum Kennenlernen des neuen Gewinnplans im Wert von jeweils 260,50 Euro (Einsatz je Ziehung 5 Euro)

Begleitende Kampagne zur Bewerbung als Zusatzlotterie

- Bewerbungszeitraum: 24.05.–06.06.2022
- Bewerbung über Plakate, Fensterstreifen, Aktionsdisplay mit Quicktipp-Karten. Die Quicktipp-Karte von LOTTO beinhaltete 8 Tippfelder LOTTO mit Deutsche Sportlotterie zum Preis von 14,85 Euro. Die Quicktipp-Karte von Eurojackpot beinhaltete 6 Tippfelder Eurojackpot mit Deutsche Sportlotterie zum Preis von 15 Euro.
- Promotion LOTTO 6aus49 mit Deutsche Sportlotterie
Um Kunden auf die Teilnahmemöglichkeit über LOTTO 6aus49 aufmerksam zu machen, gab es eine gemeinsame Promotion-Aktion in den Bewerbungswochen zur Gewinnplanänderung.



Imagekampagne

- Bewerbungszeitraum: 09.08.–22.08.2022
- Bewerbung über Plakate, Fensterstreifen und Kundenterminals in den Verkaufsstellen sowie über lotto-hessen.de
- Bewerbung der Deutschen Sportlotterie als Zusatzlotterie von LOTTO und Eurojackpot unter dem Motto „Beste Zusatzchance“



Deutsche Sportlotterie

Gewinn-klasse	Treffer	Chance 1 zu	Gewinn bei 1,00 € Einsatz	Gewinn bei 2,50 € Einsatz	Gewinn bei 5,00 € Einsatz
1	7	10.000.000	200.000,00 €	500.000,00 €	1.000.000,00 €
2	6	158.730	4.000,00 €	10.000,00 €	50.000,00 €
3	5	20.576	400,00 €	1.000,00 €	5.000,00 €
4	4	2.469	40,00 €	100,00 €	500,00 €
5	3	309	8,00 €	20,00 €	50,00 €
6	2	41	4,00 €	10,00 €	20,00 €
7	1	6	1,00 €	2,50 €	5,00 €

gültig ab 27.05.2022



LOTTO Hessen setzt sich landesweit für die Denkmalpflege ein und stiftet den Hessischen Denkmalschutzpreis.



Lagebericht



Die LOTTO Hessen GmbH (LOTTO Hessen) führt im Auftrag der Hessischen Lotterieverwaltung (HLV) auf Basis des „Gesetzes zur Neuordnung des Glücksspielrechts“ vom 17. Juni 2021 (GVBl. 2021, 25) die Lotterien LOTTO 6aus49 (Ziehung am Samstag und Ziehung am Mittwoch), Eurojackpot (Ziehung am Dienstag und Ziehung am Freitag), KENO, TOTO (Auswahl- und Ergebniswette), die Zusatzlotterien (Spiel 77, SUPER 6 und plus 5), die Lotterie GENAU, die Sofortlotterie, die Sportlotterie sowie die Online-Games durch.

Die Einzelheiten sind in dem mit der HLV geschlossenen Geschäftsbesorgungsvertrag in seiner Fassung vom 7. Dezember 2016 geregelt.

Mit Zustimmung des Gesellschafters sowie der Genehmigung des Ministeriums des Innern und für Sport veranstaltete LOTTO Hessen auch im Berichtsjahr die Privatlotterie GlücksSpirale sowie ebenfalls als Privatlotterie die nur als Zusatzlotterie zur GlücksSpirale spielbare Sieger-Chance.

LOTTO Hessen ist mit den Landeslotteriegesellschaften der anderen 15 Bundesländer auf Grundlage eines Vertrags vom 1. Januar 2008 bzw. eines Vertrags vom 4. Dezember 2019 vertraglich verbunden. Durch diese Verträge wird die Veranstaltung von Lotterien nach einheitlichen Spielplänen (Poolung) ermöglicht.

LOTTO Hessen bildet zusammen mit den Lotterieunternehmen der übrigen 15 deutschen Bundesländer sowie 17 Glücksspielunternehmen der Länder Dänemark, Niederlande, Estland, Kroatien, Island, Lettland, Norwegen, Litauen, Spanien, Italien, Slowenien, Schweden, Finnland, Ungarn, Tschechien, Slowakei und Polen die Eurojackpot-Kooperation. Rechtliche Grundlage des Zusammenschlusses ist der Contract Pooling Eurojackpot vom 7. Juni 2011. Durch diesen Vertrag wird die Veranstaltung und Durchführung der Lotterie Eurojackpot nach einheitlichen Spielplänen ermöglicht.

LOTTO Hessen hielt im Berichtsjahr 75,34 % der Geschäftsanteile der Deutschen Sportlotterie gemeinnützige GmbH (DSL). In der Gesellschafterversammlung der DSL am 25. April 2022 wurde die Liquidation der DSL mit Wirkung zum 1. Juli 2022 beschlossen.

LOTTO Hessen hielt im Berichtsjahr 12,50 % der Geschäftsanteile an der ODDSET Sportwetten GmbH, 100 % der Geschäftsanteile an der Draw & More GmbH und 25,10 % der Geschäftsanteile an der iloprofit Services GmbH.

Steuerungsindikatoren

Das Wett- und Lotteriegeschäft innerhalb der einzelnen Spiel- und Wettangebote steuert LOTTO Hessen auf Basis der Einsatzentwicklung bzw. der Entwicklung des Einsatzes je hessischem Einwohner.

Ein weiterer Steuerungsindikator ist die durchschnittliche wöchentliche Umsatzentwicklung der hessischen Verkaufsstellen.

Geschäftsverlauf

SPIELGESCHÄFT

Im Geschäftsjahr 2022 wurden 52 Veranstaltungen (im Vorjahr 52) durchgeführt; in diesen wurden zusätzlich sechs Sonderauslosungen vom Deutschen Lotto- und Totoblock und eine Hessensonderauslosung durchgeführt. Zudem wurde eine Extra-Ausschüttung der Lotterie GENAU durchgeführt.

Die Spiel- und Wetteinsätze lagen mit insgesamt EUR 729,7 Mio um EUR 17,6 Mio über den Vorjahreswerten. Dabei entfielen EUR 707,6 Mio (im Vorjahr EUR 688,0 Mio) auf die Staatslotterien und EUR 19,8 Mio (im Vorjahr EUR 21,3 Mio) auf die GlücksSpirale. Auf die Sieger-Chance entfielen EUR 2,3 Mio (im Vorjahr EUR 2,8 Mio). Die vereinnahmten Bearbeitungsgebühren beliefen sich auf EUR 14,2 Mio (im Vorjahr EUR 13,8 Mio).

Beim Hauptumsatzträger LOTTO 6aus49 verringerten sich die Spieleinsätze (im Vorjahr EUR 328,5 Mio) um 2,1 % auf EUR 321,6 Mio.

Bei den Zusatzlotterien weist SUPER 6 mit EUR 30,0 Mio eine Veränderung von -3,5 % auf. Die Zusatzlotterie Spiel 77 verzeichnete mit EUR 70,2 Mio einen Rückgang von 4,1 %.

Die Sportwetten verzeichneten unterschiedliche Entwicklungen. Bei der TOTO Auswahlwette sank der Einsatz um 21,4 % auf EUR 1,1 Mio. Der Einsatz der TOTO Ergebniswette blieb mit EUR 1,9 Mio im Vergleich zum Vorjahr unverändert.

Die Lotterie KENO verzeichnete im Jahr 2022 mit EUR 14,1 Mio (im Vorjahr EUR 16,3 Mio) einen Rückgang in Höhe von EUR 2,2 Mio. Die Zusatzlotterie plus 5 erreichte 2022 einen Einsatz von EUR 1,3 Mio (im Vorjahr EUR 1,5 Mio).

Die GlücksSpirale erzielte mit EUR 19,8 Mio einen geringeren Einsatz im Vergleich zum Vorjahr (EUR 21,3 Mio). Die Einsätze der Sieger-Chance beliefen sich auf EUR 2,3 Mio (im Vorjahr EUR 2,8 Mio).

Bei den Sofortlotterien sanken die Spieleinsätze von EUR 92,4 Mio in 2021 auf EUR 81,9 Mio in 2022.

Die Lotterie Eurojackpot verzeichnete mit EUR 180,6 Mio gegenüber 2021 eine Steigerung von EUR 43,5 Mio.

Bei der Umweltlotterie GENAU war ein Einsatzrückgang in Höhe von 16,1 % auf EUR 2,6 Mio (im Vorjahr EUR 3,1 Mio) zu verzeichnen.

Die als Staatslotterie veranstaltete Deutsche Sportlotterie erzielte einen Einsatz in Höhe von EUR 2,3 Mio.

Im Vergleich zum Vorjahr war im gesamten Lotto- und Totoblock eine Einsatzsteigerung von 0,9 % (im Vorjahr Rückgang um 0,3 %) zu verzeichnen. In Hessen stiegen die Einsätze im Vergleich zum Vorjahr um 2,4 % (im Vorjahr Rückgang um 1,1 %). Der Anteil Hessens am gesamten Blockumsatz ist gegenüber dem Vorjahr (9,0 %) mit 9,1 % leicht gestiegen. Der durchschnittliche wöchentliche Wett- und Spieleinsatz pro Einwohner

in Hessen betrug in 2022 EUR 2,21 (im Vorjahr EUR 2,16). Im Bundesdurchschnitt betrug dieser Wert EUR 1,84 (im Vorjahr EUR 1,83).

Von den Einnahmen aus den Staatslotterien wurden im Geschäftsjahr 2022 50,10 % beziehungsweise EUR 354,5 Mio (im Vorjahr 50,30 % beziehungsweise EUR 346,0 Mio) an Gewinnen zur Auszahlung bereitgestellt. Das Land Hessen erhielt Zweckerträge aus Staatslotterien zur Förderung sportlicher, kultureller und sozialer Zwecke in Höhe von EUR 99,3 Mio (im Vorjahr EUR 96,4 Mio), Lotteriesteuern aus Staatslotterien in Höhe von EUR 119,9 Mio (im Vorjahr 116,5 Mio), Lotteriesteuern aus der GlücksSpirale in Höhe von EUR 3,3 Mio (im Vorjahr EUR 3,6 Mio) sowie der Sieger-Chance in Höhe von EUR 0,4 Mio (im Vorjahr EUR 0,5 Mio). Der Jahresüberschuss von LOTTO Hessen beträgt EUR 1,2 Mio (im Vorjahr Jahresfehlbetrag EUR 0,4 Mio). Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresüberschuss auf neue Rechnung vorzutragen. Die Destinatäre erhielten EUR 42,1 Mio (im Vorjahr EUR 38,2 Mio).

Aus der GlücksSpirale konnten EUR 6,3 Mio (im Vorjahr EUR 5,5 Mio) an Zweckerträgen erwirtschaftet werden. Diese wurden vertragsgemäß bis auf EUR 0,5 Mio, die für anderweitige gemeinnützige hessische Zwecke verwendet werden, zu je 30 % direkt an die Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege, den Deutschen Olympischen Sportbund sowie an die Deutsche Stiftung Denkmalschutz und zu 10 % an die Stiftung Sporthilfe Hessen abgeführt. Die Zusatzlotterie Sieger-Chance erwirtschaftete Zweckerträge in Höhe von EUR 0,6 Mio (im Vorjahr EUR 1,0 Mio). Diese werden in voller Höhe an den Deutschen Olympischen Sportbund abgeführt.

ERTRAGS- UND VERMÖGENSLAGE SOWIE FINANZIERUNG

Die Umsatzerlöse von LOTTO Hessen setzen sich aus der Geschäftsbesorgungsvergütung sowie den Einsätzen und Gebühren der GlücksSpirale und den Einsätzen der Sieger-Chance zusammen. 2022 betrug die Umsatzerlöse TEUR 72.309 (im Vorjahr TEUR 72.124). Der Anstieg um TEUR 185 resultiert aus einer um TEUR 2.675 gestiegenen Geschäftsbesorgungsvergütung und aus um TEUR 1.722 reduzierten Umsätzen aus der GlücksSpirale und der Sieger-Chance. Zudem sind die sonstigen Umsatzerlöse im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 769 zurückgegangen. Im Geschäftsjahr 2022 wurde ein Jahresüberschuss von TEUR 1.248 (im Vorjahr Jahresfehlbetrag TEUR 359) erzielt. Hierbei haben sich im Vorjahr Abschreibungen auf eine Beteiligung (TEUR 142) sowie eine Erhöhung der Einzelwertberichtigungen auf Forderungen an verbundene Unternehmen (TEUR 1.892) negativ ausgewirkt.

Das Anlagevermögen erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 686. Den Anlageinvestitionen von TEUR 3.193 standen Abschreibungen von TEUR 2.428 und Anlagenabgänge zu Buchwerten von TEUR 79 gegenüber. Das Vorratsvermögen erhöhte sich um TEUR 5, die Forderungen gegen verbundene und Beteiligungsunternehmen um TEUR 58 sowie die sonstigen Vermögensgegenstände und Rechnungsabgrenzungsposten um TEUR 366. Zudem erhöhten sich die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um TEUR 1.773. Insgesamt erhöhte sich die Bilanzsumme um TEUR 4.484.

Die Vermögenslage ist durch die Abwicklung der Staatslotterien und der Privatlotterie geprägt. Wesentliche Anteile der Vermögensgegenstände werden treuhänderisch für die HLV gehalten und sind mit entsprechenden davon-Vermerken erläutert. Die Posten sind im Anhang unter Angabe der Vorjahreswerte erläutert, auf den hiermit ergänzend verwiesen wird.

Die Pensionsrückstellungen belaufen sich auf TEUR 4.720 (im Vorjahr TEUR 5.134) bzw. 4,9% der Bilanzsumme. Die Verbindlichkeiten gegenüber der HLV haben sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 2.856 erhöht.

Der operative Cash-Flow belief sich im Geschäftsjahr auf TEUR 1.994 (im Vorjahr TEUR 12.382), der Cashflow aus der Investitionstätigkeit betrug TEUR -3.343 (im Vorjahr TEUR -3.793) und der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit betrug TEUR 90 (im Vorjahr TEUR 86). Die liquiden Mittel erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 1.597 (inkl. der Veränderung der Verbindlichkeit gegenüber der HLV (TEUR 2.856) auf TEUR 70.765. Die finanzielle Lage des Unternehmens ist gesichert.

Dem Anlagevermögen von TEUR 8.420 stehen zum 31. Dezember 2022 langfristige Finanzierungsmittel von insgesamt TEUR 15.549 gegenüber. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten sind voll durch kurzfristig realisierbare Vermögenswerte gedeckt. Die Gesellschaft hat im gesamten Zeitraum alle Zahlungsverpflichtungen termingerecht erfüllt.

INVESTITIONEN UND ERHALTUNGSMASSNAHMEN

Im Geschäftsjahr 2022 wurden Investitionen in Höhe von TEUR 3.193 aktiviert. Hier-von entfallen TEUR 2.763 auf immaterielle Vermögensgegenstände und TEUR 430 auf Sachanlagevermögen. Als Aufwendungen für Bau- und Erhaltungsmaßnahmen wurden TEUR 816 sowie für Wartung und Erweiterung von Software weitere TEUR 4.678 aufgewendet.

VERTRIEBSORGANISATION

Die Anzahl der Verkaufsstellen im Vertriebsnetz von LOTTO Hessen war im Geschäftsjahr 2022 konstant.

Die Betreuung der Verkaufsstellen erfolgt durch das Außendienst-Team eines externen Dienstleisters. An hessenweiten Standorten mit guter Verkehrsanbindung werden Präsenzs Schulungen für die Verkaufsstellen angeboten, um die Vertriebspartner bestmöglich zu unterstützen sowie eine flexible und ortsnahe Ansprache neuer Vertriebspartner sicher zu stellen. Das Außendienst-Team ist noch einmal in die Vertriebsgebiete Nord und Süd aufgeteilt, um eine flächenmäßig optimale Zusammenarbeit mit den Verkaufsstellen, eine hohe Servicequalität für unsere Kunden und eine bestmögliche lokale Akquise zu gewährleisten. Alle Verkaufsstellen werden mit Unterstützung eines zentralen Logistikdienstleisters wöchentlich mit Spielscheinen, Werbemitteln sowie Informations- und Aktionsmaterial versorgt.





Chancen und Risiken

Am 01.07.2021 ist der neue Glücksspielstaatsvertrag (GlüStV 2021) in Kraft getreten. Mit diesem haben sich die Länder auf eine gemeinsame, einvernehmliche Glücksspielregulierung verständigt. Ziel der neuen Glücksspielregulierung ist es, einen effektiven Verbraucherschutz in Deutschland durch Regulierung der §§22 a-c GlüStV 2021 zu gewährleisten. Neben den Lotterien und Sportwetten sind insbesondere nunmehr auch virtuelle Automatenspiele, Online-Poker sowie Online-Casinospiele der einheitlichen Regulierung zugeführt worden.

Seit dem 01.01.2023 ist eine zentrale Glücksspielaufsichtsbehörde (GGL) mit Sitz in Halle tätig. Infolge der hohen Regulierungsdichte in Deutschland besteht für regulierte Marktteilnehmer ein wesentliches Risiko gegenüber nicht regulierten Marktteilnehmern, soweit es weiterhin nicht gelingen sollte, die Rechtsordnung effektiv zu vollziehen, weil in diesem Fall der Schwarzmarkt auch weiterhin gegenüber den hoch regulierten Anbietern einen Wettbewerbsvorteil hat und Marktanteile zu Lasten des staatlichen Angebots hinzugewinnen kann.

Der neue GlüStV 2021 bietet für sämtliche Marktteilnehmer zusätzliche Handlungsoptionen. In einem sich insgesamt öffnenden Glücksspielmarkt bleibt zudem das staatliche Lotterieveranstaltungsregime weitgehend erhalten. LOTTO Hessen bereitet sich auf die Herausforderungen vor, um die positive Entwicklung der letzten Jahre fortzusetzen.

Risikomanagement

Das zentrale Risikomanagement koordiniert und überwacht die Umsetzung des dezentral gesteuerten Risikomanagementprozesses. Es steht im regelmäßigen Austausch mit den dezentralen Risikoverantwortlichen („Risk Owner“) der Unternehmensbereiche und der Tochterunternehmen. Die oben beschriebene Risikolage ist im Wesentlichen konstant zum Vorjahr.

Prognosebericht

Viele Faktoren beeinflussen derzeit die deutsche Wirtschaftsleistung negativ. Die in Folge des Krieges in der Ukraine ausgelöste Energieverknappung und die sich infolgedessen verteuernenden Energiepreise haben die Inflation angekurbelt. Bei einer Auswertung der im November des vergangenen Jahres vom Informationsdienst der deutschen Wirtschaft durchgeführten Konjunkturumfrage waren die Unternehmen für das Jahr 2023 pessimistisch. 39 % der befragten Unternehmen erwarteten einen Produktionsrückgang. Auch die Bundesregierung erwartete im Oktober noch, dass die deutsche Wirtschaft im Jahr 2023 um 0,4 % schrumpft. Demgegenüber ist die Ausgangslage zum Jahresbeginn besser als erwartet: Die Inflation ist leicht rückläufig. Die Bundesregierung rechnet mit einer Inflation von 6,0 %; in 2022 betrug diese noch im Jahresdurchschnitt 7,9 %. Die Bundesregierung hat in ihrem Jahreswirtschaftsbericht 2023

ihre Konjunkturprognose für dieses Jahr angehoben. Sie rechnet mit einem geringen Wirtschaftswachstum um 0,2 % und für 2024 von 1,8 %. Neben der Energiepreisentwicklung werden die Tarifabschlüsse eine entscheidende Rolle auf die Preisentwicklung und die Konjunktur nehmen.

Unsere Lotterieuumsätze haben sich in der Vergangenheit nicht zwingend linear zur allgemeinen konjunkturellen Lage entwickelt. Daher bleibt abzuwarten, wie weit sich die allgemeine konjunkturelle Entwicklung auf die Nachfrage unseres Lotterieangebots auswirkt. Ein Umsatzrückgang bei den im Auftrag der Hessischen Lotterieverwaltung durchgeführten Staatslotterien, aber auch den Privatlotterien GlücksSpirale und Sieger-Chance ist daher nicht auszuschließen. Eine vermehrte Ausspielung höherer Jackpots bei den Lotterien LOTTO 6aus49 und Eurojackpot im Vergleich zum Vorjahr könnte dem Umsatzrückgang der Staatslotterien entgegenwirken. Wir erwarten im Verlaufe des Jahres 2023 die Erteilung einer Erlaubnis an LOTTO Hessen für die Veranstaltung virtueller Automatenspiele. Dieser neue Geschäftsbaustein wird die Umsatzentwicklung von LOTTO Hessen ankurbeln.

Des Weiteren erwartet die Geschäftsführung für 2023 einen Jahresüberschuss auf dem Niveau des Geschäftsjahres 2022.

Von den geplanten TEUR 15.651 Gesamt-Investitionen ist ein Anteil von TEUR 12.422 insbesondere für Software zur Erweiterung des Spielangebots vorgesehen. Weitere Investitionsvorhaben betreffen unter anderem mit TEUR 1.225 die technische Betriebsausstattung und mit weiteren TEUR 1.455 Instandhaltungskosten sowie nicht-aktivierungsfähige Maßnahmen.

Ausblick

LOTTO Hessen ist gut aufgestellt, um den gesamtwirtschaftlich wirkenden konjunkturellen Einflüssen und der immer noch auf hohem Niveau erwarteten Inflationsentwicklung erfolgreich entgegenzutreten. LOTTO Hessen verfolgt weiterhin die konsequente dienstleistungsorientierte Ausrichtung des Unternehmens, um in einem hoch kompetitiven Umfeld dem Kunden attraktive Services ebenso wie ein kontinuierlich weiterentwickeltes, attraktives Produktportfolio anbieten zu können. LOTTO Hessen verfolgt das Ziel, seine Wettbewerbsfähigkeit im Vergleich zu konkurrierenden Marktteilnehmern auszubauen.

Wiesbaden, 31. Mai 2023

GESCHÄFTSFÜHRUNG DER LOTTO HESSEN GMBH

Martin J. Blach

Alexander Sausmikat

Bilanz

zum 31. Dezember 2022

Aktiva	31.12.2022		31.12.2021	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.996.101,92		2.636.356,94	
2. Geleistete Anzahlungen	2.651.041,57	5.647.143,49	2.022.445,37	4.658.802,31
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke und Bauten	352.783,48		401.306,60	
2. Technische Anlagen	634.344,05		908.544,25	
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	539.052,20		602.569,47	
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	313.568,48	1.839.748,21	230.088,90	2.142.509,22
III. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	51.125,77		51.125,77	
2. Beteiligungen	881.649,00	932.774,77	881.649,00	932.774,77
		8.419.666,47		7.734.086,30
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
1. Warenvorräte	722.018,10		649.311,82	
2. Werbeartikel	124.673,94	846.692,04	192.743,41	842.055,23
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen – davon treuhänderisch EUR 11.406.955,58 (im Vorjahr EUR 14.642.986,51) –	11.494.186,81		9.721.593,19	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	4.192,01		1,00	
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.332.460,61		1.278.366,78	
4. Sonstige Vermögensgegenstände	1.962.131,06	14.792.970,49	1.787.007,78	12.786.968,75
III. Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten		70.765.477,90		69.168.518,78
– davon treuhänderisch HLV EUR 38.051.379,44 (im Vorjahr EUR 38.006.187,61) –				
– davon treuhänderische Einlage der Spielergemeinschaft i. S. d. § 6 b Abs. GlüStV HLV EUR 4.565.757,85 (im Vorjahr EUR 3.662.036,64) –				
		86.405.140,43		82.797.542,76
C. Rechnungsabgrenzungsposten		1.473.611,19		1.282.687,21
		96.298.418,09		91.814.316,27

Passiva	31.12.2022	31.12.2021
	EUR	EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	4.623.817,00	4.623.817,00
II. Andere Gewinnrücklagen	3.248.203,23	3.248.203,23
III. Gewinnvortrag	1.707.308,14	2.065.947,93
IV. Jahresüberschuss (im Vorjahr Jahresfehlbetrag)	1.248.142,83	-358.639,79
	10.827.471,20	9.579.328,37
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	4.719.500,00	5.133.700,00
2. Sonstige Rückstellungen	1.836.300,00	1.469.450,00
	6.555.800,00	6.603.150,00
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	51.430.579,07	50.142.951,28
– davon treuhänderisch EUR 49.458.335,02 (im Vorjahr EUR 47.655.710,25) –		
– davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 51.430.579,07 (im Vorjahr EUR 50.142.951,28) –		
2. Verbindlichkeiten gegenüber der Hessischen Lotterieverwaltung	21.298.928,85	18.442.899,25
– davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 21.298.928,85 (im Vorjahr EUR 18.442.899,25) –		
3. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	48.912,57	49.326,17
– davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 48.912,57 (im Vorjahr EUR 49.326,17) –		
4. Sonstige Verbindlichkeiten	5.720.834,90	6.432.653,70
– davon aus Steuern EUR 1.063.474,00 (im Vorjahr EUR 695.762,60) –		
– davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 5.715.880,24 (im Vorjahr EUR 6.427.653,70) –		
	78.499.255,39	75.067.830,40
D. Rechnungsabgrenzungsposten	415.891,50	564.007,50
	96.298.418,09	91.814.316,27

Gewinn-/Verlustrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022

	2022	2021
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		
a. i) Lottereeinnahmen „GlücksSpirale“ und „Sieger-Chance“	22.315.343,40	24.381.318,35
ii) abzüglich Lotteriesteuer	3.719.223,90	4.063.553,06
	18.596.119,50	20.317.765,29
b. Geschäftsbesorgungsvergütung für die Durchführung der Staatslotterien	52.368.981,93	49.693.641,55
2. Sonstige Umsatzerlöse	1.343.798,08	2.112.903,05
	72.308.899,51	72.124.309,89
3. Sonstige betriebliche Erträge	1.075.504,76	980.226,27
	73.384.404,27	73.104.536,16
4. Lotteriebezogene Aufwendungen		
a. „GlücksSpirale“ und „Sieger-Chance“ Gewinnaufwendungen	14.945.232,32	16.366.772,12
b. „Sportlotterie“/„ODDSET“ terrestrische Vertriebskosten	261.481,92	710.234,99
c. Andere lotteriebezogene Aufwendungen	15.908.132,44	15.664.025,15
	31.114.846,68	32.741.032,26
5. Personalaufwand		
a. Löhne und Gehälter	13.153.619,35	12.822.463,85
b. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung – davon für Altersversorgung EUR 766.492,86 (im Vorjahr EUR 984.808,97) –	3.029.438,55	3.205.446,98
	16.183.057,90	16.027.910,83
6. Abschreibungen		
a. auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.428.030,99	2.026.958,94
b. auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,00	1.892.032,47
	2.428.030,99	3.918.991,41
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
a. Aufwendungen für Werbung	15.261.272,16	14.151.333,34
b. Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.432.820,74	5.666.713,85
	21.694.092,90	19.818.047,19
8. Betriebsergebnis	1.964.375,80	598.554,47
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	89.704,85	85.881,87
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen – davon aus Aufzinsung von Rückstellungen EUR 99.440,52 (im Vorjahr EUR 199.352,93) –	149.828,29	199.352,93
11. Zinsergebnis	-60.123,44	-113.471,06
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen	0,00	141.574,90
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	622.989,94	668.990,71
14. Ergebnis nach Steuern	1.281.262,42	-325.482,20
15. Sonstige Steuern	33.119,59	33.157,59
16. Jahresüberschuss (im Vorjahr Jahresfehlbetrag)	1.248.142,83	-358.639,79

Anhang

für das Geschäftsjahr 2022

Allgemeine Angaben

1. Der Sitz der LOTTO Hessen GmbH ist in Wiesbaden. Die Gesellschaft ist im Handelsregister B mit der Nummer HRB 2191 geführt; das zuständige Amtsgericht ist das Amtsgericht Wiesbaden.
2. Grundlage für die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft ist der mit Wirkung zum 1. Januar 2017 neu gefasste Geschäftsbesorgungsvertrag vom 7. Dezember 2016 zwischen der LOTTO Hessen GmbH (kurz: LOTTO Hessen) und der Hessischen Lotterieverwaltung (HLV). Danach überträgt die HLV LOTTO Hessen treuhänderisch die technische Durchführung der von ihr veranstalteten Staatslotterien.
3. Der Jahresabschluss von LOTTO Hessen für das Geschäftsjahr 2022 ist nach den §§ 238 ff. HGB aufgestellt. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt und nach § 275 Abs. 2 HGB gegliedert. Die Gesellschaft ist eine große Kapitalgesellschaft im Sinne der Kriterien des § 267 Abs. 2 und 3 HGB. Im Jahresabschluss von LOTTO Hessen werden im Hinblick auf die geschäftsbedingten Besonderheiten einer Lotterie-Gesellschaft mit Geschäftsbesorgungsauftrag einzelne Posten der Gewinn- und Verlustrechnung weiter untergliedert bzw. neu hinzugefügt.



Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

4. Die **immateriellen Vermögensgegenstände** sowie das **Sachanlagevermögen** sind zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen und Skonto zuzüglich Anschaffungsnebenkosten, bewertet. Die Abschreibungen erfolgen linear und im Zugangsjahr pro rata temporis. Das bewegliche Anlagevermögen wird entsprechend der wirtschaftlichen Nutzungsdauer abgeschrieben.
5. Geringwertige Anlagegüter mit einem Anschaffungswert von bis zu 250 EUR werden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben. Für abnutzbare bewegliche Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, die einer selbständigen Nutzung fähig sind, wird ein Sammelposten gebildet, sofern deren Anschaffungskosten 250 EUR, aber nicht 1.000 EUR übersteigen. Der Sammelposten wird linear über fünf Jahre abgeschrieben.

Soweit die beizulegenden Werte einzelner immaterieller Vermögensgegenstände oder des Sachanlagevermögens ihren Buchwert unterschreiten, werden zusätzlich außerplanmäßige Abschreibungen bei voraussichtlich dauernder Wertminderung vorgenommen.
6. Die **Finanzanlagen** betreffen die Anteile an verbundenen Unternehmen sowie Beteiligungen. Diese werden zu Anschaffungskosten oder den niedrigeren beizulegenden Werten bewertet.

7. Die Bewertung der **Vorräte** erfolgt mit Einstandspreisen zuzüglich Anschaffungsnebenkosten und abzüglich Skonti. Soweit erforderlich werden Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert vorgenommen.
8. **Forderungen** und **sonstige Vermögensgegenstände** sind zum Nennwert bilanziert. Alle erkennbaren Einzelrisiken sind durch Wertberichtigungen berücksichtigt.
9. Die **flüssigen Mittel** sind zum Nennwert am Bilanzstichtag angesetzt.
10. Unter dem **aktiven Rechnungsabgrenzungsposten** werden Ausgaben vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.
11. Das **gezeichnete Kapital** wird zum Nennwert bilanziert.
12. Die **Rückstellung für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen** werden nach der Anwartschaftsbarwertmethode unter Berücksichtigung künftiger Entwicklungen sowie der Anwendung eines Diskontierungszinssatzes und unter Anwendung der Richttafeln 2018 G von Prof. Dr. Klaus Heubeck, bewertet. Der Diskontierungszinssatz basiert auf dem von der Deutschen Bundesbank per Dezember 2022 veröffentlichtem Rechnungszins für Restlaufzeiten von 15 Jahren. Zukünftig erwartete Gehalts- und Rentensteigerungen von 2,5 % werden bei der Ermittlung des Barwerts der erdienten Anwartschaft berücksichtigt.
13. Die Steuerrückstellungen und **sonstigen Rückstellungen** werden für erkennbare Risiken und ungewisse Verpflichtungen gebildet und in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags angesetzt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden, von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten, durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst.
14. Die **Verbindlichkeiten** sind mit ihren jeweiligen Erfüllungsbeträgen bilanziert.
15. Die Treuhandaktiva und -passiva werden den jeweiligen Bilanzposten zugeordnet und als „davon-Vermerk“ ausgewiesen.
16. Im **passiven Rechnungsabgrenzungsposten** werden Einnahmen vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, die nach dem Abschlussstichtag Ertrag darstellen.

Ergänzende Angaben und Erläuterungen zur Bilanz sowie zur Gewinn- und Verlustrechnung

17. Die Entwicklung des Anlagevermögens ist in der Anlage zum Anhang dargestellt.
18. Die Aufgliederung der **Beteiligungen/Anteile an verbundenen Unternehmen** ist im Folgenden dargestellt:

	Buchwert Stand 31.12.2022	Anteil am EK	Eigenkapital 2022	Jahresergebnis 2022
	EUR	in %	TEUR	TEUR
ilo-profit Services GmbH, Wiesbaden	125.669,00	25,10	2.545	228
ODDSET Sportwetten GmbH, München	755.980,00	12,50	5.563	1.063 ¹
Deutsche Sportlotterie gemeinnützige GmbH, Wiesbaden	1,00	75,34	-9.089 ²	50 ²
Draw and More GmbH, Wiesbaden	51.124,77	100,00	61	2
Gesamt	932.774,77			

¹ Hierbei handelt es sich um vorläufige Werte

² Hierbei handelt es sich um Werte zum 30.06.2022

19. In der Gesellschafterversammlung der Deutsche Sportlotterie gemeinnützige GmbH am 25. April 2022 wurde der Beschluss über die Liquidation der Deutsche Sportlotterie gemeinnützige GmbH mit Wirkung zum 1. Juli 2022 gefasst. Der Beteiligungsbuchwert wurde bei der Erstellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2021 auf den Erinnerungswert von EUR 1,00 abgewertet.
20. Am Bilanzstichtag bestehen **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** in Höhe von TEUR 11.494 (im Vorjahr TEUR 9.722). Hiervon sind TEUR 11.407 (im Vorjahr TEUR 9.650) treuhänderisch gehalten. Die treuhänderisch gehaltenen Forderungen betreffen im Wesentlichen Forderungen und Verrechnungen mit den Verkaufsstellen in Höhe von TEUR 6.171 (im Vorjahr TEUR 6.734) sowie Kautionshinterlegungen zur Sicherung von Lotteriegewinnen von TEUR 3.952 (im Vorjahr TEUR 1.896). Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.
21. Die **Forderungen gegen verbundene Unternehmen** resultieren im Wesentlichen aus Zinsforderungen auf Darlehen. Die Forderungen gegen die Deutsche Sportlotterie gemeinnützige GmbH wurden im Vorjahr auf EUR 1,00 wertberichtigt. Zum Bilanzstichtag bestanden Forderungen in Höhe von TEUR 0 (im Vorjahr TEUR 0) mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr.



22. Die **Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht**, resultieren mit TEUR 98 (im Vorjahr TEUR 108) aus Lieferungen und Leistungen sowie mit TEUR 1.234 (im Vorjahr TEUR 1.170) aus Darlehen. Zum Bilanzstichtag bestanden Forderungen in Höhe von TEUR 1.234 (im Vorjahr TEUR 1.170) mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr.
23. Die **sonstigen Vermögensgegenstände** haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.
24. Die liquiden Mittel betragen im Berichtsjahr TEUR 70.765 (im Vorjahr TEUR 69.169), wovon TEUR 38.051 (im Vorjahr TEUR 38.006) treuhänderisch für die Hessische Lotterieverwaltung und TEUR 4.566 (im Vorjahr TEUR 3.662) treuhänderisch für die Spielergemeinschaft i.S.d. § 6b Abs. 6 GlüStV 2021 gehalten werden.
25. Auf den Ansatz aktiver latenter Steuern, die sich vor allem aus den unterschiedlichen Steuerbilanz- und Handelsbilanzwertansätzen bei den Pensionsrückstellungen ergeben, wurde unter Ausübung des Wahlrechts nach § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB verzichtet. Die Berechnung der latenten Steuern erfolgte mit einem Steuersatz von 31,1 %.
26. Das **gezeichnete Kapital** beträgt TEUR 4.624 und ist vollständig eingezahlt.
27. Die **anderen Gewinnrücklagen** betreffen einerseits eingestellte Bilanzergebnisse aus Vorjahren (TEUR 3.145). Andererseits wurden Rückstellungen, die bereits zum 31. Dezember 2009 bilanziert waren und bei denen eine Auflösung der Rückstellung aufgrund der Neubewertung nach BilMoG erforderlich gewesen wäre, gemäß Art. 67 Abs. 1 Satz 3 EGHGB in die anderen Gewinnrücklagen (TEUR 104) eingestellt. Die Rücklagen sind nicht zweckgebunden.
28. Die **Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen** weisen zum 31. Dezember 2022 einen Wert von TEUR 4.720 (im Vorjahr TEUR 5.134) auf. Sie werden gemäß § 253 Abs. 2 Satz 1 HGB mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Geschäftsjahre abgezinst (1,79 %). Im Vergleich zur Abzinsung mit dem Sieben-Jahres-Durchschnittszins (1,45 %) ergibt sich zum 31. Dezember 2022 ein Unterschiedsbetrag von TEUR 130, der gemäß § 253 Abs. 6 Satz 2 HGB potenziell ausschüttungs-, aber nicht abführungsgesperrt ist.
29. Langfristige **sonstige Rückstellungen** mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr werden mit dem aktuellen Zinssatz der Bundesbank abgezinst. Kostensteigerungen werden bis zum voraussichtlichen Zeitpunkt der Erfüllung berücksichtigt.
30. Die **Steuerrückstellungen** wurden im Geschäftsjahr nicht gebildet, da eine Forderung gegen das Finanzamt besteht.
31. Die **sonstigen Rückstellungen** von TEUR 1.836 (im Vorjahr TEUR 1.469) enthalten im Wesentlichen Rückstellungen des Personalbereichs sowie für den Vertriebsaußendienst. Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus einer um TEUR 217 höheren Rückstellung für Altersteilzeitverpflichtungen sowie um TEUR 68 höheren Rückstellung für den Vertriebsaußendienst.

32. Die Aufteilung der **Verbindlichkeiten nach Restlaufzeiten** ergibt sich aus dem folgenden Verbindlichkeitspiegel zum 31.12.2022:

	Restlaufzeit				Vorjahr
	Gesamt- betrag	< 1 Jahr	> 1Jahr	davon > 5 Jahre	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	51.430	51.430	-	-	50.143
davon treuhänderisch	49.458	49.458	-	-	47.656
Verbindlichkeiten gegenüber der Hessischen Lotterieverwaltung	21.299	21.299	-	-	18.443
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	49	49	-	-	49
Sonstige Verbindlichkeiten	5.721	5.716	5	-	6.433
davon aus Steuern	1.063	1.063	-	-	696
Gesamt	78.499	78.494	5	-	75.068

33. Für die Verbindlichkeiten wurden keine Sicherheiten bestellt.
34. Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** bestehen in Höhe von TEUR 51.430 (im Vorjahr TEUR 50.143), von denen TEUR 49.458 (im Vorjahr TEUR 47.656) treuhänderisch gebunden sind. Sie setzen sich hauptsächlich aus noch nicht ausgezahlten Wett- und Spielgewinnen (TEUR 22.582, im Vorjahr TEUR 21.884), Vorauszahlungen auf Veranstaltungen (TEUR 7.618, im Vorjahr TEUR 8.193) sowie Sicherheitsleistungen der Verkaufsstellen (TEUR 6.854, im Vorjahr TEUR 6.698) zusammen.
35. Die **Verbindlichkeiten gegenüber der HLV** beinhalten vor allem die Verpflichtungen aus den Abrechnungen für die 51. und 52. Veranstaltung sowie noch nicht ausgezahlte Gewinne.
36. Die **Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht**, in Höhe von TEUR 49 (im Vorjahr TEUR 49) resultieren aus Lieferungen und Leistungen.
37. **Sonstige Verbindlichkeiten** mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bestehen für die Insolvenzversicherung der betrieblichen Altersversorgung PSVaG. Am Bilanzstichtag valuiert die Verbindlichkeit mit TEUR 5 (i.Vj. TEUR 5).
38. Die **passiven Rechnungsabgrenzungsposten** beinhalten größtenteils Vorauszahlungen für 2023 aus Mehrwochen- und ABO-Scheinen der GlücksSpirale (TEUR 416, im Vorjahr TEUR 564).

39. **Sonstige finanzielle Verpflichtungen** bestehen insbesondere im Rahmen von Miet-/Leasing-, Dienstleistungs- und Wartungsverträgen von TEUR 16.007 (im Vorjahr TEUR 21.046); hiervon sind TEUR 10.787 (im Vorjahr TEUR 11.958) innerhalb eines Jahres fällig bzw. TEUR 235 (im Vorjahr TEUR 4) haben eine Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren.
40. Es bestehen **Haftungsverhältnisse** für die Deutsche Sportlotterie gemeinnützige GmbH aus Rangrücktrittserklärungen von TEUR 7.423 (Vorjahr TEUR 7.419), eine Patronatserklärung, die sich auf TEUR 450 begrenzt und zum 31. Dezember 2023 endet. LOTTO Hessen unterstützt die Durchführung der Liquidation und rechnet damit, dass ihre Forderungen zu weitgehenden Teilen nicht erstattet werden. Aus diesem Grund hat LOTTO Hessen bilanzielle Vorsorgen durch Wertberichtigungen der Forderungen getroffen.
41. Die **Umsatzerlöse** ergeben sich aus Spieleinsätzen für die GlücksSpirale und ihrer Zusatzlotterie Sieger-Chance (TEUR 22.082, im Vorjahr TEUR 24.118) und Bearbeitungsgebühren (TEUR 233, im Vorjahr TEUR 263) für die GlücksSpirale abzüglich der Lotteriesteuer (3.719 TEUR, im Vorjahr 4.064 TEUR) sowie aus der Geschäftsbesorgungsvergütung für die Durchführung der Staatslotterien (TEUR 52.369, im Vorjahr TEUR 49.694). Sie wurden ausschließlich in Hessen erzielt. Daneben bestehen sonstige Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 1.344 (im Vorjahr TEUR 2.113), die mit TEUR 1.022 aus Dienstleistungstätigkeiten für die ODS resultieren.
- Die HLV, die ein Betrieb gewerblicher Art des Gesellschafters Land Hessen ist, erstattet LOTTO Hessen gemäß § 8 des mit Wirkung zum 1. Januar 2017 neu gefassten Geschäftsbesorgungsvertrages die lotteriebezogenen Aufwendungen der Staatslotterien, vermindert um die sonstigen betrieblichen Erträge, zuzüglich einer Vergütung in Höhe von 5,0 % der Aufwendungen bis TEUR 20.000. Der darüber hinausgehende Aufwandsbetrag wird mit 3,0 % vergütet.
42. Die **Abschreibungen** betreffen die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände in Höhe von TEUR 1.744 (im Vorjahr TEUR 1.325), auf Sachanlagen in Höhe von TEUR 685 (im Vorjahr TEUR 702) sowie im Vorjahr eine Wertberichtigung auf Forderungen gegen die Deutsche Sportlotterie gemeinnützige GmbH (TEUR 1.892).
43. Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** haben sich im Wesentlichen aufgrund höherer Aufwendungen für Werbekosten (+TEUR 1.109) erhöht.
44. Der **Zinsaufwand** (TEUR 150, im Vorjahr TEUR 199) betrifft mit TEUR 100 (im Vorjahr TEUR 119) im Wesentlichen Zinsen aus der Aufzinsung von Rückstellungen, insbesondere für Pensionsverpflichtungen und Altersteilzeitverpflichtungen.
45. Die **Steuern vom Einkommen und Ertrag** betreffen im Wesentlichen das Ergebnis des Berichtsjahres. Sie beinhalten mit TEUR 310 (im Vorjahr TEUR 380) Körperschaftsteuer einschließlich Solidaritätszuschlag sowie mit TEUR 313 (im Vorjahr TEUR 383) Gewerbesteuer. In den Steueraufwendungen sind, entsprechend dem

Vorjahr, keine periodenfremden Aufwendungen enthalten. Steuererstattungen aus Vorjahren bestehen nicht (im Vorjahr TEUR 45 für Körperschaftsteuer und TEUR 49 für Gewerbesteuer).

46. Der **Jahresüberschuss** beträgt EUR 1.248.142,83. Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresüberschuss auf neue Rechnung vorzutragen.

Sonstige Angaben

47. Im Geschäftsjahr 2022 wurden im Durchschnitt 171 Mitarbeiter (im Vorjahr 172) beschäftigt, die sich wie folgt unterteilen: Vollzeit (ohne Geschäftsführer und Auszubildende) 126 und Teilzeit 45 (zeitäquivalent).

48. **Organe** der LOTTO Hessen GmbH

- Geschäftsführung
- Gesellschafterversammlung
- Aufsichtsrat

49. **Geschäftsführung**

- Herr Dr. jur. Heinz-Georg Sundermann, Pensionär und Liquidator der DSL (Geschäftsführer von LOTTO Hessen bis 30. Juni 2022)
- Herr Martin Blach, Geschäftsführer ab 1. Juni 2022
- Herr Alexander Sausmikat, Geschäftsführer ab 1. Mai 2023

Gemäß § 286 Abs. 4 HGB unterbleibt die Angabe der Gesamtbezüge des Geschäftsführers.

Den Mitgliedern der Geschäftsführung wurden im Berichtsjahr keine Kredite oder Vorschüsse gewährt. Ebenso wurden keine Haftungsverhältnisse zugunsten der Geschäftsführungsmitglieder eingegangen.

Der **Aufsichtsrat** setzt sich wie folgt zusammen:

Vertreter des Gesellschafters:

Dr. Martin J. Worms, Staatssekretär im Hessischen Ministerium der Finanzen (Vorsitzender)

Sigrid Erfurth, Landesvorsitzende der Partei Bündnis90/Die Grünen Hessen (erste stellvertretende Vorsitzende)

Ann Kathrin Linsenhoff, Geschäftsführerin des Gestüts Schafhof

Martin Blach, Vorsitzender des Vorstandes der Stiftung Kloster Eberbach (bis 31. Mai 2022)





Vertreter der Arbeitnehmer:

Markus Bonelli, Systemmanager bei LOTTO Hessen
(zweiter stellvertretender Vorsitzender) bis zum 28.02.2022

Marcus Auth, Revisor bei LOTTO Hessen
(ab 09.03.2022, zweiter stellvertretender Vorsitzender)

Rüdiger Butter, Einkäufer bei LOTTO Hessen (ab dem 09.03.2022)

Den Mitgliedern des Aufsichtsrats sind Vergütungen in Höhe von insgesamt TEUR 15 (im Vorjahr TEUR 15) gezahlt worden.

50. Für Pensionsverpflichtungen gegenüber ehemaligen Geschäftsführern sind insgesamt TEUR 2.352 (im Vorjahr TEUR 2.106) zurückgestellt. Die laufenden Pensionszahlungen betragen TEUR 227 (im Vorjahr TEUR 207).
51. Im Geschäftsjahr 2022 erfolgten keine wesentlichen, zu marktüblichen Bedingungen zustande gekommenen Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen.
52. Die KPMG Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat für das Geschäftsjahr 2022 Honorarleistungen in Höhe von TEUR 76 erbracht.
53. **Konzernzugehörigkeit**
Der Jahresabschluss der LOTTO Hessen GmbH wird in den Konzernabschluss des Landes Hessen, das den Konzernabschluss für den kleinsten und größten Kreis aufstellt, einbezogen. Der Konzernabschluss des Landes Hessen kann auf der Internetseite des Hessischen Ministeriums der Finanzen eingesehen werden.

Wiesbaden, den 31. Mai 2023

GESCHÄFTSFÜHRUNG DER LOTTO HESSEN GMBH

Martin J. Blach

Alexander Sausmikat

Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2022

ANSCHAFFUNGSKOSTEN

	Vortrag zum 01.01.2022	Zugänge	Um- buchungen	Abgänge	31.12.2022	Kumulierte Abschrei- bungen	Buchwerte 31.12.2022	Buchwerte 31.12.2021	Abschrei- bungen im Geschäftsjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände									
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerb- liche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen	29.454.999,11	987.942,65	1.115.005,49	0,00	31.557.947,25	28.561.845,33	2.996.101,92	2.636.356,94	1.743.203,11
2. Geleistete Anzahlungen	2.022.445,37	1.775.322,33	-1.115.005,49	-31.720,64	2.651.041,57	0,00	2.651.041,57	2.022.445,37	0,00
	31.477.444,48	2.763.264,98	0,00	-31.720,64	34.208.988,82	28.561.845,33	5.647.143,49	4.658.802,31	1.743.203,11
II. Sachanlagen									
1. Grundstücke und Bauten	13.371.760,06	0,00	0,00	0,00	13.371.760,06	13.018.976,58	352.783,48	401.306,60	48.523,17
2. Technische Anlagen	15.127.541,44	160.500,58	0,00	0,00	15.288.042,02	14.653.697,97	634.344,05	908.544,25	434.700,78
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.547.658,54	186.194,77	0,00	-110.900,17	4.622.953,14	4.083.900,94	539.052,20	602.569,47	201.603,93
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	230.088,90	83.479,58	0,00	0,00	313.568,48	0,00	313.568,48	230.088,90	0,00
	33.277.048,94	430.174,93	0,00	-110.900,17	33.596.323,70	31.756.575,49	1.839.748,21	2.142.509,22	684.827,88
III. Finanzanlagen									
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	192.700,67	0,00	0,00	0,00	192.700,67	141.574,90	51.125,77	51.125,77	0,00
2. Beteiligungen	881.649,00	0,00	0,00	0,00	881.649,00	0,00	881.649,00	881.649,00	0,00
	1.074.349,67	0,00	0,00	0,00	1.074.349,67	141.574,90	932.774,77	932.774,77	0,00
	65.828.843,09	3.193.439,91	0,00	-142.620,81	68.879.662,19	60.459.995,72	8.419.666,47	7.734.086,30	2.428.030,99

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die LOTTO Hessen GmbH, Wiesbaden

PRÜFUNGSURTEILE

Wir haben den Jahresabschluss der LOTTO Hessen GmbH, Wiesbaden, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der LOTTO Hessen GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2022 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

GRUNDLAGE FÜR DIE PRÜFUNGSURTEILE

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

VERANTWORTUNG DER GESCHÄFTSFÜHRUNG UND DES AUFSICHTSRATS FÜR DEN JAHRESABSCHLUSS UND DEN LAGEBERICHT

Die Geschäftsführung ist verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner ist die Geschäftsführung verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt hat, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist die Geschäftsführung dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren hat sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus ist sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem ist die Geschäftsführung verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner ist die Geschäftsführung verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet hat, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES UND DES LAGEBERICHTS

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken

der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von der Geschäftsführung angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von der Geschäftsführung dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von der Geschäftsführung angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungs-

urteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von der Geschäftsführung dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von der Geschäftsführung zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 31. Mai 2023

KPMG AG
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT

Torsten Hauptmann	Henning Schwartz
<i>Wirtschaftsprüfer</i>	<i>Wirtschaftsprüfer</i>

Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat hat sich im Geschäftsjahr 2022 regelmäßig schriftlich und mündlich von der Geschäftsführung über die Geschäftsentwicklung und Lage der Gesellschaft, die beabsichtigte Geschäftspolitik und alle wesentlichen Geschäftsvorgänge unterrichten lassen. Zu diesem Zweck erhielt der Aufsichtsrat unter anderem Berichte gemäß § 90 AktG. In vier Aufsichtsratssitzungen wurden bei zustimmungspflichtigen Angelegenheiten die erforderlichen Beschlüsse gefasst.

Der von der Geschäftsführung vorgelegte Jahresabschluss und der Lagebericht wurden unter Einbeziehung der Buchführung durch die vom Aufsichtsrat als Abschlussprüfer beauftragte KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Der Prüfungsbericht des Abschlussprüfers hat dem Aufsichtsrat vorgelegen. Der Aufsichtsrat hat diesen Bericht sowie den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Ergebnisverwendungsvorschlag der Geschäftsführung geprüft. Nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung hat der Aufsichtsrat in Übereinstimmung mit dem Abschlussprüfer keine Einwendungen erhoben.

Der Aufsichtsrat billigt den Jahresabschluss, den Lagebericht sowie den Ergebnisverwendungsvorschlag und empfiehlt der Gesellschafterversammlung, den Jahresabschluss in der vorliegenden Form festzustellen sowie den Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2022 von 1.248.142,83 EUR auf neue Rechnung vorzutragen. Weiterhin empfiehlt der Aufsichtsrat der Gesellschafterversammlung, den Geschäftsführern und dem Aufsichtsrat Entlastung für das abgelaufene Jahr zu erteilen.

Abschließend dankt der Aufsichtsrat der Geschäftsführung, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den Verkaufsstellenleiterinnen und Verkaufsstellenleitern für die im Geschäftsjahr 2022 geleistete Arbeit.

Kronberg, den 4. Juli 2023

AUFSICHTSRAT DER LOTTO HESSEN GMBH

Dr. Martin J. Worms
Vorsitzender

Impressum

HERAUSGEBER

LOTTO Hessen GmbH
 Unternehmenskommunikation
 Rosenstraße 5–9
 65189 Wiesbaden

FOTONACHWEIS

AdobeStock: ag visuell Titel, Grafik S. 4, 5 und 31 unter Verwendung von Illustrationen von Sentavio und Taras Livyy, Alex S.9, Farknot Architect S. 15, Pakin S. 17, Davide Angelini S. 19, wellphoto S. 21, eyetronic S. 25, Joaquin Corbalan S. 42, Drazen S. 46, Blue Planet Studio S. 47, fizkes S. 49, yanadjan S.50;
 Rheingau Musik Festival/Ansgar Klostermann S. 34;
 Christiane Krienke/LfdH S. 35 bis 37, S. 77;
 alle weiteren Abbildungen: LOTTO Hessen

© Wiesbaden, Juli 2023



